



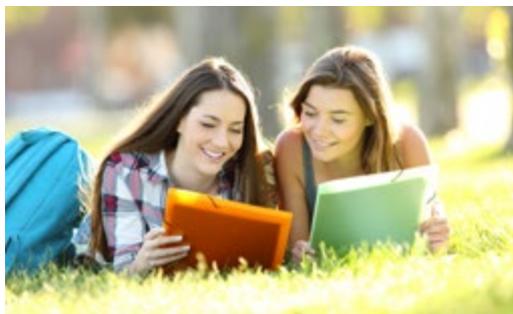
PRIVATE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE DER DIÖZESE LINZ

ANMELDUNG
1.5.-31.5.2024

Ein.Blick

Programm 2024/25
Fortbildung

phd.l.at



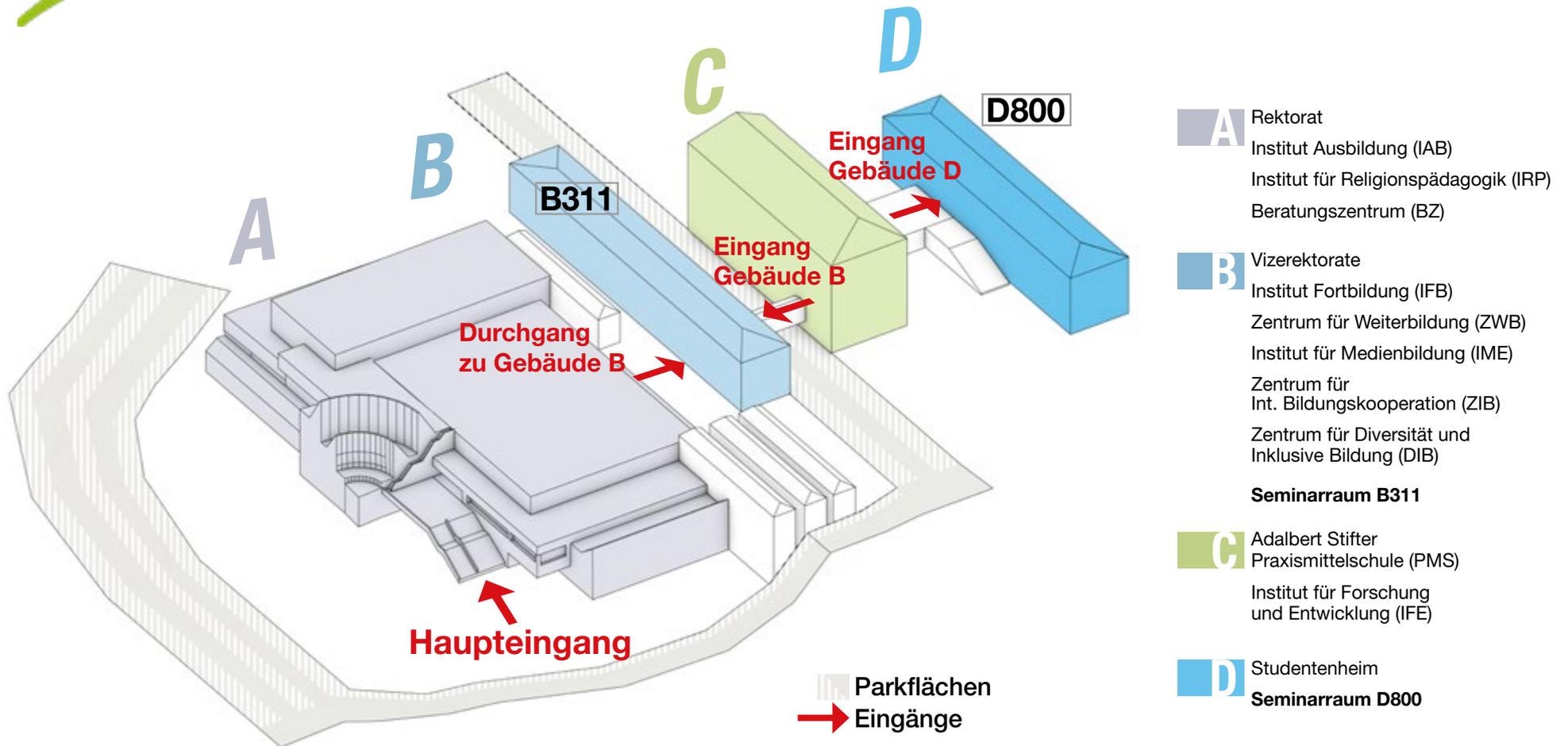
Für Lehrer:innen aller Fächer an

AHS/BMHS





PRIVATE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE DER DIÖZESE LINZ



INSTITUT FORTBILDUNG

Salesianumweg 5, 4020 Linz

Kontakt Fortbildung: +43 732 77 26 66 DW 1180 fortbildung@ph-linz.at

ANMELDEZEITRAUM FÜR FORTBILDUNGEN

1. Mai – 31. Mai 2024

Sommerbildung

Veranstaltungen vor dem 20.10.2024

Sommerbildung 2024

Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Bildungsdirektion OÖ kann für die Sommerbildung 2024 Reiserechnung gelegt werden. Durch Klick auf die Veranstaltungsnummer werden Sie automatisch zu PH-Online weitergeleitet.

Induktionsphase

Einführende Lehrveranstaltungen der Induktionsphase (ELV Induktion) sind mit dem entsprechenden Logo gekennzeichnet.



Distance Learning

Online durchgeführte Fortbildungsveranstaltungen sind mit dem Logo für das Distance Learning (DL) gekennzeichnet



Fixplatzzusage

Bitte beachten Sie, dass eine Fixplatzzusage zu den von Ihnen gewählten Veranstaltungen erst nach der Befassung/Genehmigung durch die Dienstbehörden (Schulleitung, SQM) automatisch erfolgt. Nach der Genehmigung durch die Direktion gilt die **Anmeldung zur Fortbildungsveranstaltung als Dienstauftrag**. Im Fall einer **Abmeldung** senden Sie bitte in **Absprache mit Ihrer Leitung** ehestmöglich ein **E-Mail** an fortbildung@ph-linz.at. Bei diesem Mail setzen Sie bitte **Ihre/Ihren Dienstvorgesetzte/n in CC** und geben Ihr **Geburtsdatum** und die jeweilige **Veranstaltungsnummer** an.

Verwaltungsbeiträge

Als Private Pädagogische Hochschule sind wir auf die Erwirtschaftung von Eigenmitteln angewiesen. Die Verwaltungsbeiträge werden im Programmheft und in PH-Online angeführt. Sie haben die Möglichkeit, die Beiträge bar oder per Online-Banking zu begleichen.

Bei Veranstaltungen im Distance-Learning (online) ersuchen wir um einen freiwilligen Verwaltungsbeitrag.

Bankdaten:

Hypo Landesbank

IBAN: AT56 5400 0000 0069 0198

BIC: OBLAAT2L

Bitte geben Sie als **Verwendungszweck** an:

4008-43560 + Lehrveranstaltungsnummer

Beispiel: 4008-43560 24WD001

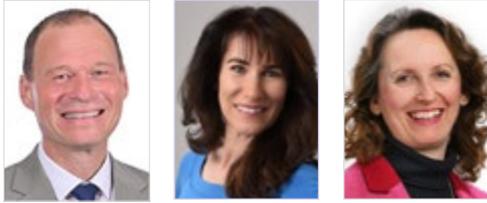
Nur bei freiwilligen Verwaltungsbeiträgen haben Sie die Möglichkeit, die Zahlung auch über einen QR-Code auf folgender Seite abzuwickeln:

<https://www.phdl.at/verwaltungsbeitrag>

Ökolog/Pilgrim

Wir bekennen uns zu einer ökologisch, sozial und wirtschaftlich nachhaltigen Hochschulkultur, verknüpft mit religiös-ethisch-philosophischen Bildungsdimensionen. Betreffende Seminare sind mit dem Logo  gekennzeichnet.

Bitte verwenden Sie eine offizielle Adresse (z. B. Schule)



*Teach your children well ... Feed them on your dreams ...
So just look at them and sigh ... And know they love you ...
Teach your parents well ... And feed them on your dreams ...
So just look at them and sigh ... And know they love you ...*

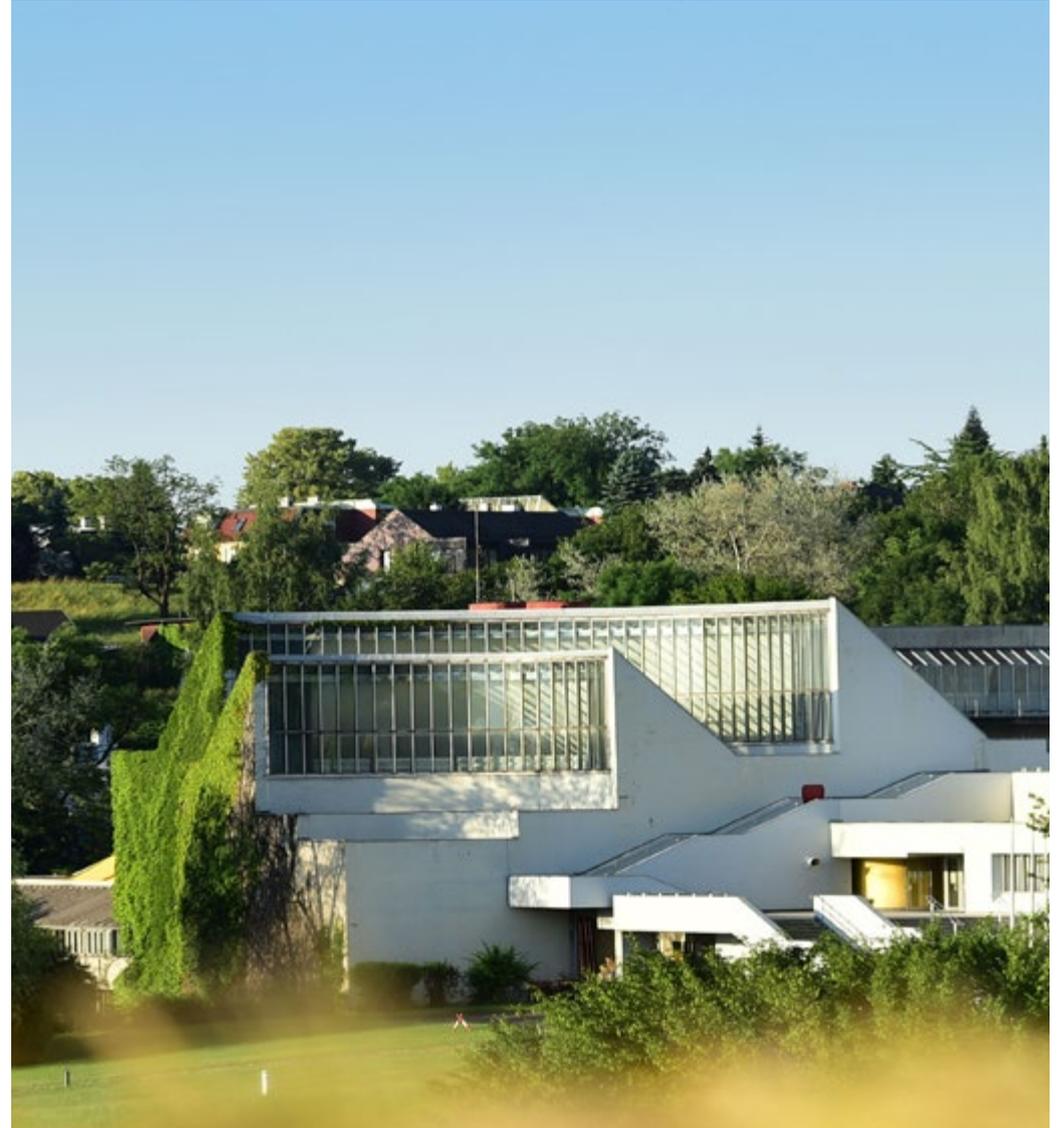
Sehr geehrte Kolleg:innen!

Die Begriffe „parents“ und „children“ im Lied von Crosby, Stills, Nash & Young lassen sich leicht austauschen durch „teachers“ und „students“. „Teachers, teach your students well.“ „Students, teach your teachers well“.

Im pädagogischen Kontext ist Lehren und Lernen immer ein wechselseitiger Austausch, ein gegenseitiges Annehmen, Inspirieren, Träumen, Bereichern, ein Miteinander- und Voneinander-Lernen. Um Menschen gut begleiten, stützen, ihr Wissen und ihre Denkfähigkeiten erweitern zu können, braucht es die respektvolle Begegnung auf Augenhöhe. Wir benötigen viel Ausdauer, Energie, Können, Fachwissen und positive Kommunikation. Im neugierigen Austausch mit anderen erleben und begreifen wir die Welt.

Mit Ihnen als Pädagog:in haben junge Menschen das Glück, Menschen zu begegnen, die besondere Fähigkeiten und Fertigkeiten einzusetzen wissen. Sie gehören zu dieser wichtigen Gruppe, die unterrichtet, trainiert, träumt, diskutiert, begleitet, fördert, auch fordert. Für diese spannende und lohnende Aufgabe bieten wir Ihnen mit unserem neuen Fortbildungsprogramm vielfältige und reichhaltige Möglichkeiten der fortführenden Professionalisierung. Sie finden persönlichkeitsbildende Angebote genauso vor wie religiöse, philosophische und fachdidaktisch/fachwissenschaftliche Anregungen für Ihr individuelles Fortbildungsportfolio.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie in unseren Fortbildungsveranstaltungen des Studienjahres 2024/25 nicht nur viel lernen, sondern – um auf die Worte von Crosby, Stills, Nash & Young zurückzukommen – „mit Träumen gefüttert werden“.



Johannes Reitinger *Gabriele Zehetner* *Christine Mitterweissacher*

Dr. Johannes Reitinger
Rektor

Dr. Gabriele Zehetner
Vizektorin

Mag. Christine Mitterweissacher
Institutsleitung Fortbildung

LEITUNGSTEAM DES INSTITUTS FORTBILDUNG



Mag. Christine Mitterweissacher
christine.mitterweissacher@ph-linz.at
Institutsleiterin



Mag. Eva Freilingner
eva.freilingner@ph-linz.at
Bereichsleiterin
Religionspädagogik



Dr. Petra Vollmann
petra.vollmann@ph-linz.at
Bereichsleiterin
Elementarpädagogik



Mag. Alfons Koller
alfons.koller@ph-linz.at
Bereichsleiter
Fachdidaktik/
Fachwissenschaft



Karl Sibelius, PhD
karl.sibelius@ph-linz.at
Bereichsleiter
Persönlichkeitsbildung



Mag. Margit Zellinger,
margit.zellinger@ph-linz.at
interim. Bereichsleiterin
Persönlichkeitsbildung

Sekretariat Fortbildung



Daniela Höll
fortbildung@ph-linz.at
Sekretariatsleiterin
DW 1180



Elisabeth Haudum
fortbildung@ph-linz.at
Sekretariat
DW 4660



Mag. Christine Wöß
fortbildung@ph-linz.at
Sekretariat
DW 1185



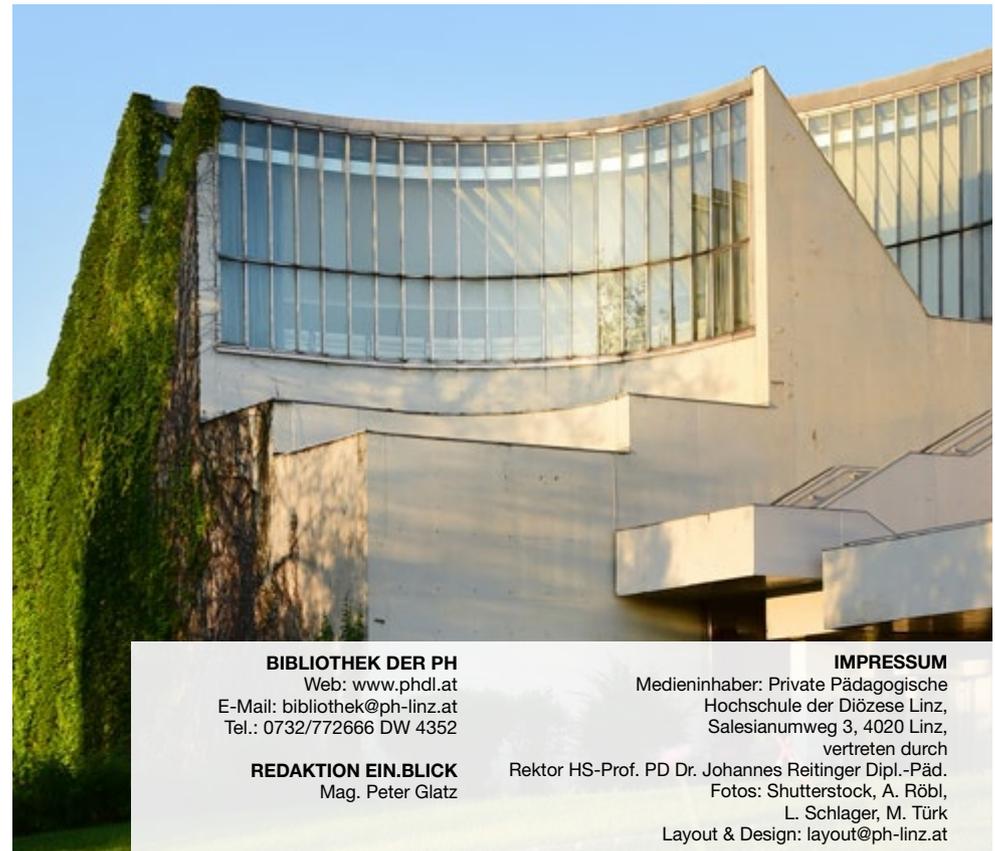
Bettina Buchegger
fortbildung@ph-linz.at
Sekretariat
DW 1181

Zentrum für Weiterbildung
weiterbildung@ph-linz.at

Institut Medienbildung
elearn@ph-linz.at

Beratungszentrum
beratung@ph-linz.at

Zentrum für Diversität und Inklusive Bildung
nicola.tschugmell@ph-linz.at
katharina.fischer@ph-linz.at



BIBLIOTHEK DER PH
Web: www.phdl.at
E-Mail: bibliothek@ph-linz.at
Tel.: 0732/772666 DW 4352

REDAKTION EIN.BLICK
Mag. Peter Glatz

IMPRESSUM
Medieninhaber: Private Pädagogische
Hochschule der Diözese Linz,
Salesianumweg 3, 4020 Linz,
vertreten durch
Rektor HS-Prof. PD Dr. Johannes Reitinger Dipl.-Päd.
Fotos: Shutterstock, A. Röbl,
L. Schlager, M. Türk
Layout & Design: layout@ph-linz.at

SCHILF/SCHÜLF	7
QMS	8
ELV INDUKTION	10
LEITER:INNEN	12

LEHREN & LERNEN

Allgemeine Pädagogik und Didaktik	16
Elementarpädagogik	19
Science	21
Gesellschaft & Ethik	25
Geschichte & politische Bildung	27
Geographie und wirtschaftliche Bildung	29
Deutsch	31
Kunst	32
Musik	33
Latein	37
Englisch	38
CLIL In Action	41
Sprachen	44
Ars Electronica Center	46
Medienbildung Online	49
Google Workspace Online-Seminare	50
iPad Innovation Series	51
Medienbildung	52
Hochschullehrgänge	54

RELIGIONSPÄDAGOGIK

Berufseinführung	58
Sekundarstufe 1	59
Mittlere und höhere Schulen	62
Berufs- und Landwirtschaftsschulen	66
Regionale Arbeitsgemeinschaften	68
Interreligiöse Bildung	69
Theologische Bildung	70
Spirituelle Bildung	74
Pädagogik	78

PERSÖNLICHKEIT & PROFESSION

Persönlichkeit	82
Psychohygiene & Gesundheit	87
Landesarge Lehrer:Innengesundheit	91
Soziale Kompetenz	92
Reisen	96

KATHOLISCHE PRIVATSCHULEN	55
BERATUNGSZENTRUM	100
ZENTRUM FÜR DIVERSITÄT UND INKLUSIVE BILDUNG	104
ZENTRUM FÜR WEITERBILDUNG	104



VERITAS



SCHILF/SCHÜLF

Schulinterne und schulübergreifende Fortbildung

Einteilige oder mehrteilige SCHILF/SCHÜLF-Angebote treffsicher auf Ihren Bedarf abgestimmt – gemeinsam mit Ihnen entwickelt!

Aus unseren Themenbereichen:

- Persönlichkeit, Professionalität
- Soziale Kompetenz, Kommunikation, Konfliktlösung
- Gesundheit im Schulalltag
- Unterrichtsentwicklung – Methoden und Didaktik
- Diversität
- Digitale Werkzeuge und Lernplattformen
- Schulentwicklungsberatung zu Digitalisierungskonzepten
- Digitale Endgeräte im Unterricht

SCHILF/SCHÜLF auch ONLINE möglich

Zielgruppe: Lehrer:innen und Schulleiter:innen aller Schultypen



Mag. Eva Fellingner
Koordination SCHILF/SCHÜLF
schilf@ph-linz.at



Elisabeth Neumüller
Koordination SCHILF/SCHÜLF
Medienbildung
0732 772666 DW 4702
elearn@ph-linz.at

Kontakt: schilf@ph-linz.at





QMS in der Fortbildung an der PHDL

QMS ist das Qualitätsmanagementsystem für österreichische Schulen, welches das Lernen und die Lernenden in den Mittelpunkt stellt. Es ist uns allen ein Anliegen, Unterricht, Schulklima und Organisation weiterzuentwickeln und zu verbessern.

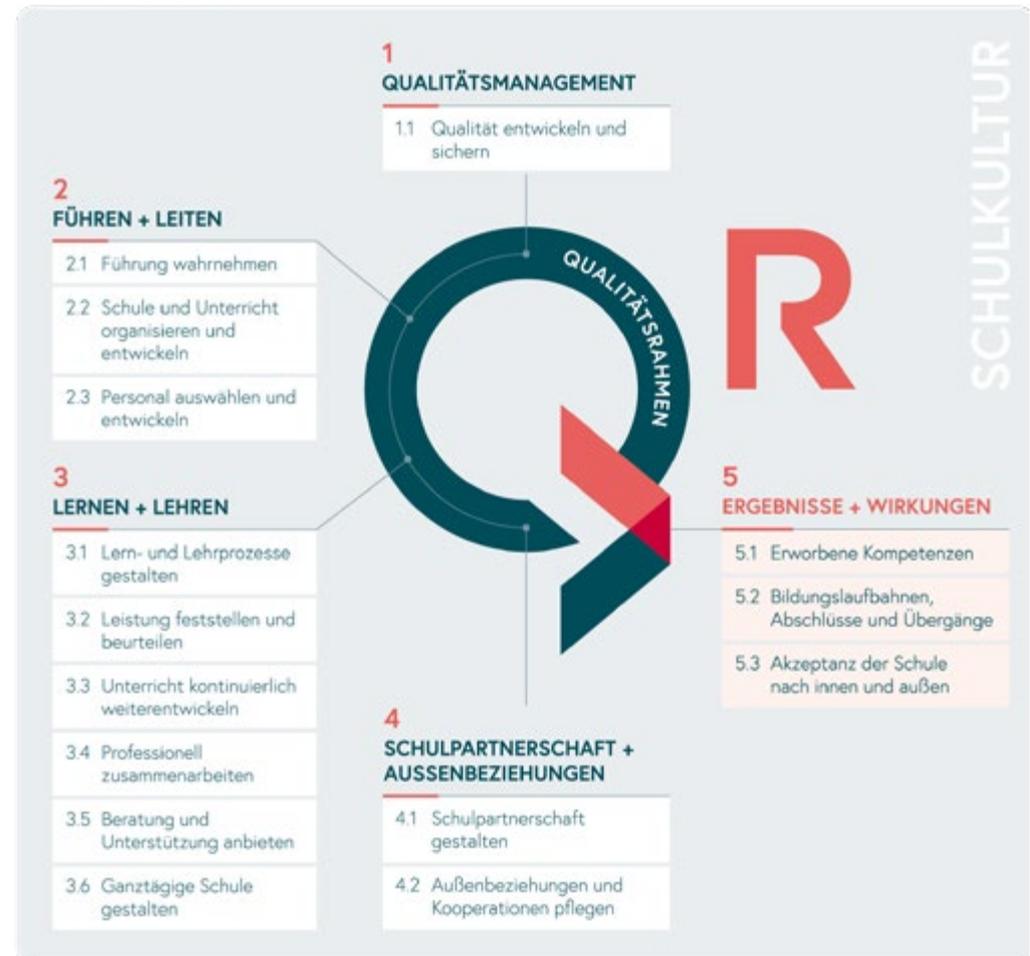
QMS betont in der Qualitätsarbeit dabei neben der Rolle der Schulleitung auch die Ebenen der Lehrenden-Teams und der einzelnen Lehrperson. Ein besonderer Fokus wird sowohl auf interne Evaluation und Feedback als auch auf die tägliche Unterrichtsarbeit und Schulentwicklungsprojekte gelegt. Inhaltliche Grundlage für QMS ist der Qualitätsrahmen (QR) für Schulen, der im Jänner 2021 in Kraft getreten ist.

Um gezielt Fortbildungen zu bestimmten Qualitätsbereichen auswählen zu können, haben wir alle Fortbildungsveranstaltungen der PHDL im neuen Programm den Qualitätsbereichen und -kriterien des Qualitätsrahmens zugeordnet und entsprechend der nebenstehenden Grafik kodiert.

Die Zuordnung sehen Sie unter der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibung. Gezielte Fortbildungen zu den Instrumenten des QMS (Schulentwicklungsplan, IQES, Evaluation/Feedback etc.) finden Sie hier.

Das QMS-Team des Instituts Fortbildung (fortbildung@ph-linz.at), des Beratungszentrums für Schulentwicklung, Supervision und Teamentwicklung (beratung@ph-linz.at) und des Instituts Medienbildung (ellearn@ph-linz.at) unterstützen Sie gerne in Ihren QMS-Belangen.

QUALITÄTSRAHMEN für Schulen



24WL056



Einen IQES-Fragebogen für meine Klasse erstellen

Arbeiten mit dem IQES-Evaluationscenter

Das IQES-Evaluationscenter bietet viele Möglichkeiten für Pädagog:innen, den eigenen Unterricht mithilfe von selbst gestalteten Fragebögen zu evaluieren.

In dieser Veranstaltung werden die einzelnen Schritte, wie mögliche Evaluierungen durchgeführt werden können, erläutert und vorgezeigt. Es wird erklärt, wie Fragebögen erstellt und bearbeitet werden und wie die Verteilung an die Lernenden erfolgen kann. Auswertungs-Beispiele werden gezeigt, und es wird auch Raum sein für das eigene Ausprobieren.



Wolfgang Prieschl, MSc



Mag. Doris Führlinger

Do. 12. Dez. 2024, 17:00 bis 18:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 300

Referent:in: Wolfgang Prieschl, Doris Führlinger

Leiter:innen: Wolfgang Prieschl, Doris Führlinger

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1, 3.3

24WL016



Lernen mit digitalen Medien – Apps und Tools in IQES

Lernen mit Online-Apps

Mit Hilfe von einfachen Online-Apps und Tools lassen sich Übungen, Rätsel und Spiele für den Unterricht sowie für die Erarbeitung und Wiederholung zu Hause erstellen. Es erwartet Sie ein Nachmittag mit vielen konkreten Ideen zur Digitalisierung Ihres Unterrichts. Sie lernen dabei das IQES-Portal und seine Angebote kennen.



Dr. Claudia Breiffuss-Horner

Lehrbeauftragte an der PH der Diözese Linz, AHS-Lehrerin, Schulbuchautorin

Fr. 18. Okt. 2024, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 50

Referent:in: Claudia Breiffuss-Horner

Leiter:in: Doris Führlinger

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, BMHS, MS, PTS

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.2, 3.3

24WL077



Interaktive Lernbausteine mit H5P erstellen

Digitale Alternativen zum Arbeitsblatt, IQES weiterdenken

Suchen Sie eine Alternative zum klassischen, ausgedruckten Arbeitsblatt? Mit Hilfe von H5P lassen sich digitale Lerneinheiten in Form von Bilderrätseln, Buchstabengittern, Quizzen etc. erstellen. Sie stellen Ihren Schüler:innen die Materialien über die schuleigene Lernplattform oder QR-Code zur Verfügung. Ihre Schüler:innen können diese selbstständig bearbeiten und erhalten – je nach Übungsform – direkt und automatisiert Rückmeldung.

Im Rahmen der Fortbildung erhalten Sie einen Überblick über die Möglichkeiten von H5P und werden bei den ersten Schritten in H5P begleitet.



Dr. Claudia Breiffuss-Horner

Lehrbeauftragte an der PH der Diözese Linz, AHS-Lehrerin, Schulbuchautorin

Fr. 24. Jan. 2025, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 50

Referent:in: Claudia Breiffuss-Horner

Leiter:in: Doris Führlinger

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, BMHS, MS, PTS

Qualitätsrahmen: 2.2, 3.3

24WW002



Interaktiver Unterricht mit H5P

Erstellen Sie ansprechende und interaktive Inhalte für Ihre Schüler:innen

H5P ist eine kostenlose und offene Plattform für die Erstellung interaktiver Inhalte. Sie ermöglicht Lehrpersonen, interaktive Übungen, Quizfragen, Lernpfade, Videos mit Aufgaben und vieles mehr zu erstellen, um Schüler:innen auf eine aktive und ansprechende Art und Weise zu unterrichten sowie auf die Bedürfnisse der Schüler:innen abzustimmen. Die Inhalte können auf jedem Gerät genutzt werden. Damit wird flexibles und ortsunabhängiges Lernen ermöglicht.



Birgit Zauner, MSc

Lehrende der PH der Diözese Linz

Mo. 14. Okt. 2024, 17:00 bis 18:30

Referent:in: Birgit Zauner

Leiter:in:

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe:

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen!



Vertragslehrpersonen nach dem neuen Dienstrecht haben eine sechs- bis zwölfmonatige Induktionsphase zu absolvieren.

Voraussetzung dafür ist der Besuch von „Einführenden Lehrveranstaltungen“ (ELV) im Ausmaß von 5 bzw. 10 Tagen „zur Einführung in die Strukturen und Rechtsgrundlagen des Schulwesens und die Methoden zur Durchführung und Auswertung von Unterricht“ (s. VBG, § 38 Abs 12)

Diese „Einführenden Lehrveranstaltungen“ werden als Wochenblock unmittelbar vor Schulbeginn absolviert. Bei späterem Dienst Eintritt müssen diese ELV während des Studienjahres ehestmöglich nachgeholt werden. In unserem Fortbildungsprogramm, Ein.Blick 2024/25, sind Veranstaltungen, die sich besonders als „Einführende Lehrveranstaltungen“ eignen, mit dem Logo  gekennzeichnet.

Genauere Information zur verpflichtenden „Onboarding Week“ vor Schulbeginn erhalten die betreffenden Kolleg:innen zu Beginn der Schulferien.

Quereinstieg (Q): Die im Ein.Blick mit „I“ gekennzeichneten Angebote sind auch geeignet für Kolleg:innen des Quereintritts und können in Absprache mit der Direktion passend zu den eigenen Bedürfnissen gewählt werden.

Fragen zu Ihrer individuellen Situation und zur Geltendmachung der Veranstaltungen klären Sie auf dem Dienstweg – also über die Direktion – und in Folge durch die Bildungsdirektion.

Informationen zur Erstanmeldung finden Sie auf unserer Homepage unter „Anleitungen“.

[ELV Induktion \(+Q\)](#)

[Seminarsuche](#)

Zusätzlich bietet das Beratungszentrum der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz die Möglichkeit der SUPERVISION an.

Genauere Informationen erhalten Sie bei: Mag. Julia Krapf, Beratungszentrum für Schulentwicklung, Supervision und Teamentwicklung, julia.krapf@ph-linz.at; +43 732 77 26 66-4602

Wir wünschen Ihnen einen guten Start und freuen uns darauf, Sie bei unseren Veranstaltungen kennenzulernen.

KONTAKT

Induktionsphase allgemein:



Alexandra Pilz, MA
alexandra.pilz@induktion.at

Induktionsphase Religion:



Mag. Eva Freilingner
eva.freilingner@induktion.at

Quereinstieg:



Mag. Christine Mitterweissacher
induktion@ph-linz.at

Informationen zur Erstanmeldung finden Sie auf unserer Homepage unter „Aktuelles“.

AHS & APS

24WX003

24WX004

First Steps

Supervision für Berufseinsteiger:innen

Machen Sie gestärkt und mit viel Selbstvertrauen Ihre „First Steps“ in der Induktionsphase und den ersten Dienstjahren! Thematisieren Sie an vier Terminen im Laufe eines Schuljahres Ihre individuellen, berufsbezogenen Fragen und Anliegen im Austausch mit anderen Pädagog:innen! Unterstützt von einer erfahrenen Supervisorin können Sie so Ihren Berufseinstieg in sicherem und vertrauensvollem Rahmen begleiten lassen.



Brigitte Schmid, MA



Mag. Gerda Reisinger

24WX003: Mo. 21. Okt. 2024, 16:00 bis 18:15
24WX004: Di. 22. Okt. 2024, 16:00 bis 18:15, online

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Brigitte Schmid, Gerda Reisinger

Leiter:in: Julia Krapf

24WX003 4020 Linz, PH der Diözese Linz
24WX004 online

Verwaltungsbeitrag: 80 €

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2, 3.3, 3.4, 3.5

LINZ AG

24W P026



Classroom Management

Umgang mit Störungen im Unterricht

Classroom-Management ist eine wichtige Voraussetzung für guten und gelingenden Unterricht. Gutes Classroom-Management spart Nerven, Zeit und Anstrengung und ermöglicht einen erfolgreichen Wissenstransfer.

Inhalte:

- Beziehungsaufbau zwischen Lehrperson und Schüler:innen
- Umgang mit Störungen und schwierigen Situationen
- Störungen reduzieren und vorbeugen, Deeskalation
- innere Haltung
- Regeln und Konsequenzen



Dr. Kerem Steiner

Trainer, Berater, Coach und Organisationsentwickler

Fr. 29. Nov. 2024, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 21

Referent:in: Kerem Steiner

Leiter:in: Margit Zellinger

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: VS, PTS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.4, 3.5

24W P031



Mutige Wege in der Eltern-Zusammenarbeit

Erprobte Beispiele und Tipps zur Umsetzung an der eigenen Schule

Konstruktive Elternbeteiligung hilft, das Schulleben für Kinder, Lehrkräfte und Eltern positiver zu gestalten und gemeinsam eine Lernkultur der Potenzialentfaltung zu entwickeln.

Im Seminar lernen Sie neue, erprobte Ideen für die Zusammenarbeit mit Eltern kennen und bereiten erste Umsetzungen an der eigenen Schule vor.

- Spannende internationale Beispiele von Elternpartizipation
- Highlights eines Testprojekts mit 30 Schulen in ganz Österreich
- Kurzimpulse zu Spezialthemen: Kommunikationstools, Migration, Konfliktlösung



Dr. Martin Ruckenstein



Verena Thoma

Di. 10. Dez. 2024, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 90

Referent:in: Martin Ruckenstein, Verena Thoma
Kooperation: Schule im Aufbruch Österreich

Leiter:in: Margit Zellinger

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 4.1, 4.2

24W P033



Grundlagen der Leistungsbeurteilung

Möglichkeiten der formativen Leistungsfeststellung

Sie lernen Methoden der formativen Leistungsfeststellung kennen und erlangen Sicherheit im Umgang mit einer rechtskonformen Leistungsbeurteilung.

Durch detaillierte Betrachtung der Bereiche der summativen Leistungsbeurteilung und der formativen Leistungsfeststellung wird ein sinnvoller Umgang mit Schüler:innenleistungen erarbeitet. Eine Erweiterung des Leistungsverständnisses ermöglicht Ihnen, die Problematik der herkömmlichen Leistungsbeurteilung kritisch zu hinterfragen und im Einklang mit den gesetzlichen Rahmenbedingungen Wege zu einem modernen Verfahren der Leistungsbewertung einzuschlagen. Sie lernen ausgewählte Verfahren und Beurteilungskonzepte kennen.



Mag. Karina Raab

Lehrende der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz

Do. 12. Dez. 2024, 14:00 bis 17:15
Do. 16. Jan. 2025, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 90

Referent:in: Karina Raab

Leiter:in: Margit Zellinger

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2, 3.3

25S P070



Schul- und Dienstrecht für Berufseinsteiger:innen

Diese Veranstaltung bietet Wissenswertes für Induktionsphasenteilnehmer:innen zu den Themen:

- Aufsichtspflicht
- Schulpflichtgesetz
- Pädagogischer Dienst – Dienstrecht NEU
- Dienstvertrag und Fristen
- Supplierung
- Entlohnung
- Krankenstand
- Fortbildung u. v. m.



Michael Weber, BEd

Personalvertreter im Zentralausschuss für Landeslehrer, Generalsekretär des CLV OÖ

Di. 13. Mai 2025, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 100

Referent:in: Michael Weber

Leiter:in: Alexandra Pilz

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1

24W P005



Schulleitung und Qualitätsmanagement

Schulentwicklung zwischen Motivation und Widerstand

Qualität von Schule ist zentral in politischen und wissenschaftlichen Diskussionen. Fragen sind, welche Kriterien dieser Qualität zu Grunde liegen und wie Qualität erreicht, überprüft, gesichert wird. Schulleitungen sind dabei zentral. Was ist eine gute Schule, was guter Unterricht? Welche Rolle spielen Kompetenzorientierung, Fehlerkultur, Kreativität? Welche Bedeutung haben Evaluationen und Widerstand? Welche Auswirkungen ergeben sich auf Kommunikation und Motivation? Derartige Fragen werden diskutiert. Die wechselseitige Vernetzung von empirischen Ergebnissen und praktischen Implikationen wird betont.



Dr. Stefan Zehetmeier

Univ. Klagenfurt,
Professionalitätsentwicklung,
Qualitätsentwicklung und Evaluation
im Bildungsbereich

Mo. 4. Nov. 2024, 16:45 bis 19:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 200

Referent:in: Stefan Zehetmeier

Leiter:innen: Christine Mitterweissacher,
Petra Binder

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1, 5.1, 2.2, 2.3, 3.4, 3.5

24W P027



Schulleitung und Qualitätsmanagement, FOLLOW UP

Schulentwicklung zwischen Motivation und Widerstand

Dieses Webinar bietet nach dem Online-Vortrag und dem Bearbeiten der Kursmaterialien die Möglichkeit der Reflexion, Diskussion, Festigung und des Ausblicks.



Dr. Stefan Zehetmeier

Univ. Klagenfurt,
Professionalitätsentwicklung,
Qualitätsentwicklung und Evaluation
im Bildungsbereich

Mo. 2. Dez. 2024, 17:00 bis 19:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 200

Referent:in: Stefan Zehetmeier

Leiter:in: Christine Mitterweissacher

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 2.1, 2.2, 2.3

24W I001



Führungshaltung von gestern für Schule von morgen?

Bildung für ein gutes Leben in einer lebenswerten Welt für alle

Die Aufgabe von Schule besteht darin, jungen Menschen über gelingende Bildungsprozesse den Zugang zur Welt von morgen zu eröffnen. In den disruptiven Zeiten der letzten Jahre haben sich die Voraussetzungen von gestern für die Vorbereitung auf ein unbekanntes Morgen als wenig hilfreich erwiesen. Die jüngsten Entwicklungen künstlicher Intelligenz intensivieren die aktuellen gesellschaftlichen Transformationsprozesse und stellen Schule und Unterricht vor neue Herausforderungen. Daher ist eine Führungshaltung gefragt, die nicht nur die aktuell geforderten schulischen Leistungen bedient, sondern Bildung für ein gutes Leben in einer lebenswerten Welt für alle in den Blick nimmt.



Dr. Michael Schratz

Univ. Innsbruck –
Erziehungswissenschaften, Leitung
der Leadership Academy des BMBWF

Mo. 13. Jan. 2025, 16:45 bis 19:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 50

Referent:in: Michael Schratz

Leiter:in: Petra Binder

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1, 4.1, 5.1, 2.2, 4.2, 2.3, 5.3

25S I004



Führung muss führen

Die drei Aufgabenfelder von Führung

- Selbstführung als wichtigster Parameter in der Führung
- Führung als Architekt der Kommunikation
- Sinn, Zuversicht und Einfluss – die 3 wichtigsten Prinzipien der Führung



DDr. Silvia Dirnberger-Puchner

Systemische Psychotherapeutin und
Supervisorin, Organisationsberaterin,
Krisen- und Konfliktmanagerin

Mi. 28. Mai 2025, 16:45 bis 19:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 50

Referent:in: Silvia Dirnberger-Puchner

Leiter:in: Christine Mitterweissacher

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 3.3, 3.4

24WX006**Supervision für Schulleiter:innen***Raum für Austausch und Gestaltung*

Wichtige Entscheidungen treffen, Management klären, Mitarbeiter:innen führen, Rolle als Schulleiter:in ausgestalten, Regeln in der Schule umsetzen, Schulentwicklung vorantreiben, Konferenzen vorbereiten und vieles mehr: Führungskräfte sind gefordert! Supervision unterstützt Sie dabei, neue Blickwinkel und Lösungen zu finden und gestärkt den Arbeitsalltag zu bewältigen.

*Dr. Elisabeth Oberreiter*

Coach, Supervisorin,
Schulentwicklungsberaterin, Leiterin
des Beratungszentrums der PH der
Diözese Linz

Mo. 21. Okt. 2024, 16:00 bis 18:15,
Mi. 4. Dez. 2024, 16:00 bis 18:15,
Mi. 29. Jan. 2025, 16:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Elisabeth Oberreiter

Leiter:in: Julia Krapf

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 80 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1, 2.2, 2.3

24WX007**Supervision für Schulleiter:innen –
Region Salzkammergut**

Diese Supervisionsgruppe für schulische Führungskräfte bietet Ihnen fachlichen wie auch persönlichen Rückhalt und unterstützt Sie bei der Umsetzung Ihrer Leitungsaufgaben. Gemeinsam mit anderen Schulleiter:innen haben Sie die Möglichkeit, aktuelle Anliegen, Herausforderungen oder Konflikte aus verschiedenen Blickwinkeln zu beleuchten und erhalten dadurch Zugriff auf neue Lösungsansätze bzw. verborgene Ressourcen.

*Mag. Julia Krapf*

Koordinatorin für Gesund.Sein und
standortbezogene Schulentwicklung
des Beratungszentrums der PH der
Diözese Linz

Di. 5. Nov. 2024, 16:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Julia Krapf

Leiter:in: Julia Krapf

4810 Gmunden, BRG/BORG Schloss Traunsee

Verwaltungsbeitrag: 80 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1, 2.2, 2.3

24WA004**Religion (be)trifft Schule**

An diesem Nachmittag gehen wir den Berührungspunkten von Religion und Schule aus drei Perspektiven nach: Zuerst hören wir Ausführungen zum konfessionellen Religionsunterricht aus der Sicht des Kultusamtes. Anschließend werfen wir einen aktuellen Blick auf die Landschaft des muslimischen beziehungsweise römisch-katholischen Religionsunterrichtes. Chancen und Herausforderungen, aber auch Traditionen und Visionen stehen im Mittelpunkt. Nach Vortrag und Diskussion der Referierenden bleibt noch ausreichend Zeit für Fragen und den kollegialen Austausch.

Di. 8. Okt. 2024, 14:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Anton Birngruber, Binur Mustafi,
Valerie Trofaier-Leskovar

Leiter:in: Eva-Maria Gattringer

4020 Linz, Bischöfliches Schulamt

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1, 2.2

25SI003



Der LOGOS – Souveränitätskompass

Mit dieser Orientierungshilfe sicher navigieren, führen und Ziele erreichen

Der Souveränitätskompass ist ein Instrument mit zweifacher Wirkung: Er navigiert durch die Selbstreflexion als Führungspersonlichkeit und führt zu wertvollen gemeinsamen Zielen im Organisationskontext. Seine vier Koordinaten sind Werte, Ziele, Kompetenzen und der Umgang mit der Zeit. Der Kompass hilft bei der existenzanalytischen Sinnorientierung. Vor diesem Sinnhorizont können die Untiefen von Müssen, Sollen, Können, Dürfen und Wollen achtsam ausgelotet werden. Als Führungsperson kann man sich und die Mitarbeiter:innen mit überraschenden Perspektiven und Möglichkeiten wahrnehmen und ein intrinsisch motiviertes Klima schaffen. So wird sinnorientiertes Führen möglich.



Stefan Schwarz, MSc

Diplompädagoge, Logotherapeut, Geschäftsführer eines Kinder- und Jugendzentrums in Basel

Mo. 12. Mai 2025, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Stefan Schwarz

Leiter:in: Petra Binder

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1, 3.1, 5.1, 3.2, 2.3, 3.3, 3.4, 3.5

24WX001

Positiv und stärkenorientiert

Supervision für Schulleiter:innen

Basierend auf den Grundlagen der Positiven Psychologie lernen Sie Tools für eine stärkenorientierte Haltung in Ihrer Leitungsfunktion kennen. Es werden dabei Strategien zur Förderung von Engagement und Wohlbefinden für Ihre Tätigkeit aufgezeigt und der Transfer in Ihren Arbeitsalltag unterstützt. An vier Nachmittagen im Laufe eines Schuljahres bieten wir Ihnen die Möglichkeit, in einer gleichbleibenden Gruppe Anliegen und Themen des eigenen Leitungsalldages zu reflektieren, persönliche Stärken zum Aufblühen zu bringen und Ihre Arbeitszufriedenheit zu festigen.



Martina Weichselbaumer

Koordinatorin für Schulentwicklung ‚Neue Autorität‘ am Beratungszentrum der PH der Diözese Linz

Mo. 11. Nov. 2024, 16:30 bis 18:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Martina Weichselbaumer

Leiter:in: Martina Weichselbaumer

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 80 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1, 2.2, 2.3

24WI002

Gutes Lernen – gutes Arbeiten

Von Lerntypen, Mitarbeiter:innenmotivation und anderen Mythen

Die Neurowissenschaft hat schon vor einigen Jahren nachgewiesen, dass Menschen sich Inhalte und Kompetenzen nachhaltig nur selbstständig und mit Freude aneignen. Gleichzeitig müssen sie vor Augen haben, wozu sie dies wissen und können müssen. Wie sich diese Erkenntnis auf Unterrichtsgestaltung und das Arbeiten an der Schule auswirkt, will diese Fortbildung für Leitungspersonen zeigen.

Die Veranstaltung kann auch für den Wahlpflichtbereich im Rahmen des Hochschullehrgangs „Schulen professionell führen“ verwendet werden.



Univ.-Prof. Dr. Ines Weber

Leiterin des Institutes für Kirchengeschichte und Patrologie an der Katholischen Universität Linz und des Projekts „Gute Gesellschaft“

Di. 28. Jan. 2025, 10:00 bis 20:00,
Mi. 29. Jan. 2025, 9:00 bis 20:00,
Do. 30. Jan. 2025, 9:00 bis 12:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Ines Weber

Leiter:in: Petra Binder, Christine Mitterweissacher

4284 Tragwein, Bildungshaus Greisinghof

Verwaltungsbeitrag: 40 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1, 3.1, 2.2, 2.3, 3.4





LEHRENDE IM BEREICH FACHDIDAKTIK UND FACHWISSENSCHAFT

Mag. Tatjana Mayr tatjana.mayr@ph-linz.at
Naturwissenschaften (BU, CH, PH), Mathematik, ESERO Office Austria (ohne Foto)

MMag. Doris Führlinger doris.fuehrlinger@ph-linz.at
Naturwissenschaften (PH, CH), Mathematik, Ars Electronica Center

Stefan Sommergruber, MEd BA stefan.sommergruber@ph-linz.at
Musik, Kultur

Mag. Barbara Rafetseder barbara.rafetseder@ph-linz.at
Englisch

Mag. Peter Glatz peter.glatz@ph-linz.at
Latein, Redaktion Ein.Blick

Dr. Maria Schrems-Gadermaier maria.schrems@ph-linz.at
Fremdsprachen (F, Sp, I), CEBS, CLIL, Erasmus+

Mag. Alfons Koller alfons.koller@ph-linz.at
Geografie und wirtschaftliche Bildung

Petra Binder, MEd Dipl. Päd. petra.binder@ph-linz.at
Primarstufe

Mag. Carmen Mostbauer carmen.mostbauer@ph-linz.at
Primarstufe – Sprachbildung und Sprachentwicklung

Mag. Andreas Kranzlmüller andreas.kranzlmueeller@ph-linz.at
Geschichte, Politische Bildung

Dr. Nicola Diwold nicola.diwold@ph-linz.at
Musik, Kultur

Judith Sinnhuber, MSc BA judith.sinnhuber@ph-linz.at
Elementarpädagogik (ohne Foto)

24FP901

Sommerbildung

Gemeinsam stark werden – das Lebenskompetenzprogramm für Volksschulen

Sommmerkurs für Lehrer:innen

GEMEINSAM STARK WERDEN ist ein Unterrichtsprogramm zur psychosozialen Gesundheitsförderung für den Einsatz an Volksschulen. Stärkung von Lebenskompetenzen, Persönlichkeitsentwicklung und Resilienzförderung der Kinder sind wesentliche Elemente dieses Programms. Die Fortbildung bietet eine Einführung in wissenschaftliche Aspekte und die zugrundeliegenden Theorien sowie ein Kennenlernen der begleitenden Unterrichtsmaterialien und befähigt die teilnehmenden Lehrer:innen zur Umsetzung des Programms in ihren Schulen. Bei einem Online-Treffen ca. ein halbes Jahr danach gibt es Gelegenheit, die ersten Umsetzungsschritte zu reflektieren.



Karl Sibelius, PhD

Psychotherapeut/Existenzanalyse, Bereichsleiter an der PH der Diözese Linz

Di. 3. Sep. 2024, 9:00 bis Do. 5. Sep. 2024, 21:00

Referent:in: Sabine Dannerer, Karin Friedländer, Romana Schimpl, Andreas Schmidt
Kooperation: Weitblick GmbH

Leiter:in: Karl Sibelius

4553 Schlierbach, Seminarhotel SPES

Verwaltungsbeitrag: 48 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.5

24WL002



24WL069

Praxistag Sekundarstufe

Pädagogisch-praktische Studien an MS, AHS und BHS

Den Kontakt und den Austausch zwischen Schule und Hochschule/Universität zu stärken, ist das Ziel dieser Fortbildung. Studierende in der Lehramtsausbildung machen ihre „Schulpraxis“ an Mittelschulen, Gymnasien und BMHS in OÖ und NÖ; Praxispädagog:innen begleiten sie dabei. Worin unterscheiden sich Fach-, Vertiefungs- und Masterpraktikum? Welche Spezifika fordern die einzelnen Fächer ein? – Auf diese Fragen gibt der Nachmittag Antwort.

PÄDAGOGINNENBILDUNG OBERÖSTERREICH & SALZBURG

Dr. Gudrun Kasberger



Brigitta Panhuber-Mayr, MBA



Dr. Gudrun Isolde Keplinger



Fr. 20. Sep. 2024, 9:00 bis 17:00,
Fr. 20. Sep. 2024, 14:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 100

Referent:in: Alfons Koller, Brigitta Panhuber-Mayr, Gudrun Kasberger, Gudrun Isolde Keplinger, Rim Abu Zahra-Ecker
Kooperation: Zentrum für PPS – Linz

Leiter:in: Alfons Koller

online, freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 2.1, 3.1, 3.3, 3.5

25SP063



Fachtagung für Freinetpädagogik 2025

Aus der Spur – eigene Lernwege entdecken

Erleben Sie Reformpädagogik. Lassen Sie sich von belebenden Erfahrungen inspirieren. In dreitägigen Langzeitateliers entdecken Sie, wie Sie mit Schüler:innen freien Ausdruck und individuelle Lernwege gestalten können. An den Nachmittagen bieten Kurzzeitateliers lebendige Einblicke, ermöglichen Partizipation und fördern den aktiven Austausch.

Vernetzen Sie sich mit Lehrkräften aus ganz Österreich und kehren Sie mit frischen Ideen für Ihren Unterricht zurück. Seit über 30 Jahren, bietet die Fachtagung Raum für kreatives Gestalten und soziales Lernen.

Der Seminarbeitrag von 55 € ist bei Anmeldung unter www.freinet.at direkt an die Kooperative Freinet Österreich zu bezahlen.



Fr. 11. Apr. 2025, 17:00 bis Di. 15. Apr. 2025, 12:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 150

Referent:in: Viktoria Buttler, Oliver Gubo, Andreas Honegger, Heidi Zenz

Leiter:in: Margit Zellinger

Exkursion

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2, 3.3, 3.4, 3.5, 3.6

24WP016



In Finnland lernen alle Kinder sägen

Was wir vom Land im Norden lernen können, damit unsere Kinder krisenfest werden

Was machen die im hohen Norden anders? Verena Friederike Hasel, Autorin des Buches „Das krisenfeste Kind“, hat an Schulen in Finnland hospitiert, wird einen Einblick in das finnische Schulsystem geben und unter anderem davon erzählen, wie man (dort) den Lehrer:innenberuf zu einem Traumjob macht, welche Dinge Kinder dort lernen, die sie in Österreich nicht beigebracht bekommen, und was es mit dem Fach „Soziales Lernen“ auf sich hat.



Verena Friederike Hasel

Psychologin, Autorin, Journalistin

Di. 19. Nov. 2024, 18:00 bis 19:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 50

Referent:in: Verena Friederike Hasel

Leiter:in: Alexandra Jakob-Schöffl

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

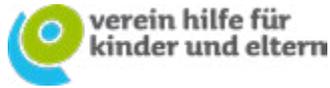
Zielgruppe: VS, AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.4

25SP050



Kinderschutz für Pädagog:innen



Das Thema Kinderschutz erzeugt rasch große Unsicherheiten. Diese Veranstaltung vermittelt ein Verständnis der verschiedenen Gewaltdynamiken und deren Folgen für Kinder und Jugendliche sowie deren Umfeld. Die Teilnehmer:innen lernen die Standards zeitgemäßer Kinderschutzarbeit in Österreich kennen. Anhand von Fallbeispielen wird gezeigt, wie sie ihrer Rolle als Vertrauenspersonen für Kinder in Not gerecht werden können, aber auch, wo die Grenzen pädagogischer Interventionen liegen. Ausführlich besprochen werden Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit speziellen Facheinrichtungen und der Kinder- und Jugendhilfe, denn es gilt: Keine Institution kann alleine Gewalt an Kindern abklären, beenden und die Folgen tragen.



Mag. Dagmar Hörmandinger-Chusin

Stabsstelle für Gewaltprävention, Kinder- und Jugendschutz der Diözese Linz

Do. 6. März 2025, 14:00 bis 17:15,
Do. 27. März 2025, 14:00 bis 17:15

Referent:in: Dagmar Hörmandinger-Chusin
Kooperation: Stabsstelle für Prävention von Missbrauch und Gewalt der Diözese Linz, Kinderschutzzentrum Linz

Leiter:in: Bernhard Hölzl

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: VS, ASO, AHS, BMHS, MS, KIGA

Qualitätsrahmen: 3.5

25SP062

Und bist du nicht willig, hilft Gewalt auch nicht weiter ...

Hintergründe von und Umgang mit Schulverweigerung

Das Phänomen der Schulverweigerung nimmt nicht erst seit Corona zu. Inhalte des Workshops sind die Hintergründe und Ursachen von Schulverweigerung, wirksame Methoden und Möglichkeiten im Umgang mit Schulverweigerung, praktische Handlungsmöglichkeiten und – Notwendigkeiten im Schulalltag, Unterstützungsmöglichkeiten durch die Lehrperson/die Schule und anderer Helfersysteme, und vieles mehr. Praktische Fälle aus dem eigenen Schulalltag können besprochen werden.



Mag. Eva-Maria Casata

Psychotherapeutin in freier Praxis, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Di. 1. Apr. 2025, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Eva-Maria Casata

Leiter:in: Michaela Meran

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: VS, MS, BMHS, PTS, AHS, ASO

Qualitätsrahmen: 4.1, 3.4, 3.5

24WP023



Eine Linie ist ein Punkt, der spazieren geht

Glücksunterricht und Persönlichkeitsbildung

IKIGAI steht im Japanischen für alles, wofür es sich zu leben lohnt – ein bedeutendes Ziel oder eine kleine Alltagsfreude. Darüber lernt man in der Schule oft nichts.

Wie lernt man, seine Fehler zu feiern, wie setzt man ein Wunder in die Welt, wie geht man online und macht es besser, wie sammelt man schöne Momente, wie ...

Verena F. Hasel gibt uns Impulse zum Weitergeben als stärkende Bereicherung für das Leben unserer Schüler:innen. Sie erzählt von inspirierenden Lebensgeschichten, die zu einem erfüllteren Leben und Miteinander beitragen und die Mut machen, unser Ikigai zu finden.



Verena Friederike Hasel

Psychologin, Autorin, Journalistin

Di. 26. Nov. 2024, 18:00 bis 19:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 55

Referent:in: Verena Friederike Hasel

Leiter:in: Alexandra Jakob-Schöffl

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS, MS, AHS

Qualitätsrahmen: 3.3

25SP046

FreiDay – Lernen, die Welt zu gestalten

Eine Fortbildungsreihe der PHDL

Im ersten Modul lassen wir uns inspirieren, klären Fragen rund um den FREI DAY und ersinnen erste Umsetzungsideen für die Einführung an der eigenen Schule.

Im zweiten Modul lernen Sie Methoden kennen, die Sie benötigen, um den FREI DAY an Ihrer Schule umzusetzen und die Begeisterung der Schüler:innen aufrecht zu erhalten.

Freiwillige weiterführende Möglichkeit: Begleitung bei der Umsetzung an der Schule. Wie gelingt es, den FREI DAY dauerhaft an der Schule einzuführen? Wen benötigt man innerhalb und außerhalb der Schule zur Unterstützung? Die Antworten und vieles mehr erarbeiten wir begleitend vor Ort an Ihrer Schule.

Mag. Birgit Hippacher



Mag. Karina Raab



Dr. Ute Vogl



Do. 27. Feb. 2025, 14:00 bis 18:00
Fr. 4. Apr. 2025, 14:00 bis 18:00

Referent:in: Birgit Hippacher, Ute Vogl, Karina Raab
Kooperation: Schule im Aufbruch Österreich

Leiter:in: Margit Zellinger

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 4.1, 2.2, 3.2, 4.2, 3.3, 3.4, 3.5, 3.6

24WP012



Flex & Focus: Mehr Aufmerksamkeit, mehr Erfolg

Mit *Body and Mind Integration* entspannt lehren, effektiv lernen

Erfahren Sie, wie Muskelverspannungen die Signalübertragung im Gehirn beeinträchtigen und die Lernfähigkeit einschränken.

In diesem Seminar lernen Sie mit der Methode „Body and Mind Integration“ Techniken kennen, um Muskeln zu entspannen, die Wahrnehmung zu sensibilisieren und eine ganzheitliche Wirkung zu erzielen.

Erleben Sie, wie die erlernten Übungen die Aufmerksamkeitsspanne erhöhen, die Beweglichkeit und Stabilität optimieren und die audiovisuelle Wahrnehmung fördern.

Schüler:innen stärken dabei ihre Fähigkeit zur Kooperation und gewinnen Zuversicht und Sicherheit im Umgang mit Stresssituationen.



Elisabeth Peitl, MA

Trainerin für Body and Mind Integration, Lehrende an der PH der Diözese Linz

Di. 12. Nov. 2024, 15:00 bis 18:00,
Do. 28. Nov. 2024, 15:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Elisabeth Peitl

Leiter:in: Elisabeth Peitl

online

Freiwilliger Verwaltungbeitrag

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.5

24WP019



Bewegungssequenzen für einen guten Lernerfolg

Förderung von Aufmerksamkeit und Konzentration

Pausen im Schulunterricht bieten die Möglichkeit, die körperliche und geistige Entwicklung der Schülerinnen und Schüler gezielt zu fördern. Erkenntnisse und Erfahrungen aus der Sportwissenschaft und der Psycho-Neuro-Immunologie zeigen Anwendungsstrategien von kurzen Bewegungs- und Haltungsübungen auf.

Inhalte:

- Durch „Sitting Breaks“ den natürlichen Bewegungsdrang in die Schule integrieren
- Durch das Verstehen des (Gehirn-)Stoffwechsels die richtigen Reize zur Gehirnentwicklung setzen
- Übungen in der Pause/im Unterricht für eine bessere Körperwahrnehmung



Gerhard Altenhofer, MSc

Sportwissenschaftler, Mentaltrainer

Fr. 22. Nov. 2024, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Gerhard Altenhofer

Leiter:in: Eva Fellinger

4632 Pichl bei Wels, NMS Pichl bei Wels

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: AHS, MS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.4

24WL055



Forschendes Lernen mit der Lernmethode Webquest

Tipps für digitalen Unterricht in allen Fächern und Schultypen

WebQuests sind eine „angeleitete Spurensuche im Internet“, die durch vorgegebene Links und eine didaktische Struktur eine ansprechende Methode für prozessorientiertes Arbeiten im digital unterstützten Unterricht bieten. Sie entsprechen den Anforderungen des modernen Unterrichts in vielen Punkten: Lebensweltorientierung, soziales Lernen, Eingehen auf unterschiedliche Lerntypen, Möglichkeiten der inneren Differenzierung, praxisnahes und ergebnisorientiertes Lernen, Umgehen mit digitalen Medien. Die Verknüpfung von Fachwissenschaft und Fachdidaktik steht bei dieser Methode im Vordergrund.



Dr. Bettina Paireder

AHS-Lehrerin in Wien, Lehrende an der Universität Wien, Lehrbuch-Autorin

Mi. 11. Dez. 2024, 15:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Bettina Paireder

Leiter:in: Andreas Kranzlmüller

online

Freiwilliger Verwaltungbeitrag

Zielgruppe: PTS, BS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1

24FP909

Sommerbildung

Am Weg zum guten Klassenvorstand

Zwei Tage Vorbereitung – kurz & intensiv

Die Arbeit als Klassenvorstand ist vielseitig und herausfordernd: Gruppendynamische Prozesse unter Schüler:innen begleiten, Elternarbeit vertiefen, bei Spezialthemen wie Leistungsbeurteilung, Schulveranstaltungen und Schulverwaltungssoftware Bescheid wissen. – In diesen zwei Tagen sollen Sie einen Überblick darüber erhalten und können sich mit erfahrenen Klassenvorständen austauschen. Der Arbeitsschwerpunkt liegt auf der Sekundarstufe II.



Mag. Ruben Kulcsar

Lehrer an der HAK-HAS Linz, Schulbuchautor

Mi. 4. Sep. 2024, 9:00 bis Do. 5. Sep. 2024, 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Ruben Kulcsar, N. N.

Leiter:in: Alexandra Pilz

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: AHS, BMHS

Qualitätsrahmen: 2.1, 2.2

24WY300



Bundeswebinar: „Frühe sprachliche Bildung und Förderung“

Umsetzungsbeispiele und fachliche Anregungen für den neuen Unterrichtsgegenstand

BAfEP-Schüler:innen sollen künftig eine durchgängige sprachliche Bildung am Übergang Kindergarten/Volksschule gestalten und begleiten. Dazu benötigen sie sprachwissenschaftliche Grundlagen, Beobachtungskompetenz und methodisch-didaktisches Wissen. Das Online-Webinar informiert über Lehrplaninhalte des Gegenstandes, vermittelt Fachwissen in Sprachwissenschaft, -beobachtung und -förderung und zeigt praxisnahe Umsetzungsmöglichkeiten auf. Es präsentiert zudem Beispiele gelungener Kooperationen zwischen Kindergarten und Volksschule.



Dr. Petra Vollmann



Dr. Carla Carnevale

Di. 8. Okt. 2024, 9:00 bis 16:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 70

Referent:in: Petra Vollmann, Carla Carnevale

Leiter:in: Petra Vollmann

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: BAfEP

Qualitätsrahmen: 2.2, 3.3

24WK029

Lernprozesse im Erwachsenenalter fördern

Fortbildung für Lehrpersonen an BAfEP-Kollegs

Für viele Lehrpersonen macht es gefühlsmäßig einen Unterschied, ob sie Kinder, Jugendliche oder Erwachsene unterrichten. Sie wünschen sich didaktisch-methodisch ausgerichtete Fortbildungsmaßnahmen, um diesem Unterschied gerecht werden zu können. Im Seminar wird ein solcher Wunsch kritisch geprüft. Es wird nach einem Input zum Thema „Entwicklung einer professionellen pädagogischen Haltung“ diskutiert, inwieweit das Alter der Schüler:innen zweitrangig ist. Abschließend wird beraten, wie Lehrpersonen für eine Weiterentwicklung ihrer professionellen pädagogischen Haltung sorgen können.



ao. Univ.-Prof. Dr. Franz Hofmann

Universität Salzburg, Schwerpunkte: pädagogische Haltung bei Lehrpersonen; Schulentwicklung

Do. 28. Nov. 2024, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Franz Hofmann

Leiter:in: Petra Vollmann

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: BAfEP

Qualitätsrahmen: 3.1

24WK036

Probleme sind zum Lösen da!

Von der Überforderung zur Herausforderung

Herausforderungen und Probleme in der elementarpädagogischen Arbeit mit Kindern sind alltäglich und uns oft unangenehm, weil wir nicht immer gleich eine Lösung für jedes Problem haben. In der Fortbildung erfahren wir, wie wir praktische Rückschlüsse aus unseren Beobachtungen ziehen können, sodass Schritt-Für-Schritt-Lösungswege daraus entstehen. Anhand praktischer Beispiele wird daraus ein Leitfaden für die eigene Praxis entwickelt.



Adelheid Jaros

Sonderkindergartenpädagogin, Outdoor-Pädagogin, Autorin „Inklusion – Wege zu blühender Vielfalt“

Mo. 27. Jan. 2025, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Adelheid Jaros

Leiter:in: Daniela Pölderl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 6 €

Zielgruppe: BAfEP

Qualitätsrahmen: 5.1, 3.3

25SK045

Fachtagung „Früherziehung im Blick“

Emotionsbewusste Pädagogik für 0 bis 4 Jahre

Krabbelstuben bieten jungen Kindern ein anregungsreiches Umfeld für individuelle Selbstbildungsprozesse und erste Erfahrungen in der Peergruppe. Dass das für ein Kind auch mal herausfordernd sein kann, erleben pädagogische Fachkräfte täglich, wenn sie Kinder trösten und Konflikte moderieren.

Die Fachtagung thematisiert insbesondere eine emotionsbewusste Pädagogik und eigene Strategien zur Co-Regulation kindlicher Emotionen in der Praxis.

Mag. Bianca Duswald



Agnes Mitterbaur, BEd



Dr. Angelika Reichartzeder



Di. 25. Feb. 2025, 14:30 bis 18:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 80

Referent:in: Bianca Duswald, Agnes Mitterbaur, Angelika Reichartzeder

Leiter:in: Judith Sinnhuber

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 6 €

Zielgruppe: BAfEP

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1

25SK051

Erfolgreich Praktikant:innen anleiten

Grundlagen der Praxisbegleitung

Die Begleitung und Anleitung von Schüler:innen der Bildungsanstalten für Elementarpädagogik stellt ein wichtiges Fundament der berufspraktischen Ausbildung dar. Eine wohlwollende und kompetente Begleitung durch Besuchspädagog:innen und Praxislehrkräfte ermöglicht es den Schüler:innen, dass sie ihre Theorien im Handeln erproben, reflektieren, differenzieren, festigen und auf ihre eigenen Fähigkeiten abstimmen können. Erfahren Sie in den kompakten und praxisorientierten Seminaren das Wichtigste über die erfolgreiche Begleitung von Praktikant:innen.



Andrea Lenger-Hartwig, MSc

Supervisorin und Coach in freier Praxis, Inklusive Elementarpädagogin und Frühförderin

Do. 6. März 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Andrea Lenger-Hartwig

Leiter:in: Petra Vollmann

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: BAfEP

Qualitätsrahmen: 3.1, 5.1, 3.5

25SK052

Bildung, Betreuung UND Erziehung oder zählt nur noch Bildung?

Vernetzungstreffen der Praxiskindergärten OÖ

Mehr als zwei Jahrzehnte sind vergangen, in denen frühkindliche Betreuungseinrichtungen im öffentlichen Diskurs als BILDUNGSEINRICHTUNGEN wahrgenommen werden. Mit der Betonung des Bildungsbegriffs scheint aber auch die Verdrängung des Erziehungsbegriffs einherzugehen. In diesem Seminar wollen wir uns mit dem Verschwinden eines pädagogischen Grundbegriffs näher auseinandersetzen und Schlussfolgerungen für die pädagogische Praxis ziehen.



Dr. Barbara Fageth, MA

Lehrende an der PH der Diözese Linz, Kindergarten- und Hortpädagogin

Sa. 8. März 2025, 9:00 bis 14:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Barbara Fageth

Leiter:in: Petra Vollmann

4910 Ried im Innkreis, Bildungsanstalt für Elementarpädagogik

Verwaltungsbeitrag: 6 €

Zielgruppe: BAfEP

Qualitätsrahmen: 3.1

25SK060



Gespräche mit Praktikant:innen kompetent führen

Kommunikation und Beratung

Die Begleitung und Anleitung von Schüler:innen der Bildungsanstalten für Elementarpädagogik stellt ein wichtiges Fundament der berufspraktischen Ausbildung dar. Eine wohlwollende und kompetente Begleitung durch Besuchspädagog:innen und Praxislehrkräfte ermöglicht es den Schüler:innen, dass sie ihre Theorien im Handeln erproben, reflektieren, differenzieren, festigen und auf ihre eigenen Fähigkeiten abstimmen können.

Im Seminar wird die Gesprächsführungskompetenz in Theorie und Praxis als Grundpfeiler für die Praxisbegleitung thematisiert.



Nadja Angerbauer, BA MA

Kindergarten- und Hortpädagogin, Lehrende an der BAfEP Vöcklabruck und an der PH der Diözese Linz

Mi. 9. Apr. 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Nadja Angerbauer

Leiter:in: Nadja Angerbauer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: BAfEP

Qualitätsrahmen: 3.1, 5.1, 3.5



24WL004



Faszination Weltraum für den Unterricht – Webinarreihe

Webinarreihe zu Projekten und Experimenten im Weltraum für den Unterricht

Hätten Sie gerne, dass Ihre Schüler:innen ein Experiment auf der internationalen Raumstation mit Astro Pi durchführen, das Klima der Erde als Klimadetektiv:innen schützen, wie ein:e Astronaut:in mit Mission X trainieren, eine Mondbasis bei der Moon Camp Challenge bauen oder sogar einen Minisatelliten mit CanSat starten? Klingt diese Projekte toll? Sind Sie sich aber nicht sicher, wo Sie anfangen sollen und möchten mehr erfahren? Dann sind Sie bei dieser Informationsveranstaltungen genau richtig! Von Volksschule bis Sekundarstufe ist für jeden etwas dabei.



MMag. Bettina Anderl

ESERO-Austria-Managerin, Astronomin, Lehrerin für Mathematik und Physik

Di. 24. Sep. 2024, 17:00 bis Di. 5. Nov. 2024, 17:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Bettina Anderl
Kooperation: Ars Electronica Center – ESERO Austria

Leiter:in: Tatjana Mayr

online

Freiwilliger Verwaltungbeitrag

Zielgruppe: VS, PTS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 4.1, 5.1, 2.2, 3.3

24WL030



Climate Detectives – ein Klimaprojekt der ESA

Satellitengestützte Erdbeobachtung

Immer mehr Satelliten umkreisen die Erde – viele davon beobachten ausschließlich unseren Heimatplaneten. Bei dieser Fortbildung bekommen Lehrer:innen einen Überblick über die satellitengestützte Erdbeobachtung (englisch abgekürzt: EO für „earth observation“) und lernen diese interaktiv im Unterricht einzusetzen. Beim Projekt „Climate Detectives“ wird ein lokales Umwelt- oder Klimaproblem identifiziert und anhand von Satellitenbildern und/oder selbst durchgeführten Messungen vor Ort untersucht.



Philipp Gartlehner



MMag. Bettina Anderl

Mo. 18. Nov. 2024, 17:00 bis 19:15,
Di. 19. Nov. 2024, 17:00 bis 19:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 50

Referent:in: Philipp Gartlehner, Bettina Anderl
Kooperation: Ars Electronica Center – ESERO Austria

Leiter:in: Tatjana Mayr

online

Freiwilliger Verwaltungbeitrag

Zielgruppe: VS, PTS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 2.2, 4.2, 3.3

24WL026



Vom Marsgesicht zum schwarzen Loch

Das Wissen über das All für alle

„All-Wissen“ für alle! Die häufigsten der von Kindern (und Erwachsenen) gestellten Fragen aus den Bereichen Astronomie und Raumfahrt werden einfach und mit aktuellem Hintergrund erklärt. Ergänzend werden interessante Materialien, Angebote und Projekte zum Thema Weltraum präsentiert. Außerdem lernen Sie das Pop-Up-Planetarium für Schulen kennen.



Dr. Ruth Grützbauch

Astronomin und Wissenschaftsvermittlerin, Initiatorin & Leiterin des Pop-Up-Planetariums



Dipl.-Ing. Dr. Peter Habison

Astrophysiker beim ESO-Science-Outreach-Netzwerk, Buchautor und Wissenschaftshistoriker

Mo. 11. Nov. 2024, 14:00 bis 22:00,
Di. 12. Nov. 2024, 9:00 bis 13:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Peter Habison, Ruth Grützbauch
Kooperation: Ars Electronica Center – ESERO Austria

Leiter:innen: Tatjana Mayr, Bettina Anderl

4040 Linz, Ars Electronica Center

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: VS, PTS, AHS, BMHS, MS, KIGA

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 4.1, 5.1, 2.2, 3.3, 3.4

25SL098



SpaceCraft: Fortbildung für Lehrer:innen in gestalterischen Fächern

Intelligentes programmierbares Material für die Sekundarstufe

Tauchen Sie ein in die Zukunft des gestalterischen Unterrichts! Entdecken Sie „Space Matters“, ein Fortbildungsangebot, das sich auf innovative Materialien für den gestalterischen Unterricht konzentriert. Lernen Sie, herkömmliche Materialien – von intelligenten Werkstoffen bis zu programmierbaren Materialien aus der Raumfahrt – mit Intelligenz zu versehen. Im Teil „Weltbilder“ erkunden Sie die Vielfalt der Perspektiven durch Satellitenbilder und entwickeln fächerübergreifende Ansätze, die Raum und Zeit auf kreative Weise verbinden.



Mag. Armin Pils



MMag. Bettina Anderl

Do. 6. März 2025, 14:00 bis Fr. 7. März 2025, 13:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Bettina Anderl, Armin Pils
Kooperation: Ars Electronica Center – ESERO Austria

Leiter:in: Tatjana Mayr

4040 Linz, Ars Electronica Center

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: PTS, AHS, BMHS, LWS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 4.1, 5.1, 2.2, 5.2, 3.3

24WW012



24WW013

Digitale Grundbildung – Astro:bit und AstroPi

Ein Webinar von ESERO Austria

Coding als Teil der digitalen Grundbildung wird hier verständlich an Anfänger:innen vermittelt. Im Seminar W012 wird mit dem Micro:bit gearbeitet, im Seminar W013 wird ein Raspberry Pi (Python) verwendet. Nach diesem Webinar können Sie mit Ihren Schüler:innen bei der Astro-Pi- bzw. Astro-Pi:bit-Challenge mitmachen. Bei dieser jährlichen Initiative der ESA bekommen Schüler:innen die Möglichkeit, ihre Codes auf der internationalen Raumstation ISS laufen zu lassen. Eine Teilnahme an diesem Projekt ist ab 8 Jahren möglich.



Dipl.-Ing. Benedikt Pfisterer



Michael Trebo

Astro:bit 24WW012: Di. 3. Dez. 2024, 17:00 bis 19:00
AstroPi 24WW013: Mi. 4. Dez. 2024, 17:00 bis 19:00

Referent:in: Bettina Anderl, Benedikt Pfisterer

Leiter:in: Wolfgang Prieschl

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, MS, VS, BMHS, PTS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25SL119



Symposium Schule und Weltraum 2025

Symposium in Innsbruck

IAU/NAEC, ESERO Austria und die Österreichische Gesellschaft für Astronomie & Astrophysik laden zum Symposium „Schule und Weltraum“ nach Innsbruck ein. Diese Tagung soll Schüler:innen, Pädagog:innen und Wissenschaftler:innen zusammenbringen, um Citizen-Science-Projekte zu starten und Kontakte zu knüpfen. Auch die Preise für die besten VWA bzw. Diplomarbeit aus den Themenbereichen Astronomie, Astrophysik, Weltraummissionen und Raumfahrt werden hier vergeben.



MMag. Bettina Anderl

ESERO-Austria-Managerin, Astronomin, Lehrerin für Mathematik und Physik

Fr. 13. Juni 2025, 14:00 bis 19:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 100

Referent:in: Bettina Anderl
Kooperation: Ars Electronica Center – ESERO Austria

Leiter:innen: Bettina Anderl, Tatjana Mayr

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 4.1, 5.1, 2.2, 4.2, 5.2, 3.3

25SL117

Sommerbildung

ESA International

ESA Teach with Space Online Conference und Fortbildungen

Inspiriert von realen ESA-Raumfahrtmissionen erhalten die Teilnehmer:innen Vorträge und Schulungen, wie sie den Weltraum in ihren MINT-Unterricht holen können, um Wissenschaft und Technologie für ihre Schüler:innen spannend zu machen.

Während der Übungen werden die Teilnehmer:innen Experimente und Demonstrationen für das Klassenzimmer erforschen. Die „Teach with Space“-Online-Conference bietet Lehrer:innen die Gelegenheit, sich mit Raumfahrtexpert:innen aus ganz Europa auszutauschen.

Volks- und Sekundarschullehrer:innen können an Workshops teilnehmen, die von der ESA Education in ihren ESEC-Einrichtungen in Redu, Belgien, organisiert werden.



Juli 2025, das genaue Datum ist PHO zu entnehmen

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 100

Referent:in: Bettina Anderl
Kooperation: Ars Electronica Center – ESERO Austria

Leiter:in: Tatjana Mayr

Zielgruppe: AHS, BMHS, MS, VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 4.1, 5.1, 2.2, 3.3, 5.3, 3.4

Credit: ESO/B. Tafreshi (twanight.org)



24W L063

ÖKOLOG/PILGRIM

Zukunft gestalten mit IT: Softwarepark Hagenberg

Nachhaltigkeit mit Technologie verbinden

Der Softwarepark Hagenberg öffnet für interessierte Pädagog:innen an drei Abenden seine Türen. Internationale Referent:innen präsentieren ihre aktuellen Forschungsergebnisse und Arbeitsfelder.

Lehrende aller pädagogischen Bereiche sind eingeladen, an diesen spannenden Vorträgen und Diskussionsrunden teilzunehmen.

Beim anschließenden Buffet besteht die Möglichkeit zum kollegialen Austausch.



Dr. Stephan Winkler

Wissenschaftlicher Leiter
Softwarepark Hagenberg

Mi. 1. Jan. 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Stephan Winkler
Kooperation: FH Hagenberg

Leiter:in: Doris Führlinger

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: KIGA, VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS, BAfEP

Qualitätsrahmen: 4.2, 5.2, 3.3, 5.3

24W Y701

ÖKOLOG/PILGRIM

IMST-Symposiumstag 2024

Interdisziplinäre Bildung – Die Kunst des vernetzten Lernens

Der IMST-Symposiumstag 2024 legt den Fokus auf den interdisziplinären Dialog zwischen den Fachdidaktiken. Er richtet sich an Fachdidaktiker:innen, Multiplikator:innen, Expert:innen aus den verschiedenen Lehrkräftebildungsinstitutionen, ARGE-Leiter:innen und Vertreter:innen der MINT-Schulen und lädt herzlich zur Mitwirkung ein. Er findet in Kooperation mit der Österreichischen Gesellschaft für Fachdidaktik (ÖGFD) statt.

www.imst.ac.at/imst-tagung-2024

Es fällt ein Tagungsbeitrag an.



Do. 19. Sep. 2024, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 250

Kooperation: IMST – Innovationen Machen Schulen Top, ÖGFD – Österreichische Gesellschaft für Fachdidaktik

Leiter:in: Alfons Koller

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.3, 3.4

24W Y702

ÖKOLOG/PILGRIM

IMST-Fachdidaktiktag 2024

Interdisziplinäre Bildung – Die Kunst des vernetzten Lernens

Der Fachdidaktiktag richtet sich an Multiplikator:innen, Fachdidaktik:innen, Vertreter:innen aus den verschiedenen Lehrkräftebildungsinstitutionen, ARGE-Leiter:innen und regional sowie ökologisch Verantwortliche. Er hat das Ziel, den Austausch innerhalb der verschiedenen Fachgruppen BU, CH, Ernährung, Geometrie, D, GW, Inf, DGB, M, PH, Sachunterricht Grundschule, Technik & Design sowie Umweltbildung für Nachhaltigkeit zu beleben, zu informieren und zu vernetzen. Auch ein Treffen der Schulen mit MINT-Schwerpunkten ist vorgesehen.

Er findet in Kooperation mit der Österreichischen Gesellschaft für Fachdidaktik (ÖGFD) statt.



Fr. 20. Sep. 2024, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 250

Kooperation: IMST – Innovationen Machen Schulen Top, ÖGFD – Österreichische Gesellschaft für Fachdidaktik

Leiter:in: Alfons Koller

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.4

25S L113

ÖKOLOG/PILGRIM

Schule trifft Wirtschaft – nachhaltige Kunststoffe

Exkursion und Information zu kunststoffverarbeitenden Betrieben in OÖ

Kunststoff-Produkte sind überall in unserem Alltag präsent, aber gleichzeitig stehen sie im Ruf, schädlich zu sein. Die Veranstaltung „Schule trifft Wirtschaft“ entlarvt Kunststoffmythen und klärt über tatsächliche Eigenschaften sowie Vorurteile auf. Lösungsansätze für die Umweltauswirkungen durch bewussten Konsum und intelligentes Recycling werden gezeigt. Die Teilnehmer:innen werden ermutigt, informierte Entscheidungen für einen nachhaltigen Umgang mit Kunststoffen zu treffen und dieses Wissen an ihre Schüler:innen weiterzugeben.



Johannes Poldlehner

Do. 10. Apr. 2025, 10:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 45

Referent:in: Johannes Poldlehner
Kooperation: Business Upper Austria

Leiter:in: Doris Führlinger

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: PTS, BS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 4.2, 3.3, 5.3

24WL024



Apps-perimente [Einsatz von Lernapps im Biologieunterricht]

Wie können Lernapps optimal im Biologieunterricht eingesetzt werden

Apps und digitales Zusatzmaterial sind aus dem Unterricht nicht mehr wegzudenken! Nachdem 8 bis 10 Lernapps für den Biologieunterricht in der Sekundarstufe 1 vorgestellt wurden, lernen Sie als teilnehmende Pädagog:innen Unterrichtsbeispiele und Möglichkeiten kennen, die Apps im Unterricht sinnvoll einzusetzen. Erprobtes Material wird vorgestellt und für alle als Open Educational Resources bereitgestellt.



Mag. Eva Schmidthaler

Universitätsassistentin an der JKU

Do. 7. Nov. 2024, 14:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 50

Referent:in: Eva Schmidthaler

Leiter:in: Tatjana Mayr

online

Verwaltungsbeitrag: 5 €

Zielgruppe: AHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 2.2, 3.3

24WL007



Vernetzungstreffen für Physik-lehrer:innen

Erfahrungs- und Materialtausch

Diese Veranstaltung richtet sich an alle, die Physik in der Oberstufe unterrichten und sich mit Lehrer:innen von anderen Schulen austauschen wollen. Angedacht wäre ein Diskurs über Experimente, Materialien sowie ein Erfahrungsaustausch.



Mag. Tatjana Mayr

Do. 26. Sep. 2024, 14:00 bis 16:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Tatjana Mayr

Leiter:in: Tatjana Mayr

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum AS25 (Physik)

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, LWS

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1, 3.1, 4.1, 5.1, 3.4, 3.6

24WL010

Chemieolympiade Startup

Für Interessierte, Newcomer und Leitende

Im ersten Teil des Seminars werden Informationen zur Chemie-Olympiade (Kurse, Bewerbe, etc.) besprochen und Fragen geklärt. Eine gute Gelegenheit für alle, die sich interessieren, selbst einen Olympiade-Kurs zu führen oder schon einen leiten.

Im zweiten Teil (ca. ab 15:30) werden kleine Experimente vorgestellt und selbst ausprobiert, Materialien werden ausgetauscht. Jede:r bekommt Gelegenheit als Referent:in andere Teilnehmer:innen zu inspirieren und Denkanstöße zu geben.



Dr. Karlheinz Kockert

AHS-Lehrer für Chemie, Lehrender an der PH der Diözese Linz

Mo. 30. Sep. 2024, 14:30 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Karlheinz Kockert, Doris Gratzler-Wiesinger, Martin Ertl

Leiter:in: Doris Führlinger

4600 Wels, BG Brucknerstraße

Zielgruppe: AHS, BMHS

Qualitätsrahmen: 3.1, 2.2, 3.3, 3.4

24WL080



KI-Anwendungen im Matheunterricht

Wie kann man KI im Unterricht anwenden?

Diese Veranstaltung richtet sich an alle AHS-Lehrer:innen, die gerne KI in ihrem Unterricht anwenden wollen. Sowohl für die Unterstufe als auch für die Oberstufe ist für alle etwas dabei.



Univ.-Ass. Dr. Alexandra Posekany

Do. 30. Jan. 2025, 14:00 bis 16:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 50

Referent:in: Alexandra Posekany

Leiter:in: Tatjana Mayr

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS

Qualitätsrahmen: 2.1, 4.1, 5.1, 3.3, 5.3

Sommerbildung

ÖKOLOG/PILGRIM

24FL902



24FL907

Der Schatz im Abfall: „Verwertbare“ Ideen für Ihren Unterricht

Umwelt(ge)wissen kindgerecht vermitteln

Abfall geht uns alle an, niemand möchte eine vermüllte Erde. Die Abfallwirtschaft ist eine Zukunftsbzweige, es gibt ständig Neuerungen bei Abfallrecycling, -verwertung und -wiederverwendung. Wir Umweltprofis bieten bei diesem Seminar die Möglichkeit, sich in den genannten Themenbereichen weiterzubilden und auf dem aktuellen Stand zu bleiben, und zwar durch Einblicke in die regionale Abfallwirtschaft und den Besuch eines Altstoffsammelzentrum. Dazu erhalten Sie die oberösterreichische Schulmappe mit Lehrmaterialien und Arbeitsblätter.



Dr. Rainer Bartel



Andrea Rödiger

24FL902: Di. 9. Juli 2024, 14:00 bis 17:00, Perg
24FL907: Do. 5. Sep. 2024, 14:00 bis 17:00, Braunau

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Rainer Bartel, Andrea Rödiger
Kooperation: OÖ Landesabfallverband

Leiter:in: Andreas Kranzlmüller

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: VS, AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25SL096

ÖKOLOG/PILGRIM



Hendl mit Reis

Seminar zur globalisierten Lebensmittelproduktion

Ziel des Seminars ist, Lehrpersonen für aktuelle Fragestellungen und Entwicklungen rund um das Thema globale Ernährung zu sensibilisieren. Sie erhalten Methoden und Materialien, um im Unterricht ein Bewusstsein für kritischen Konsum am Beispiel von Lebensmitteln und deren Produktion zu vermitteln.

Ziele und erworbene Kompetenzen:

- Lehrpersonen lernen das Bildungskonzept Globales Lernen/Global Citizenship Education kennen
- Lehrpersonen lernen Methoden und Materialien zum Thema Ernährung kennen und probieren diese aus
- Erkennen von Anknüpfungspunkten im eigenen Fachunterricht



Mag. Katrin von Hagke

Bildungsreferentin bei Südwind



Do. 6. März 2025, 14:15 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Katrin von Hagke
Kooperation: Südwind

Leiter:in: Andreas Kranzlmüller

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1

24WL068

Online-Shopping: Betrugsfallen und Fakes im Internet

Informationen und Tipps zum Schutz vor Internetkriminalität

Im Seminar zeigen Expert:innen der Arbeiterkammer Betrugsfallen im Internet auf und erklären, wie man diese erkennen kann. Anhand praktischer Beispiele wird erklärt, wie man Fake Shops von seriösen Online Shops unterscheiden kann, wo Abo-Fallen lauern, wie sich kriminelle Zugang zu Kreditkartendaten und Ausweisen schaffen und welche Folgen dieser Datendiebstahl für die Opfer hat.

Die erworbenen Kompetenzen und Ziele der Veranstaltung sind:

- Erkennen und Schutz von/vor Fakes und Betrug
- Begriffsklärung: Gewährleistung, Garantie und Konsumentenschutz.
- Einsatz für Digitale Grundbildung



Mag. Karin Mach

Referentin der Arbeiterkammer OÖ



Mo. 13. Jan. 2025, 13:30 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Karin Mach
Kooperation: Arbeiterkammer Linz

Leiter:in: Andreas Kranzlmüller

4020 Linz, Arbeiterkammer Linz

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1

24WP001

ÖKOLOG/PILGRIM

Fair, ökologisch, nachhaltig?

Globales Lernen im Rahmen der WeFair-Messe

Woran erkenne ich Mode mit ethischem Anspruch? Das Seminar im Rahmen der WeFair, Österreichs größter Nachhaltigkeitsmesse, bietet Einblicke in die öko-faire Kleidungsbranche, direkten Kontakt mit Modemacher:innen sowie Bildungsmaterialien und Methoden für den Unterricht. Anschließend besteht die Möglichkeit, selbstständig die Messe zu besuchen.



Mag. Katrin von Hagke

Bildungsreferentin bei Südwind



Fr. 4. Okt. 2024, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Katrin von Hagke
Kooperation: Südwind

Leiter:in: Bernhard Hölzl

Design Center Linz

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1

24WL082

ÖKOLOG/PILGRIM

SDGs ganz praktisch

Globale Nachhaltigkeitsziele im Unterricht – Materialien und Methoden

Die Agenda 2030 der Vereinten Nationen mit den 17 Nachhaltigkeitszielen richtet sich an alle Gesellschaften weltweit. Die gesellschaftliche Transformation wird in Österreich und anderswo nur gelingen, wenn sich viele Akteure einbringen. Auch Schulen sind aufgefordert, die SDGs bekannt zu machen und an ihrer Umsetzung zu arbeiten.

Die Fortbildung „SDGs ganz praktisch“ beschäftigt sich eingehend mit ausgewählten Nachhaltigkeitszielen wie Klimaschutz und Geschlechtergerechtigkeit und gibt Lehrpersonen konkrete Methoden und Materialien für die eigene Unterrichtsgestaltung an die Hand.



Mag. Katrin von Hagke

Bildungsreferentin bei Südwind

Do. 30. Jan. 2025, 14:15 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Katrin von Hagke

Leiter:in: Andreas Kranzlmüller

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS

Qualitätsrahmen: 3.1

24WL066

Filme und andere Medien: „Türöffner“ für ethische Inhalte

Kompetenzorientierte Ideen zu vielfältigen medialen Formen

Im Horizont einer mediensensiblen Philosophie-/Ethikdidaktik werden zentrale filmdidaktische Ansätze für das Fach Ethik vorgestellt und erörtert. Sie werden unter Würdigung der Prinzipien der Medienvielfalt und Lebensweltorientierung diskutiert. Kompetenzorientierte Zugänge zu ausgewählten Filmformaten werden eingeführt und erprobt. Die mediale Vielfalt, die sich vor allem in der Form unterschiedlicher Formate zeigt, wird auf analytische und kreative Weisen methodisch erschlossen. Dabei werden Best-Practice-Beispiele präsentiert und von den Teilnehmer:innen kooperativ eigene Ideen entwickelt.



Dr. Florian Wobser

Fachdidaktiker für Ethik/Philosophie am Lehrstuhl Philosophie der Universität Passau

Do. 9. Jan. 2025, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Florian Wobser

Leiter:in: Christoph Rudinger

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS

Qualitätsrahmen: 3.3

24WA014

Weltethos – Toleranz

Ein Nachmittag des Philosophierens: hören, denken, diskutieren

Ohne Toleranz kann keine menschliche Gemeinschaft, die auf die Freiheit setzt, gelingen. Das gilt im Kleinen wie im Großen, im Privaten wie im Öffentlichen. Ganz besonders gilt es für die pluralistische Gesellschaft, in der wir leben. Im globalen Maßstab ist Toleranz sogar zur Überlebensfrage der Menschheit geworden. Wenn es nicht dazu kommt, dass eine Weltgemeinschaft die globalen Herausforderungen schafft, steht es um unser aller Zukunft nicht gut.

Wie anders als durch Toleranz, in der die Pluralität der Gemeinschaft auf Basis der Menschenrechte Anerkennung findet, ließe es sich machen?



Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger

Professor em. für Christliche Philosophie, Rektor em. der Universität Salzburg

Do. 5. Dez. 2024, 15:00 bis 19:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Heinrich Schmidinger

Leiter:in: Christoph Rudinger

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Verwaltungsbeitrag: 6 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS, SO, VS

Qualitätsrahmen: 3.3

24WL078

ÖKOLOG/PILGRIM

Echt jetzt? „Gutes“ Wirtschaften?

Theoretische Grundlagen und praktische Anwendungen wirtschaftsethischer Felder

Was bedeutet „gutes“ Wirtschaften? Je nachdem, in welchem Bezugsrahmen „gut“ hier buchstabiert wird – von der persönlichen Handlungsebene über eine rein systemimmanente bis hin zu einer global-ganzheitlichen Betrachtungsweise – fallen auch die Antworten der einzelnen Wirtschaftsethiken auf diese Frage unterschiedlich aus.

Der Seminartag widmet sich systematisch-theoretischen Grundfragen der Wirtschaftsethik ebenso wie exemplarischen Themenfeldern angewandter Wirtschaftsethik: Unternehmensethik, ethisch orientiertes Investment, Gemeinwohl-ökonomie, Social Entrepreneurship, ...



Dr. Markus Schlagnitweit

Wirtschafts- und Sozialethiker, Direktor KSÖ

Mo. 27. Jan. 2025, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Markus Schlagnitweit

Leiter:in: Christoph Rudinger

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS

Qualitätsrahmen: 3.3

24WX009



IMPULSREIHE Teil 1: Open Mind – Demokratie leben lernen

Aktionsforschung als Beitrag zu einer partizipativen Schulkultur

Demokrat:innen fallen nicht vom Himmel! Wie aber können Kinder und Jugendliche in der Schule Demokratieerfahrungen machen? Aktuelle Studien belegen, dass sich Schüler:innen vor allem im Unterricht mehr Mitbeteiligung wünschen. Das forschende Lernen bildet daher den Auftakt zu einer dreiteiligen Impulsreihe. Dr. Johannes Reitinger stellt verschiedene Ansätze zur Aktionsforschung vor und legt dar, wie forschendes Lernen mit Schüler:innen gelingen kann. Er rückt dazu seine selbstentwickelten vier Kriterien in den Fokus und ergänzt das Theorie-Modell mit eigenen Erfahrungen aus der Praxis.



Dr. phil. Johannes Reitinger

Rektor der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz

Di. 14. Jan. 2025, 17:00 bis 19:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 200

Referent:in: Johannes Reitinger

Leiter:in: Brigitte Schmid

online

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS, VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 3.3

24WL048

Gegen den Strom! – Aber wie?

Grundlagen und Modelle einer Jägerstätter-Pädagogik

Im Rahmen eines Forschungsprojektes wurden das pädagogischen Potenzial sowie die Stolpersteine einer Auseinandersetzung mit Jägerstätter erarbeitet. Zunächst wird das pädagogische Gesamtkonzept dargestellt. Welche Lernprozesse sind am Phänomen Jägerstätter möglich? Wo liegen die Stärken und Besonderheiten? Welche Fehler gilt es zu vermeiden? Weiters werden konkrete Umsetzungen in Form von 5 Stundenmodellen präsentiert. Zudem gibt es weitere didaktische Anregungen zur Arbeit mit der Jägerstätter-Edition, mit Filmen, Bildern, lyrischen Texten und neuen Medien sowie zu Exkursionen an Gedenkorten.



Dr. Thomas Schlager-Weidinger

Dr. Andreas Schmoller



Fr. 29. Nov. 2024, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Thomas Schlager-Weidinger, Andreas Schmoller

Leiter:in: Thomas Schlager-Weidinger

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: AHS, MS, BMHS

Qualitätsrahmen: 3.1

24WL018



Demokratiebildung – Erasmus+-Fortbildung in Brüssel, Herbstferien 2024

Besuch der Institutionen der Europäischen Union

Besuch der Ständigen Vertretung Österreichs bei der EU (StVÖ). Allgemeiner Informationsbesuch über die Politiken der EU (Geschichte, Gesetzgebung, Programme), die Funktionsweise der Europäischen Institutionen (Kommission, Rat, Parlament, usw.) und aktuelle Themen mit anschließender Diskussion im Gebäude „Charlemagne“ der EU. Besichtigung und Erklärung des großen Plenarsaales im Europäischen Parlament und Besuch des Parlamentariums. Besuch des Hauses der Europäischen Geschichte und des Ministerratsgebäudes mit Vortrag/Diskussion zu ‚Der Rat der Europäischen Union und der Europäische Rat‘.

Information zu Kosten und Finanzierung folgen zu Schulbeginn.



Sa. 26. Okt. 2024 bis Mi. 30. Okt. 2024

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Kooperation: Bildungsdirektion OÖ, erasmus+

Leiter:in: Maria Schrems-Gadermaier

Exkursion

Zielgruppe: MS, BMHS, AHS

Qualitätsrahmen: 2.2, 4.2, 3.3, 5.3

25SL114



Demokratiebildung – Erasmus+-Fortbildung in Brüssel, Ostern 2025

Besuch der Institutionen der Europäischen Union

Besuch der Ständigen Vertretung Österreichs bei der EU (StVÖ). Allgemeiner Informationsbesuch über die Politiken der EU (Geschichte, Gesetzgebung, Programme), die Funktionsweise der Europäischen Institutionen (Kommission, Rat, Parlament, usw.) und aktuelle Themen mit anschließender Diskussion im Gebäude „Charlemagne“ der EU. Besichtigung und Erklärung des großen Plenarsaales im Europäischen Parlament und Besuch des Parlamentariums. Besuch des Hauses der Europäischen Geschichte und des Ministerratsgebäudes mit Vortrag/Diskussion zu ‚Der Rat der Europäischen Union und der Europäische Rat‘.

Information zu Kosten und Finanzierung folgen im Oktober 2024.



Dr. Maria Schrems-Gadermaier

AHS-Lehrerin für Spanisch und Französisch, OÖ. Landesfachkoordinatorin für Spanisch (AHS)

Sa. 12. Apr. 2025 bis Mi. 16. Apr. 2025

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Maria Schrems-Gadermaier
Kooperation: Bildungsdirektion OÖ, erasmus+

Leiter:in: Maria Schrems-Gadermaier

Exkursion

Zielgruppe: MS, BMHS, AHS

Qualitätsrahmen: 5.1, 4.2, 3.3, 5.3

24WL038



Demokratiebildung im österreichischen Parlament

Das neue renovierte Parlament als außerschulischer Lernort

Das Parlament als Schauplatz der Bundesgesetzgebung ist ebenso wie die Einbeziehung der hier tätigen Mandatar:innen ein integraler Bestandteil sämtlicher Vermittlungskonzepte im Hohen Haus. Die Besucher:innen aller Altersstufen können die grundlegenden Regeln der parlamentarischen Demokratie erfahren.

Geplante Programmpunkte des Seminars:

- Führung im neu renovierten Parlament
- Besuch einer Nationalratssitzung
- Besuch des Demokratikums
- Informationen über neue pädagogische Angebote sowie zum Besuch mit Schulklassen im Parlament



Leopold Lugmayr

Abteilungsleiter Demokratiebildung im österreichischen Parlament

Mi. 20. Nov. 2024, 10:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Leopold Lugmayr

Leiter:in: Andreas Kranzlmüller

1017 Wien, Parlament Österreich

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1

24WL049

Haus der Geschichte Österreich

Das Museum als Lernort für Exkursionen und Wien-Wochen

Das zeitgeschichtliche Museum am Heldenplatz stellt bei diesem Seminar seine Ausstellungen sowie sein Konzept der Geschichtsvermittlung vor.

- Geführter Rundgang durch das Museum
- Kennenlernen der verschiedenen altersspezifischen und thematisch angelegten Workshopformate des HdGÖ für Schüler:innen
- Vorstellung der Unterrichts- und Vermittlungsmaterialien des Museums
- Informationen für Lehrer:innen, die Wien-Wochen oder Exkursionen planen
- Tipps, wie der Museumsbesuch am besten in ihr Unterrichts- und Lernkonzept eingefügt werden kann



Mag. phil. Eva Meran

Kulturvermittlerin im Haus der Geschichte Österreich



Fr. 29. Nov. 2024, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Eva Meran
Kooperation: Haus der Geschichte Österreich

Leiter:in: Andreas Kranzlmüller

1010 Wien, Haus der Geschichte Österreich

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: VS, PTS, BS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 4.2

25SL124



Das neue Worklab im Museum Arbeitswelt

Berufsorientierung im MAW Steyr

Bei diesem Seminar wird das neue Worklab im Museum Arbeitswelt vorgestellt und ausprobiert. In dieser Lernumgebung tauchen die Schüler:innen mit Hilfe interaktiver VR-Technologie in eine Fabrik aus dem 19. Jahrhundert ein und erleben die Entstehungsgeschichte der Arbeiter:innen- und Gewerkschaftsbewegung. Danach widmen sie sich der Gegenwart und Zukunft und verhandeln auf digitalen Lerninseln die Rechte der Arbeitnehmer:innen unter den veränderten Rahmenbedingungen unserer Arbeitswelt. Mit dem Titel „Für gerechten Wandel“ legen wir den Fokus auf eine humane Zukunft der Arbeit.



Mag. Martin Hagmayr

Museum Arbeitswelt Steyr, Abteilungsleiter für Vermittlungs-Management und Pädagogik

Do. 15. Mai 2025, 14:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Martin Hagmayr
Kooperation: MAW Steyr

Leiter:in: Andreas Kranzlmüller

4400 Steyr, Museum Arbeitswelt

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, MS, PTS

Qualitätsrahmen: 3.1

25SL111



Seminar im Zeitgeschichtemuseum Ebensee mit Besuch der KZ-Gedenkstätte

Die NS-Kriegswirtschaft und Zwangsarbeit am Beispiel Ebensee

In Ebensee und Traunkirchen wurden Lager für österreichische Juden, Zwangsarbeiter und Kriegsgefangene bei Großbetrieben sowie ein Außenlager des KZ Mauthausen mit rund 10.000 Inhaftierten errichtet. Sie lernen bei diesem Seminar die historischen Standorte und deren Möglichkeiten als außerschulische Lernorte kennen. Seminarverlauf:

- Impulsvortrag zum Seminarthema
- Informationen über Workshops für Museumsbesuche mit Schülerinnen/Schülern
- Rundgang im Zeitgeschichte-Museum
- Besuch des KL Ebensee: Stollen- und Außenanlagen, Gedenkstätte.



Dr. Wolfgang Quatember

Leiter des Zeitgeschichtemuseums Ebensee

Di. 8. Apr. 2025, 9:00 bis 16:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Wolfgang Quatember
Kooperation: Zeitgeschichtemuseum Ebensee

Leiter:in: Andreas Kranzlmüller

4802 Ebensee, Zeitgeschichte Museum & KZ-Gedenkstätte Ebensee

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: PTS, BS, AHS, BMHS, MS, BAfEP

Qualitätsrahmen: 3.1, 4.2

24WL017



Digitale Spiele für Geschichte und Politische Bildung

Tipps für den Einsatz von Spielen im digitalen Unterricht

Games sind ein Teil der Alltagskultur vieler Jugendlicher. Auffallend viele Spiele sind historisch – es bietet sich daher an, Computerspiele auch im Geschichtsunterricht einzusetzen. Digitale Spiele motivieren intrinsisch, laden zum forschend-entdeckenden Lernen ein und sind kompetenzorientiert.

Bei diesem Seminar werden einfache und leicht anwendbare Spiele vorgestellt. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem GameLab (Universität Wien) abgehalten, sodass direkt in der Lehrveranstaltung gespielt werden kann. Wir empfehlen daher, ein geeignetes Endgerät beim Seminar zu verwenden.



Dr. Alexander Preisinger

Do. 24. Okt. 2024, 14:30 bis 17:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Alexander Preisinger

Leiter:in: Andreas Kranzlmüller

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS

Qualitätsrahmen: 3.1

24WL031



Digitaler Unterricht im Fach Geschichte und Politische Bildung

Praktische Beispiele für den Einsatz neuer Medien

Neue Medien nehmen in den neuen Lehrplänen aller Schultypen eine zentrale Rolle ein. In diesem Seminar lernen Sie verschiedene Möglichkeiten für den Einsatz neuer Techniken in Geschichte und Politischer Bildung kennen:

- Nützliche digitale Tools und Links für den handlungsorientierten Unterricht in Geschichte und Politischer Bildung
- Wie kann man Schulbücher und die Arbeit mit neuen Medien kombinieren?
- Bloggen im Unterricht
- Digitale Informationsangebote für Politische Bildung
- Smartphone aktiv im Unterricht nutzen



Dr. Bettina Paireder

AHS-Lehrerin in Wien, Lehrende an der Universität Wien, Lehrbuch-Autorin

Mo. 18. Nov. 2024, 14:45 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Bettina Paireder

Leiter:in: Andreas Kranzlmüller

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: PTS, BS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

24WL008



Webinar „GW und Geomedien“ – 2024/25

Das Webinar „GW und Geomedien“ unterstützt Lehrkräfte für das Fach Geographie und wirtschaftliche Bildung an Mittelschulen und Gymnasien. Das Ziel dieser nahezu wöchentlichen Fortbildungsreihe ist es, konkrete Unterrichtsbeispiele online kennen zu lernen und selbstständig zu erproben, mit den Expert:innen verschiedene Fachthemen zu diskutieren sowie Ideen und Angebote für digitale Unterrichtsmethoden mitzunehmen.

Die konkreten Inhalte und Termine werden kurzfristig festgelegt. Ihre Anmeldung gilt als Interessensbekundung für die Zusendung weiterer Informationen. Am 1. Termin findet die Vorbesprechung statt.

Mag. Alfons Koller



Dr. Robert Vogler



Dr. Josef Strobl



Do. 26. Sep. 2024, 19:00 bis 21:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 250

Referent:in: Alfons Koller, Josef Strobl, Robert Vogler
Kooperation: RECC „GW und Geomedien“

Leiter:in: Alfons Koller

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.4

25SL110

Zukunft Fachdidaktik GW 2025

Politische Bildung: Vom Verkräften zum Gestalten in Zeiten multipler Krisen

Wie kann zukunftsorientierte geographische und wirtschaftliche Bildung auf multiple Krisen antworten? Wie können im GW-Unterricht Krisenphänomene nicht nur beschrieben und analysiert, sondern Schüler:innen auch ermutigt werden, den gesellschaftlichen, politischen, wirtschaftlichen und ökologischen Wandel verantwortungsbewusst mitzugestalten? Welchen Beitrag kann GW zur politischen Bildung leisten? – Auf diese Fragen soll die österreichweite Tagung mit dem Blick auf Bildung, Fachdidaktik und den GW-Unterricht Antwort geben.



Dr. Tilo Felgenhauer



Dr. Christiane Hintermann



Mag. Herbert Pichler



Mo. 7. Apr. 2025, 11:00 bis Mi. 9. Apr. 2025, 14:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 50

Referent:in: Tilo Felgenhauer, Herbert Pichler, Christiane Hintermann
Kooperation: GW-Unterricht – Verein für geographische und wirtschaftliche Bildung

Leiter:in: Alfons Koller

4553 Schlierbach, Zukunftsakademie SPES

Es fällt ein Tagungsbeitrag an.

Zielgruppe: AHS, BMHS MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.5

24WL014



Franz Kafka in Schule und Hochschule

Aktuelle Vermittlungskonzepte (Ringvorlesung)

100 Jahre nach Franz Kafkas Tod (1924) sind die Belege seiner internationalen Popularität längst unübersehbar geworden. Zugleich gilt Kafka allerdings nicht nur im fremdsprachlichen, sondern auch im muttersprachlichen Deutsch- und Hochschulunterricht weiterhin als ‚schwieriger Autor‘, dessen Texte sich einer eindeutigen Interpretation entziehen. Vor diesem Hintergrund soll anhand von Schlaglichtern ein exemplarischer Überblick über aktuelle Vermittlungsstrategien zu seinem Werk geben werden, so im Bereich des Schul- und Hochschulunterrichts.

Sie melden sich einmal zu dieser Ringvorlesung an und wählen aus den Terminen aus. Auch wenn Sie auf der Warteliste bleiben, können Sie jederzeit teilnehmen. Wir bestätigen dann Ihre tatsächlichen Teilnahmen nach dem Ende der Ringvorlesung.



© T. Schlager-Weidinger

Termin	Vortragende
10.10.2024 18:00–19:30	Prof. PhDr. Milan Tvrđik, CSc. (Karls-Universität Prag) „Dieses Mütterchen hat Krallen.“ Vermittlung und Vermittlungsverhinderung: Franz Kafkas Werk im tschechischen Übersetzungsbetrieb und Literaturunterricht
24.10.2024 18:00–19:30	Dr. phil. Boris Blahak, MA (Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz) <i>Zeichensprache, ‚high context‘ und unverständlicher Gesang. Franz Kafkas ‚Proceß‘ im interkulturellen Deutschunterricht</i>
7.11.2024 18:00–19:30	Mgr. Michal Smrkovský (Karls-Universität Prag) Rorschach-Tests der Literatur? - Kreative Arbeit mit Franz Kafkas ‚Das Urteil‘ im Literaturunterricht
21.11.2024 18:00–19:30	HS-Prof. Dr. Thomas Schlager-Weidinger (Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz) <i>Kafka (ver)dichten. Lyrisches von und über Franz K.</i>
5.12.2024 18:00–19:30	PhDr. Tamara Bucková, PhD (Karls-Universität Prag) Kafkas Kosmos entdecken und gestalten. Experimentelle dramapädagogische Zugänge zu Franz Kafka
12.12.2024 18:00–19:30	Prof. Dr. Jürgen Daiber (Universität Regensburg) Franz Kafkas Zürauer Aphorismen als Assoziationsexperiment mit Studierenden
16.1.2025 18:00–19:30	Dr. phil. Astrid Winter (Technische Universität Dresden) <i>Intermediale Zugänge zu Franz Kafka</i>
30.1.2025 18:00–19:30	Dr. phil. Ekkehard W. Haring (BKGE Oldenburg) Vermittlungsprozesse in der Hochschulgermanistik – Kafka einmal anders



Dr. Thomas Schlager-Weidinger



Dr. Boris Blahak

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 100

Leiter:in: Thomas Schlager-Weidinger

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS

Qualitätsrahmen: 3.1, 5.1

24FL910

Sommerbildung

[Ent]Spannendes Schreiben

Ein Literaturworkshop für Anfänger und Fortgeschrittene

Nicht nur beim Verweilen unter Wortwolken, beim Staunen über das Blätterrascheln oder beim Schwimmen im Gedankenfluss lassen sich viele Anregungen und ausreichend Zeit für das Schreiben (und den Austausch darüber) finden. Erprobte Tipps und Methoden („Freewriting“, „Right-Brain-Techniques“, Hilde Domin’s Poetik, lyrische Stilvarianten, etc.) eines erfahrenen Schriftstellers sowie eine anregende Umgebung bringen genug Rückenwind, um sich dem Schreiben hinzugeben. Kreative Methoden der Textinterpretation eignen sich zudem für den Einsatz in der Schule.

„Wiederholung als Ferienbildung 2025: FFD25FL904“



Dr. Thomas Schlager-Weidinger

Lehrender an der PH der Diözese Linz

Mo. 2. Sep. 2024, 13:00 bis Mi. 4. Sep. 2024, 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Thomas Schlager-Weidinger

Leiter:in: Thomas Schlager-Weidinger

4893 Zell am Moos, Hotel Restaurant Pöllmann

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, KIGA, LWS, MS, PTS, ASÖ, VS

Qualitätsrahmen: 3.1

24WL061

phönix:vermittelt

*Theaterpädagogisches Fortbildungsangebot
des Theater Phönix*

Das Theater Phönix bietet Pädagog:innen die Möglichkeit für Vorstellungsbesuche inklusive Stückeinführungen und Nachbesprechungen. Die Anmeldung für die jeweiligen Termine, sowie die Ticketreservierung erfolgt direkt über das Theater per Mail (tickets@theater-phoenix.at) oder telefonisch unter 0732 666 500. Die Anrechnung als Fortbildungsveranstaltung wird nach dem Besuch am Schuljahresende über die PHDL administriert. Die jeweiligen Termine entnehmen Sie bitte der Homepage des Theater Phönix.

www.theater-phoenix.at/fuer-paedagoginnen

PHÖNIX:

Termine siehe Webseite des Phönix

Referent:in des Theater Phönix
Kooperation: Theater Phönix

Leiter:in: Stefan Sommergruber

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, MS, PTS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

24FL908

Sommerbildung



Kreativ in den Sommer

*Impulse für eine malerische Auszeit
und Inputs für den Unterricht*

Die eigene Wahrnehmung schulen, Farben aus Pigmenten herstellen und die entdeckten Motive auf Leinwand festhalten. Finden Sie Entschleunigung im schöpferischen Tun und schulen Sie Ihren Blick für Ihr gestalterisches Potenzial. Über eine professionelle Reflexion und Begleitung Ihrer malerischen Auseinandersetzung erhalten Sie wertvolle Inputs für Ihre eigene gestalterische Arbeit und den Unterricht in der Schule.



Mag. art. Barbara Weinberger

Leiterin des
Ausbildungs-Schwerpunkts
Künstlerische Bildung an der PH der
Diözese Linz,
www.barbaraweinberger.at

Mo. 8. Juli 2024, 9:00 bis 17:00,
Di. 9. Juli 2024, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 16

Referent:in: Barbara Weinberger

Leiter:in: Christine Mitterweissacher

4020 Linz, PH der Diözese Linz,
AS19 – Seminarraum 19 (Bildner. Erziehung)

Verwaltungsbeitrag: 16 €, Materialbeitrag: 25 €

Zielgruppe: PTS, BS, LWS, AHS, BMHS, MS, BAfEP

Qualitätsrahmen: 3.1, 5.1, 3.3



24WL036



24WL071

HLG „Jugendstimme & Chorleitung“

Online Informationsveranstaltung zum neuen Hochschullehrgang

Im Oktober 2025 startet der neue HLG „Jugendstimme & Chorleitung“ als Kooperation zwischen dem Landesmusikschulwerk und der PHDL. Dieser Lehrgang richtet sich an jene, die einen Jugendchor leiten, ihre eigenen Fertigkeiten in Bezug auf Chorleitung ausbauen wollen oder einfach mit Jugendlichen im Unterrichtskontext singen. Wir bieten vielfältige Impulse für Stimmbildung sowie Dirigieren und Stil- bzw. Literaturkunde. Im Rahmen dieses neuen Formats können Sie Ihre eigenen musikalischen Fähigkeiten vertiefen und Ihr didaktisches Know-How erweitern, sowie die Besonderheiten im Umgang mit Jugendstimmen erlernen. Diese Online-Veranstaltung informiert Sie kompakt und unverbindlich!



Stefan Sommergruber, MEd

Musikpädagoge

24WL036 Di. 19. Nov. 2024, 17:00 bis 18:30
24WL071 Do. 16. Jan. 2025, 17:00 bis 18:30

Referent:in: Stefan Sommergruber

Leiter:in: Stefan Sommergruber

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1

24WL084

Oiss Voice

Tag der Stimme

Bereits zum vierten Mal findet am 1. Februar 2025 das Erfolgsformat „Oiss Voice – Tag der Stimme“ statt. Offene und geschlossene Workshops, Reading Sessions, Austauschmöglichkeiten mit Gleichgesinnten, Notenausstellungen, Expert:innentipps von interessanten Persönlichkeiten und vieles andere mehr erwartet Sie an diesem Tag voller Inputs und neuer Impulse für Chorleiter:innen, Musikpädagog:innen, Singbegeisterte und Interessierte rund um das Thema Singen mit jungen Menschen.

Bereits am Vortag, Fr. 31.1.2025, gibt es für besonders Interessierte von 17:00 – 21:00 die Möglichkeit zur aktiven oder passiven Teilnahme an einer Masterclass für Chorleitung. Alle näheren Infos zu den Referent:innen des Workshop-Tages sowie zur Masterclass finden Sie zeitnah auf den Homepages der Kooperationspartner.

Sa. 1. Feb. 2025, 9:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 200

Kooperation: Chorverband OÖ, Landesmusikschulwerk OÖ, Bildungsdirektion OÖ, Vokalakademie OÖ, Anton Bruckner Privatuniversität, Kirchenmusikreferat & evangelische Kirchenmusik

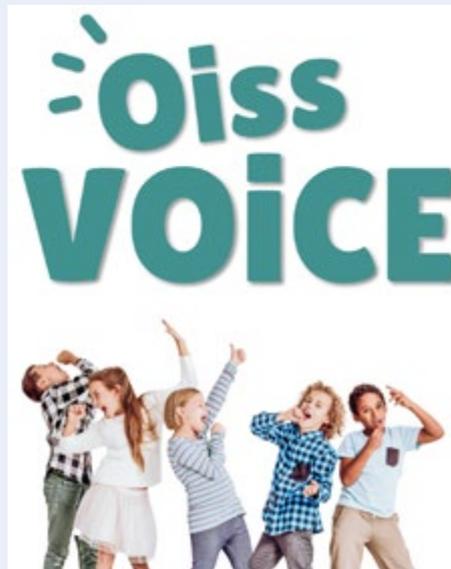
Leiter:in: Stefan Sommergruber

4040 Linz, Anton Bruckner Privatuniversität

Verwaltungsbeitrag: 45 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, MS, VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 3.2, 4.2, 3.3, 3.4



25SL101



Lust auf Stimme?! – kompakt

Für das (dieses Mal eintägige) Erfolgsformat „Lust auf Stimme?!“ konnte für 2025 ein Chorleitungsprofi und Chor-Komponist gewonnen werden. Manfred Länger ist bekannt für seine humorvollen Zugänge, sowohl in seinen Kompositionen als auch in seiner chorleiterischen Arbeit. Titel wie „64 Ausreden, nicht in einem Chor zu singen“ oder „99 Ausreden, zu spät in eine Probe zu kommen“ bedürfen keiner weiteren Erklärung. Lernen Sie für sich selbst und Ihren Unterricht neue Literatur und Zugänge kennen, angeleitet und inspiriert von einem der vielseitigsten (Jugend-)Chorleiter Österreichs.



Mag. Manfred Länger

Do. 13. März 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 50

Referent:in: Manfred Länger

Leiter:in: Stefan Sommergruber

4020 Linz, Bischöfliches Priesterseminar

Verwaltungsbeitrag: 25 €

Zielgruppe: AHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 3.3

24WL085

live on stage

Basiskurs Ton- und Bühnentechnik

Als Musiklehrende:r kommt man doch immer wieder in die Lage, für Schulveranstaltungen die technischen Rahmenbedingungen herzustellen. Das nötige Basis-Know-How vermittelt Richard Pöcksteiner in diesem Seminar. Ziel ist es, einen praxisnahen Überblick über die Grundlagen der Ton- und Bühnentechnik, speziell zugeschnitten auf die Schule, zu bekommen. Der Kurs beleuchtet die notwendige musiktechnische Infrastruktur von Mischpulten über Mikrofone bis hin zu Boxen und Verstärkung. Der Fokus liegt hier auf dem praktischen Tun und dem Ausprobieren verschiedener Technik.



Richard Pöcksteiner, MA

Chorleiter, Lehrender an der PH der Diözese Linz

Di. 4. Feb. 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Richard Pöcksteiner

Leiter:in: Stefan Sommergruber

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: AHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 3.3

24WL020

Alles was Recht ist!

Urheberrecht im Musikunterricht

Dieses Seminar bietet praxisnahe Einblicke in die rechtlichen Aspekte der Musiknutzung im Bildungskontext, von der korrekten Verwendung von Notenmaterial bis hin zur Integration von digitalen Ressourcen. Erfahren Sie, in welchem rechtlichen Rahmen wir uns als Lehrende im Musikunterricht bewegen, aber auch, wie Sie das Urheberrecht im Musikunterricht aktuell und gezielt behandeln können. Wir diskutieren aktuelle Fragestellungen rund um KI und Musik und präsentieren praxiserprobte Lösungen für den Einsatz der Thematik im Unterrichtskontext.



Di. 5. Nov. 2024, 16:00 bis 18:15

Referent:in: des AKM
Kooperation: AKM

Leiter:in: Stefan Sommergruber

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: BMHS, AHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 3.3



24WL029

Tipps und Tricks für den Musikunterricht

Fix und fertig

Entdecken Sie mit diesem Seminar neue, kreative Wege, den eigenen Unterricht mit bewährten und erprobten Methoden aufzufrischen! Erfahren Sie Musik spielend und spannend. Entdecken Sie mit Moritz Guttman neue Wege für den Unterricht. In dieser Fortbildung bekommen Sie Inputs, um Ihr Repertoire zu erweitern. Sie lernen auch verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten von Liedern kennen. Lassen Sie sich von neuen Ansätzen inspirieren und nehmen Sie frische Ideen mit in Ihren Musikunterricht. Freuen Sie sich auf praktische Tipps, um Ihre Schüler:innen zu begeistern!



MMMag. Moritz Guttman

Do. 14. Nov. 2024, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 35

Referent:in: Moritz Guttman

Leiter:in: Stefan Sommergruber

4020 Linz, Bischöfliches Priesterseminar

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: AHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 3.2, 3.3



24WL042

World-Music für die ganze Klasse

Songs, Grooves & Rhythmusspiele für 10- bis 19-Jährige

Mitreibende Lieder und Chants aus verschiedenen Kulturen sowie vielfältige Gestaltungsideen mit Body-Percussion, Trommeln, Orff-Instrumenten und kreativen Bewegungselementen stehen im Zentrum eines handlungsorientierten Semintages mit dem Sänger und Musikpädagogen Bernhard Putz.

Aktivierende Start-Ups, Rhythmusspiele und abwechslungsreiches Material für vokales und instrumentales Klassenmusizieren bringen neuen Schwung in Ihren Musikunterricht.



Mag. Bernhard Putz

Sänger, Gesangspädagoge, Chorleiter, Lehrer in Kooperationsprojekten zwischen Volks- bzw. Mittel- und Musikschule

Fr. 22. Nov. 2024, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Bernhard Putz

Leiter:in: Nicola Diwold

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3



24WL058



Alles Oper!

Mit dem Brucknerorchester im Musiktheater

Musik im Dialog: Lassen Sie sich von der Musik zentraler Werke der Operngeschichte begeistern! Mit Albert Landertinger, erfahrener Musikvermittler und Posaunist im Brucknerorchester Linz, erleben Sie hautnah einen einzigartigen Einblick in die Proben einer bevorstehenden Premiere und einen Blick hinter die Kulissen des Opernbetriebs. Dieses Seminar macht die Dynamik und den Dialog zwischen den Sängerinnen und Sängern des Musiktheaters und dem Orchester greifbar. Lernen Sie Vermittlungsansätze kennen und erfahren Sie, wie Sie die lebendige Welt der Oper in Ihren Unterricht integrieren können.



Dr. Albert Landertinger

Posaunist im Brucknerorchester, Initiator des Musikvermittlungsprogramms MOVE.ON, international tätiger Musikvermittler

Termin bitte PH-Online entnehmen

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Albert Landertinger

Leiter:in: Stefan Sommergruber

4020 Linz, Musiktheater

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: AHS, MS, VS, BMHS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 3.3

24WL059



Concertare!

Mit dem Brucknerorchester auf Tuchfühlung

Inspiration und Klang: Tauchen Sie ein in Meisterwerke der Orchestermusik und lassen Sie sich durch das umfangreiche Wissen von Albert Landertinger die gehörte Musik noch näher bringen. Erleben Sie live, wie das Orchester aktuelles Konzertrepertoire probt und erhalten Sie exklusive Einblicke in die professionelle Probenarbeit. Neben dem Probenbesuch stehen Verknüpfungen zum Musikunterricht im Fokus. Es werden praxisnahe Vermittlungsansätze für Lehrkräfte vorgestellt, um die Welt der Orchesterarbeit, sowie das gehörte Repertoire in die Klassenzimmer weiterzutragen.



Dr. Albert Landertinger

Posaunist im Brucknerorchester, Initiator des Musikvermittlungsprogramms MOVE.ON, international tätiger Musikvermittler

Termin bitte PH-Online entnehmen

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Albert Landertinger

Leiter:in: Stefan Sommergruber

4020 Linz, Musiktheater

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: AHS, MS, VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 3.3

24WL067



Life is Rhythm

Body-Percussion & STOMP für 10- bis 19-Jährige

Cooler Rhythmen mit Trash und Alltagsgegenständen präsentiert Johannes Bohun an einem bewegten Seminartag.

Inspiziert von seiner langjährigen Erfahrung mit der Percussion-Sensation STOMP entführt Sie der Rhythmspädagoge in eine Welt von Grooves, Choreografien und Performances mit Flaschen, Stöcken, Bällen und anderen Klangkörpern. Konzentration, Spaß und Kreativität sowie didaktische Tipps zur Arbeit mit Rhythmusgruppen stehen dabei im Vordergrund.



Johannes Bohun

Erster deutschsprachiger Performer der STOMP-Company, Choreograph und Rhythmspädagoge

Do. 9. Jan. 2025, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Johannes Bohun

Leiter:in: Nicola Diwold

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25SL103

Crashkurs Ukulele für leicht Fortgeschrittene

Kinderlieder & Popsongs einfach begleiten

Sie spielen Gitarre und haben sich im Selbststudium schon ein paar Griffe auf der Ukulele angeeignet?

Sie haben schon mal ein Ukulele-Basisseminar besucht?

Dann sind Sie bei diesem Crashkurs richtig!

Gitarrist und Ukulele-Spieler Michael Wittner wiederholt und vertieft mit Ihnen grundlegende Begleitakkorde sowie gängige Schlag- und Zupfmuster auf der Ukulele.

Anhand eines ansprechenden Repertoires vom traditionellen und modernen Kinderlied bis zum einfachen Popsong können Sie Ihr Know-how auf der Ukulele erweitern.

Bitte selber eine Ukulele mitbringen!



Michael Wittner, BA

Instrumentallehrer an der BAfEP Linz, Gitarrist und Bassist bei Parov Stelar, Studio/Live Musiker bei Mai Cocopelli

Fr. 14. März 2025, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Michael Wittner

Leiter:in: Nicola Diwold

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: KIGA, VS, ASO, AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.3

24WL072

Gitarrenpraxis

Popsongs stilecht begleiten

Dieses Seminar richtet sich an alle, die bereits über Grundkenntnisse auf der Gitarre verfügen und ihre Schlag- bzw. Zupfmuster erweitern möchten, um Popsongs stilecht begleiten zu können.

Neben vielseitig einsetzbaren Patterns (Bossa Nova, Reggae ...) werden aktuelle Songs aus den Bereichen Austropop sowie internationaler Pop und Rock gemeinsam erarbeitet und geübt. Zielgruppe: fortgeschrittene Gitarrist:innen
Voraussetzungen: Dur- und Mollakkorde, Barrégriffe, grundlegende Schlag- und Zupfmuster



Mag. Christian Schreiberhuber

Lehrender an der PH der Diözese Linz

Fr. 17. Jan. 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Christian Schreiberhuber

Leiter:in: Stefan Sommergruber

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 3.3

24WL005

Gitarre & Pop

Aktuelle Songs und Hits für die Schule

Spieltechniken auf der Gitarre speziell fürs Begleiten von Popsongs stehen im Zentrum dieses Nachmittags mit dem erfahrenen Bandmusiker und Instrumentalpädagogen Rainer Lanzerstorfer.

Anhand von ausgewählten Popsongs erlernen Sie Grooves, Rhythmuspatterns und spezifische Akkorderweiterungen zur stilgerechten Begleitung in Pop und Rock. Gleichzeitig erweitern Sie Ihr Repertoire an aktuellen Hits für Ihren Unterricht.

Voraussetzungen: Basics bei Dur- und Mollakkorden, einfache Barrégriffe (F-Dur, Hm, F#m), grundlegende Begleitmuster.



Rainer Lanzerstorfer, BEEd

Gitarrist und Jazz-Saxofonist, Bandmusiker, Instrumentallehrer und Leiter der PSF Big Band an der PH der Diözese Linz

Mi. 25. Sep. 2024, 14:00 bis 17:30, PHDL
Di. 11. Feb. 2025, 16:00 bis 17:30, online

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Rainer Lanzerstorfer

Leiter:in: Nicola Diwold

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: VS, AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.3

24WL032

Gitarre & Pop

X-Mas Special

Dieses spezielle Online-Seminar aus der Reihe „Gitarre & Pop“ widmet sich Hits und Pop-Klassikern rund um die Weihnachtszeit.

Für alle, die ihr Repertoire für die Gestaltung von Schulfestern und das Singen in der Klasse erweitern und dazu wertvolle Inputs zur Liedbegleitung erhalten wollen, ist das die ideale Gelegenheit.

Voraussetzungen: Basics bei Dur- und Mollakkorden, einfache Barrégriffe (F-Dur, Hm, F#m), grundlegende Begleitmuster.



Rainer Lanzerstorfer, BEEd

Gitarrist und Jazz-Saxofonist, Bandmusiker, Instrumentallehrer und Leiter der PSF Big Band an der PH der Diözese Linz

Mo. 18. Nov. 2024, 16:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Rainer Lanzerstorfer

Leiter:in: Nicola Diwold

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS, AHS, MS, KIGA

Qualitätsrahmen: 3.3



25FL902

Sommerbildung



Gitarrenwoche

Musikdidaktische Impulse für Liedbegleitung und Singen mit Kindern

Eine Woche für Gitarren-Liedbegleitung für Anfänger, „Auffrischungshungrige“ und Fortgeschrittene jeden Alters. Im entsprechenden Rahmenprogramm werden Warm-Ups für die Stimme, Chorsingen, etc. angeboten. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Themen:

Anfänger (nach Bedarf), Festigung der Grundakkorde (Katharina Rotter), Erste Barré-Akkorde (Martin Reisinger), Vertiefung Grund- und Barré-Akkorde – Schwerpunkt Musical und Folk-Songs (Siegfried Humenberger), Neue Begleitmuster und Stilarten – Schwerpunkt neue Pop- und Rocksongs (Georg Höfler)



Siegfried Humenberger

Musikpädagoge, Lehrer an der PH der Diözese Linz, Kursleiter und Referent in der Lehrerfortbildung im In- und Ausland

Mo. 4. Aug. 2025, 9:00 bis Fr. 8. Aug. 2025, 12:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 50

Referent:in: Siegfried Humenberger, Martin Reisinger

Leiter:in: Siegfried Humenberger

4292 Kefermarkt, Landesbildungszentrum – Schloss Weinberg

Verwaltungsbeitrag: 260 € + Aufenthaltskosten

Zielgruppe: MS, AHS, VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 3.3

24WL022

Herbsttagung der Arge LATEIN OÖ 2025

Dienstbesprechung der schulischen Argeleiter:innen

Jährliche Besprechung der schulischen ARGE-Leiter:innen zu aktuellen fachlichen, standespolitischen und organisatorischen Fragen. Schwerpunkte: Situation an den Schulen, Fortbildung, Theorie und Praxis des neuen Lehrplans, digitaler Stowasser, eSquirrel: Lernplattform und Apps für Latein, ... Es besteht Teilnahmepflicht für die schulischen ARGE-Leiter:innen, Dienstauftrag wird erteilt, daher kein Verwaltungsbeitrag.

Mag. Martin Seitz

PD Dr. Margot Anglmayer-Geelhaar

Univ.-Doz. Dr. Friedrich Lošek



Mi. 6. Nov. 2024, 9:00 bis 17:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 60

Referent:in: Martin Seitz, Friedrich Lošek, Margot Anglmayer-Geelhaar

Leiter:in: Peter Glatz

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Zielgruppe: AHS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 3.3

24WL053

Olympiadeskriptum Latein OÖ 2026: Omnia vincit Amor

In bewährter Manier wird die Seminargruppe das Vorbereitungsskriptum für die Landesolympiade Latein 2026 in Oberösterreich zum Thema „Omnia vincit Amor“ konzipieren und erstellen. Das Seminar bietet den inhaltlichen Auftakt zur Erstellung des Themenskripts.



Mag. Peter Glatz

AHS-Lehrer am SG Wilhering, Landes-ARGE-Leiter Latein OÖ, Lehrender an PHDL und PHOÖ

Di. 3. Dez. 2024, 10:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Peter Glatz

Leiter:in: Peter Glatz

online

Zielgruppe: AHS

Qualitätsrahmen: 3.3

24WL046

Europa, europäische Identität und europäische Integration

im Lateinunterricht

Anfangs steht ein Überblick über neueste Entwicklungen im Bereich der neulateinischen Forschung, da der Europa-Diskurs hauptsächlich in neulateinischen Texten stattfindet. Es erfolgt eine genauere Vorstellung der Lehr- und Lernplattform Mittel- und Neulatein macht Schule! (MNL), anschließend einige theoretische und didaktische Überlegungen zum Thema „Europa im Lateinunterricht“. Dann werden Unterrichtsmaterialien für ausgewählte Themen des Europa-Diskurses in L4 und L6 präsentiert wie z. B. Vielfalt in Einheit, politischer und religiöser Zusammenschluss, Nationalismus vs. Supra-Nationalismus, Zentrum vs. Peripherie, Identität, Werte, Kultur.



Dr. Isabella Walser-Bürgler

Universität Innsbruck, Institut für Klassische Philologie und Neulateinische Studien

Mi. 27. Nov. 2024, 10:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Isabella Walser-Bürgler

Leiter:in: Peter Glatz

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: AHS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

24WL023

KI: Perspektiven für den Unterricht der Klassischen Sprachen

Das Thema „Künstliche Intelligenz“ betrifft u. a. zentral die Zukunft des Schulunterrichts, sei es in der direkten Unterrichtsarbeit, der Gestaltung von Aufgabenstellungen, der Leistungserhebung oder methodisch-didaktischen Fragen. Deshalb ist es für Lehrer:innen wichtig, sowohl prinzipielle Funktionsweisen, Aufbau und Anwendungsmöglichkeiten der KI zu kennen als auch über die spezifischen Potenziale, Herausforderungen und Grenzen Bescheid zu wissen, die KI für ihre eigenen Fächer bietet. Die Fortbildung konzentriert diese Perspektiven auf den Latein- und Griechischunterricht.



Dr. Robert König

Mi. 6. Nov. 2024, 19:00 bis 20:30,
Do. 7. Nov. 2024, 9:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Robert König

Leiter:in: Peter Glatz

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Zielgruppe: AHS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3



24FL906

Sommerbildung



Getting Back on Track

Motivating tricks and brush up techniques for the new school year

This seminar supports teachers before the start of the new school year, providing the opportunity to practise one's own English and to try out some new and innovative ideas for the use in the classroom – minimum input and maximum output! A detailed script will be provided, together with digital notes for later use.

„Wiederholung als Ferienbildung 2025: FFD25FL905“



Philippa Rechberger, BEd

Philippa Rechberger (native speaker) is an experienced teacher trainer and English teacher

Mi. 4. Sep. 2024, 9:00 bis 21:00,
Do. 5. Sep. 2024, 8:30 bis 12:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Philippa Rechberger

Leiter:in: Barbara Rafetseder

4553 Schlierbach, Seminarhotel SPES

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: AHS, MS, BMHS, BS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

24WL034



Virtual Tea Time

Teachers' think tank – updates on current affairs and ESL tools

This online series provides a virtual room for teachers to speak English, discuss research on ESL-teaching, exchange experiences, challenges, tips and tricks for the classroom. There is always a 'topic of interest' and material to try out in class. Occasional 'surprise guests' add an extra kick to the sessions.

Participants are also welcome to join only one or two of the meetings. Flexible participation is fine, too, even dates might be adapted. If you like speaking English and communicating with interesting colleagues, join us.



Mag. Christine Mitterweissacher

Head of Institute Continuing Education and Training PHDL, Teacher trainer

Mo. 18. Nov. 2024, 16:30 bis 18:00,
Mi. 11. Dez. 2024, 16:30 bis 18:00,
Di. 18. März 2025, 16:30 bis 18:00,
Di. 27. Mai 2025, 16:30 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Christine Mitterweissacher

Leiter:in: Christine Mitterweissacher

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS, BÄfEP

Qualitätsrahmen: 3.1, 5.1, 2.2, 3.2, 3.3

25SL127



Walk and Talk: Reflecting and unpacking the schoolyear

Reviewing, renewing and retaining

This seminar gives you the opportunity to explore and analyse the past school year with us. Together, we will spend time walking around PHDL campus, reviewing professional successes and considering improvements. Join this session to engage in discussions, share experiences with fellow teachers and leave with practical ideas for the future. The seminar aims at creating a supportive environment for sharing experiences and gaining fresh perspectives. We are looking forward to rounding off the school year with you.



Mag. Christine Mitterweissacher



Mag. Barbara Rafetseder

Mi. 25. Juni 2025, 14:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Christine Mitterweissacher, Barbara Rafetseder

Leiter:in: Barbara Rafetseder

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2, 3.3

24WL044

Introduction to Drama-based Language Learning

Reducing anxiety and exploring communication strategies

Drama-based teaching approaches have so many benefits that they have long been used in UK English classes as they allow for the authentic use of language in a stress-reduced environment with the added bonus of removing some of the artificiality that is often engrained in language tasks. In this course, we will experiment with drama activities ourselves in a very much hands-on approach to understand the benefits it can have for our students. Aimed at teachers with little to no previous drama experience, we also welcome those who've had a go before.



Dr. Edith Kreutner, DAS

Fulbright-Assistentin in den USA, Fremdsprachenassistentin in Schottland, Lehrende an der Universität Bristol, Schwerpunkt Fremdsprachenpädagogik, seit 2018 an der PHDL tätig

Mo. 25. Nov. 2024, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Edith Kreutner

Leiter:in: Barbara Rafetseder

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1

24WL028



(R)Evolutionizing English Teaching with AI Tools

Unleashing AI tools in the EFL Classroom

Join our online seminar to explore the future of English language teaching. This seminar is designed for EFL teachers and those interested in AI in teaching. Gain practical strategies for integrating AI tools, enhancing engagement, and optimizing language learning. The seminar provides an overview of current AI tools in EFL teaching, focusing on applications. Discover adaptive learning with AI platforms personalized for individual students. Learn practical integration and engagement strategies to create an interactive learning environment that enhances student engagement.



Dr. Thomas Schöftner

Experienced lecturer and research associate at the PHDL; researches and teaches in the field of media pedagogy, media education and media didactics with a focus on competence acquisition.

Mi. 13. Nov. 2024, 17:00 bis 20:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 150

Referent:in: Thomas Schöftner

Leiter:in: Barbara Rafetseder

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.4

25SL099



Harnessing AI Tools for Language Teachers and Learners

Exploring some of the new and promising AI tools for ELT

Artificial Intelligence can be seen as full of promise or as a major threat. In this seminar we will explore the potential of AI in language teaching and learning. AI tools can be used to create a variety of learning resources, e. g. native-like texts for teaching purposes, prompts, video and audio transcripts, materials for differentiated learning, speaking activities, language corrections and feedback. The first results of an ECML project will be presented and we will also discuss ethical implications and how to raise the learners' awareness of fair use of these tools.



Dr. Prof. Elisabeth Pölzleitner

She has been teaching English at secondary school level for over 30 years and has also taught a variety of methodology courses at the University of Graz and the Pädagogische Hochschule Steiermark.

Mi. 12. März 2025, 14:15 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 150

Referent:in: Elisabeth Pölzleitner

Leiter:in: Barbara Rafetseder

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3



24WL047



NILE meets PHDL: Navigating Diversity in English Classrooms

Differentiating Teaching and Learning to help Learners reach their Potential

This session is intended for teachers of English in Austrian primary and secondary schools who may teach classes with a diverse mix of learners in terms of their language level, learning preferences, interests and language/cultural background, together in large classes. The session aims to have teachers reflect on and share experiences and ideas on planning and lesson delivery. Teachers will also find out and discuss ideas for supporting all learners towards reaching their potential.



Kate Gregson, MA

Kate Gregson is an experienced teacher educator and consultant, specialising in teaching young learners and teenagers. She currently also trains on several courses for NILE.

Do. 28. Nov. 2024, 16:30 bis 18:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 150

Referent:in: Kate Gregson

Leiter:in: Barbara Rafetseder

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: MS, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.4

24WL057



NILE meets PHDL: Making Learning more accessible to dyslexic Students

Removing Obstacles and Enhancing Learning

Having established what exactly dyslexia is and is not, and what aspects of learning it affects, we will look at what teachers can do to accommodate learners with dyslexia. We are not trying to make the work easier for them, but just remove obstacles that may affect their learning. And the wonderful thing is that these measures usually help other learners in the class too. Win win!



Johanna Stirling, MA

Johanna Stirling has worked as a teacher, a teacher trainer and materials writer. She has done extensive work with NILE. Her specialisation in teaching spelling led to a strong interest in dyslexia.

Do. 12. Dez. 2024, 16:30 bis 18:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 150

Referent:in: Johanna Stirling

Leiter:in: Barbara Rafetseder

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2, 3.3, 3.4

24WL081



NILE meets PHDL: Teaching the Curriculum creatively

Practical Ideas for innovative Teaching

Our desire as teachers to be creative and to encourage our learners' creativity are prime motivating factors in our own professional self-development and self-renewal. Yet there is often a tension perceived between "being creative" in our lessons and the demands of standardised curricula and testing. In this interactive workshop, Antonia will explore reasons why it is so important to resolve that tension – to teach the syllabus in creative ways – and offer practical ideas for how this can be achieved.



Antonia Clare

Antonia Clare is a teacher, trainer, international conference speaker and author. She has taught and trained around the world and is a freelance writer and a consultant trainer with NILE.

Do. 30. Jan. 2025, 16:30 bis 18:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 150

Referent:in: Antonia Clare

Leiter:in: Barbara Rafetseder

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

CLIL in ACTION

CLIL, die Abkürzung für „Content and Language Integrated Learning“, verbindet Elemente der Fremdsprachendidaktik mit dem Fachunterricht. Gemäß diesem innovativen Ansatz dient eine Fremdsprache als Werkzeug zur Vermittlung von Unterrichtsinhalten. So kann beispielsweise die Zinsrechnung in Mathematik auf Englisch, Geschichte auf Französisch oder Chemie mit Spanisch als Arbeitssprache unterrichtet werden.

Die Ziele von CLIL sind vielfältig. Einerseits geht es um die Vermittlung der Inhalte verschiedener Fächer, andererseits um die Stärkung der sprachlichen und kommunikativen Fähigkeiten über den reinen Sprachunterricht hinaus. CLIL zielt darauf ab, verschiedene Kompetenzen zu stärken und die Fremdsprache als Instrument für mehrdimensionales Lernen zu nutzen.

Das CLIL- Angebot der PHDL führt in die Grundlagen von CLIL ein und bietet Lehrpersonen verschiedener Schultypen und Fächer eine Fülle von Ideen und Beispielen für die Implementierung und Durchführung von CLIL-Unterricht. Durch das Kennenlernen von Methoden, wissenschaftlichen Erkenntnissen sowie praxisrelevanten Techniken wird den Lehrkräften die Möglichkeit gegeben, CLIL erfolgreich in den Unterricht zu integrieren und ihren Schüler:innen interaktive und bereichernde Lernerfahrungen zu bieten.

24WY104



CLIL to Go – Teil 1

- Begriffsklärung (CLIL, Fremdsprache als Arbeitssprache)
- Rechtliche und organisatorische Grundlagen des Einsatzes von CLIL
- Kernelemente des CLIL-Konzepts

Die Teilnehmer:innen werden mit dem Konzept CLIL (Content and Language Integrated Learning), also dem Vermitteln von Fachinhalten unter Berücksichtigung des Erlernens einer Fremdsprache und dessen Umsetzung vertraut gemacht.



Mo. 21. Okt. 2024, 15:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Andreas Bärnthaler, Isabella Gruber

Leiter:in: Andreas Bärnthaler

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: BMHS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.4

24WY105



CLIL to Go – Teil 2

- Implementierung von CLIL am eigenen Schulstandort
- Herausforderungen und Ziele, Umsetzungsmodelle und -strategien
- Entwicklung einer standortspezifischen CLIL Policy

Die Teilnehmer:innen werden mit dem Konzept CLIL (Content and Language Integrated Learning), also dem Vermitteln von Fachinhalten unter Berücksichtigung des Erlernens einer Fremdsprache und dessen Umsetzung vertraut gemacht.



Mo. 18. Nov. 2024, 15:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Andreas Bärnthaler, Isabella Gruber

Leiter:in: Andreas Bärnthaler

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: BMHS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 2.2, 3.3, 3.4

25SY103



CLILvoc 2025 – 4. Österreichische BMHS-CLIL-Konferenz

- Neueste Forschungsergebnisse zu CLIL national und international
- CLIL-Prinzipien und -Methoden
- Empowerment von Lehrenden und Lernenden
- Digitale Kompetenzen
- Einbeziehung künstl. Intelligenz in den CLIL-Unterricht
- Vernetzung der österreichischen CLIL-Lehrer:innen (BMHS, gegenstandsspezifisch)
- Erfahrungsaustausch

Follow-Up-Termine

Austausch über Erfahrungen mit der Umsetzung von Inhalten der Konferenz; Klärung offener Fragen.

Die Teilnehmer:innen setzen sich mit neuen Erkenntnissen aus dem Bereich CLIL auseinander. Sie vertiefen das Wissen um CLIL-Prinzipien und -Methoden unter Einbeziehung der KI.

Do. 3. Apr. 2025, 12:00 bis 21:00, PHDL
Fr. 4. Apr. 2025, 9:00 bis 16:00, PHDL
Mo. 26. Mai 2025, 15:00 bis 16:30, online
Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 120

Referent:in: Patrick De Boer, Keith Kelly, Helen Heaney, Felizitas Moll, Isabella Gruber, Ute Maria Atzlesberger, Belinda Steinhuber, Bernhard Rychetsky, Phil Ball, Letizia Cinganotto, Rosie Tanner, Sheila Corwin, Amanda McLoughlin, Aleksandra Zaparucha, Anita Lämmerer, Andrea Pichler-Wallace, William Maurice Sprague, Chris Mellor

Leiter:in: Andreas Bärnthaler

Es fallen eine Tagungsgebühr von 25 € sowie Nüchternungs- und Aufenthaltskosten an.

Zielgruppe: BMHS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 2.2, 3.3, 3.4

25SY707



Putting CLIL into Action in Lower Secondary School – Part 1

Guiding Students through Input Content

This practical session will explore resources and techniques to help students through content they meet in their lessons from textwork, through video, multimedia, presentations etc. Every genre of input comes with a generic structure which can be exploited to provide a scaffold for students to process the concepts in the input. Participants will develop an understanding of how input content is organized and see a range of examples to use in their own subject area teaching. Additionally, they will be asked to consider where and how they might use these techniques in their own subject areas.



Keith Kelly, MEd

writer and speaker on CLIL worldwide, coordinator of the Forum for Across the Curriculum Teaching, www.factworld.info

Di. 8. Apr. 2025, 15:15 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 300

Referent:in: Keith Kelly

Leiter:in: Barbara Rafetseder

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25SY708



Putting CLIL into Action in Lower Secondary School – Part 2

Supporting Students in Output Content

This interactive session will present numerous examples of speaking and writing as well as examine how to best support and practice both spoken curriculum English and scaffold student writing. The key in this session is to get the content 'off the page' and into spoken interaction and/or written production. Participants will experience tasks where students are expected to share and gather content information and look at ways of identifying and exploiting this 'information gap'. Besides, colleagues will be presented with writing frames which support written output.



Keith Kelly, MEd

writer and speaker on CLIL worldwide, coordinator of the Forum for Across the Curriculum Teaching, www.factworld.info

Mi. 23. Apr. 2025, 15:15 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 300

Referent:in: Keith Kelly

Leiter:in: Barbara Rafetseder

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25SY709



Putting CLIL into Action in Upper Secondary School – Part 1

Guiding Students through Input Content

This practical session will explore resources and techniques to help students through content they meet in their lessons from textwork, through video, multimedia, presentations etc. Every genre of input comes with a generic structure which can be exploited to provide a scaffold for students to process the concepts in the input. Participants will develop an understanding of how input content is organized and see a range of examples to use in their own subject area teaching. Additionally, they will be asked to consider where and how they might use these techniques in their own subject areas.



Keith Kelly, MEd

writer and speaker on CLIL worldwide, coordinator of the Forum for Across the Curriculum Teaching, www.factworld.info

Do. 10. Apr. 2025, 15:15 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 300

Referent:in: Keith Kelly

Leiter:in: Barbara Rafetseder

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25SY710



Putting CLIL into Action in Upper Secondary School – Part 2

Supporting Students in Output Content

This interactive session will present numerous examples of speaking and writing as well as examine how to best support and practice both spoken curriculum English and scaffold student writing. The key in this session is to get the content 'off the page' and into spoken interaction and/or written production. Participants will experience tasks where students are expected to share and gather content information and look at ways of identifying and exploiting this 'information gap'. Besides, colleagues will be presented with writing frames which support written output.



Keith Kelly, MEd

writer and speaker on CLIL worldwide, coordinator of the Forum for Across the Curriculum Teaching, www.factworld.info

Do. 24. Apr. 2025, 15:15 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 300

Referent:in: Keith Kelly

Leiter:in: Barbara Rafetseder

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25SY001



Incorporating culture into CLIL lessons

Culture in any classroom via the CLIL method

Where do we fit into a global world? Culture is one of the 4Cs of CLIL methodology but sometimes teachers are not sure how to incorporate that into their lessons. In this workshop we will explore some strategies to weave culture alongside content and language in your classroom. We will explore some practical tools and activities to foster a culturally rich CLIL environment alongside communication, collaboration, critical thinking enriching language learning and global competence.



Julie Cuttance

English language teacher, teacher trainer, CLIL educator, teacher development

Do. 17. Apr. 2025, 15:45 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 100

Referent:in: Julie Cuttance

Leiter:in: Christine Mitterweissacher

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS

Qualitätsrahmen: 3.1, 2.2, 3.3

25SY003



Promoting Communication

Communication as a key element in the CLIL classroom

Communication is a vital part of CLIL methodology in the CLIL classroom. Explore practical methods to enhance communication skills, foster collaboration, and optimize learning outcomes in your CLIL classroom. Whether anticipating learners' language needs when planning, or looking for scaffolding techniques to promote effective communication strategies to empower students, this webinar provides definitions, answers FAQs, and suggests means and methods to include in your teaching.



Julie Cuttance

English language teacher, teacher trainer, CLIL educator, teacher development

Do. 24. Apr. 2025, 15:45 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 100

Referent:in: Julie Cuttance

Leiter:in: Christine Mitterweissacher

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS

Qualitätsrahmen: 3.1, 5.1, 2.2, 3.3

25SY002



Latest trends and tricks for the CLIL classroom

Learn what's the buzz in the current CLIL world

The webinar provides an insight into new developments, methods, and techniques in CLIL teaching. Hands on ideas are introduced and discussed with New Zealand born and Irish based teacher trainer Julie Cuttance. Discover innovative techniques to integrate language learning with subject content that maximize student engagement and language acquisition. Elevate your CLIL practice and empower your students for success in a globalized world.



Julie Cuttance

English language teacher, teacher trainer, CLIL educator, teacher development

Do. 20. März 2025, 15:45 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 100

Referent:in: Julie Cuttance

Leiter:in: Christine Mitterweissacher

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS

Qualitätsrahmen: 3.1, 5.1, 2.2, 3.3

24WL052



ERASMUS+ CLIL Experience in Cork and Galway 2025

Wie unterrichte ich mein Fach auf Englisch?

Ziel dieser CLIL-Fortbildung ist, dass die teilnehmenden Lehrkräfte aller Fächer lernen, nach der CLIL-Methode Englisch als Unterrichtssprache zu verwenden.

Die Lehrpersonen können die erarbeiteten Unterrichtssequenzen unmittelbar nach Rückkehr in ihrem Unterricht einsetzen und ihre gewonnenen Kenntnisse in ihren ARGES weitergeben. Die Kurse werden in Zusammenarbeit mit dem NILE (Norwich Institute of Language Education) angeboten. Es wird eine Gruppe für Englisch-Lehrer:innen und eine für Lehrer:innen aller Fächer geben.

Verpflichtende Online-Vorbesprechung beim ersten Termin.



Dr. Maria Schrems-Gadermaier



Mag. Christine Mitterweissacher

Di. 3. Dez. 2024, 17:00 bis 18:30, online
Fr. 11. Juli 2025 bis So. 20. Juli 2025

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Maria Schrems-Gadermaier, Christine Mitterweissacher
Kooperation: erasmus+, Bildungsdirektion OÖ

Leiter:in: Maria Schrems-Gadermaier

Exkursion, online

Kosteninformation Anfang Oktober 2024

Zielgruppe: AHS, BMHS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 2.2, 4.2, 2.3, 3.3, 3.4

Sommerbildung

25FL903



ERASMUS+ à Vichy en août 2025

Stage de formation de professeurs de FLE
au CAVILAM

LE TOP 10 DES STAGES À LA CARTE EN PRÉSENTIEL:

Activités clés pour améliorer la prononciation
La pédagogie positive en classe

Le cinéma en classe de français, mode d'emploi
Enseigner la langue et la culture : une démarche interculturelle

Diversifier ses pratiques pédagogiques avec le numérique

Apprendre et enseigner avec les 5 sens

Intégrer des jeux et activités créatives en classe

Les outils numériques pratiques pour faciliter la vie du professeur

Développer la communication en classe : réception, production, interaction et médiation

Lexique et grammaire en action



Dr. Maria Schrems-Gadermaier

AHS-Lehrerin für Spanisch und Französisch, OÖ.
Landesfachkoordinatorin für Spanisch (AHS)

So. 17. Aug. 2025, 9:00 bis Sa. 30. Aug. 2025, 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Maria Schrems-Gadermaier
Kooperation: erasmus+, Bildungsdirektion OÖ

Leiter:in: Maria Schrems-Gadermaier

Exkursion

Kosteninformation Anfang Oktober 2024

Zielgruppe: AHS, BMHS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 2.2, 4.2, 2.3, 3.3

CEBS Center für berufsbezogene Sprachen



... ist eine Serviceeinrichtung des BMBWF.

... ist vor allem der kontinuierlichen Begleitung und Weiterentwicklung des Sprachenunterrichts angesichts der Herausforderungen einer multikulturellen, multilingualen und multimedialen Gesellschaft und Arbeitswelt verpflichtet.

... fungiert als nationale Schnitt- und Koordinationsstelle für Initiativen im Rahmen der Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer von Sprachen an österreichischen berufsbildenden Schulen. Ein wichtiges Merkmal der Arbeit des CEBS ist die Zusammenarbeit nicht nur mit nationalen Partnern wie der PHDL und dem ÖSZ, sondern auch mit internationalen Partnern wie NILE, EAQUALS und dem Europarat.

Die Aktivitäten des CEBS umfassen unter anderem

- die Ausarbeitung von Leitfäden („Wegweisern“) für die mündliche Reife- und Diplomprüfung
- die Erarbeitung von Materialien sowohl für den Unterricht in den Einzelsprachen als auch den sprachenübergreifenden Unterricht
- die Konzeption von Fortbildungsveranstaltungen
- die Implementierung von CLIL
- das Projekt AOC-Check (Awareness-Orientierung-Coaching), ein umfassendes Unterstützungspaket für Lehrende und Lernende
- die Durchführung internationaler Sprachprüfungen
- die Mitwirkung an der Erstellung von Lehrplänen
- die Mitwirkung an diversen Projekten des BMBWF

Durch unsere Arbeit möchten wir den Kolleg:innen in den Schulen Informationen zu neuen methodisch-didaktischen Ansätzen vermitteln und ihnen Unterstützung bei der Umsetzung innovativer Konzepte bieten. Der Erfahrungsaustausch sowie die gemeinsame Reflexion und Erarbeitung von Ideen und Materialien sind uns dabei ein großes Anliegen.

Einen umfassenden Einblick in die Arbeit des CEBS bietet die Homepage www.cebs.at.

24WY100

Kommunikation im Fokus – die „Tandemprüfung“ im Rahmen der mRDP

24WY101

Vernetzungstreffen der Landes-AR-GE-Leiter:innen Englisch und 2. LFS HUM und Englisch HLFS

25SY102

Sprachen vernetzt denken, lernen und lehren

25SY103

CLILvoc 2025 – 4. Österreichische BMHS-CLIL-Konferenz

24WY104

CLIL to Go – Teil 1:
Begriffsklärung, Rechtliche und organisatorische Grundlagen, Kernelemente des CLIL-Konzepts

24WY105

CLIL to Go – Teil 2:
Implementierung von CLIL am eigenen Schulstandort, Herausforderungen und Ziele, Umsetzungsmodelle und -strategien, Entwicklung einer standortspezifischen CLIL Policy

25SY102

Sprachen vernetzt denken, lernen und lehren

Konzepte für vernetztes und handlungsorientiertes Sprachenlernen; Mehrsprachigkeitsdidaktik; Einbeziehung künstlicher Intelligenz in den Sprachenunterricht; Förderung der „life skills“ im Sprachenunterricht

Die Teilnehmer:innen setzen sich mit Konzepten für vernetztes und handlungsorientiertes Sprachenlernen, den Grundlagen der Mehrsprachigkeitsdidaktik sowie Ideen zur Förderung der „life skills“ im Sprachenunterricht auseinander. Sie entwickeln gemeinsam Aktivitäten für den Unterricht.



Mag. Ute Maria Atzlesberger

Spanisch-Lehrerin, ARGE-Leiterin für BHS, Mitarbeiterin am CEBS

Do, 13. März 2025, 9:00 bis 18:30,
Fr. 14. März 2025, 9:00 bis 16:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Ute Maria Atzlesberger,
Belinda Steinhuber, Barbara Ficht, Isabella Gruber

Leiter:in: Ute Maria Atzlesberger

4553 Schlierbach, Seminarhotel SPES

Zielgruppe: BMHS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 3.3, 3.4

24WL040

Learning by Communicating

Aufgabenorientiertes Lernen in den romanischen Sprachen (F, IT, SP)

In dieser Fortbildung wird zunächst der Ansatz des Aufgabenorientierten Lernens (apprentissage par les tâches / enfoque por tareas / approccio basato sui compiti) vorgestellt. Dabei werden kommunikative lebensnahe Aufgaben als zentrale Einheit für die Definition von Lernzielen, die Entwicklung von Lernmaterialien und für die Bewertung herangezogen. Darüber hinaus wird diskutiert, wie Wortschatz und Grammatik im Rahmen von Aufgaben vernetzt aufgebaut werden können. Im zweiten Teil werden konkrete Aufgabenpakete für die jeweiligen Sprachen präsentiert und analysiert. Auch für CLIL interessant.



Katrin Schmiderer, PhD

Universitätsassistentin (Post-Doc) an der Universität Innsbruck, AHS-Lehrerin für Italienisch und Spanisch

Do. 21. Nov. 2024, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Katrin Schmiderer

Leiter:in: Maria Schrems-Gadermaier

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: AHS, BMHS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 2.2, 3.3

24WY100

Kommunikation im Fokus

die „Tandemprüfung“ im Rahmen der mRDP

Seminar – 11./12. Nov. 2024

Gesetzlicher Rahmen für die „alternative Prüfungsform“ (Gespräch zwischen den Kandidat:innen im dialogischen Teil), Gestaltung von Prüfungsaufgaben, Ablauf der Prüfung, Zusammensetzung der Paare, Beurteilung, Vorbereitung im Unterricht

Follow-Up-Termin: 11. Dez. 2024, online

Austausch über Erfahrungen mit der Umsetzung von Inhalten des Seminars; Klärung offener Fragen

Die Teilnehmer:innen kennen die gesetzlichen Vorgaben sowie theoretische Grundlagen für diese Form der Prüfung. Sie können passende Prüfungsaufgaben erstellen, kennen den Prüfungsablauf sowie die Beurteilungskriterien. Sie setzen sich mit Möglichkeiten der Vorbereitung im Unterricht auseinander.



Mo. 11. Nov. 2024, 9:00 bis 18:30, SPES
Di. 12. Nov. 2024, 9:00 bis 16:00, SPES
Mi. 11. Dez. 2024, 15:00 bis 16:30, online

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Barbara Ficht, Gudrun Brandl,
Verena Guth, Belinda Steinhuber

Leiter:in: Belinda Steinhuber

Zielgruppe: BMHS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 3.2, 3.3, 3.4

Die Spanischdiplome DELE

Die Diplomas de Español como Lengua Extranjera (D.E.L.E.), die das Instituto Cervantes im Namen des spanischen Kulturministeriums vergibt, sind offizielle Diplome zum Nachweis spanischer Sprachkenntnisse.

Nähere Infos: <http://diplomas.cervantes.es>

Die DELE-Zertifikate haben weltweite Anerkennung und unbegrenzte Gültigkeit. Sie bieten Zugang zu Universitäten und bestätigen Kompetenz und effektiven Spracheinsatz.

Die PHDL bietet DELE-Prüfungen von Niveau A1 bis C1 zweimal jährlich in Kooperation mit dem CEBS an. Zudem gibt es für Schüler:innen auch die Möglichkeit, die Prüfung A2/B1 escolar abzulegen.

Anmeldung über die CEBS-Homepage: www.cebs.at





24FL903

Sommerbildung



Navigating the Future

Einblicke ins Ars Electronica Center, die Schule der Zukunft

Das Ars Electronica Center versteht sich als Kompass und Begleiter im Hier und Jetzt. Unser technologisierter Alltag stellt uns Menschen vor neue Herausforderungen. Der Umgang mit den digitalen Entwicklungen des 21. Jh. bedarf neuer Fertigkeiten und Denkansätze. „Compass – Navigating the Future“ ist die Leitidee und der Anspruch unserer Ausstellungen.

Als außerschulischer Lernort bieten wir Möglichkeiten des Experimentierens, und es werden abstrakte Themen begreif- und verhandelbar. Lernen Sie die neuen Bereiche und unsere Schulangebote kennen!

Diese Veranstaltung findet auch am Di. 8. Juli 2025 von 10:00 bis 16:15 im Ars Electronica Center statt.



Alina Sauter, MA

AEC-Mitarbeiterin der Abteilung Education and Content Development

Di. 9. Juli 2024, 10:00 bis 15:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 60

Referent:in: Alina Sauter
Kooperation: Ars Electronica Center

Leiter:in: Alfons Koller

4040 Linz, Ars Electronica Center

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 4.2, 3.3, 3.4

24FL912

Sommerbildung

Ars Electronica Festival 2024

Ein geführter Nachmittag für Lehrer:innen am Festival

Erleben Sie das weltweit einzigartige Festival für Kunst, Technologie und Gesellschaft! Das AEC lädt ein zu einer künstlerischen und wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit den gesellschaftlichen und kulturellen Phänomenen, die aus dem technologischen Wandel hervorgehen (Festival-Pass gratis). Informieren Sie sich über aktuelle Entwicklungen unserer digitalen Gesellschaft, und spekulieren wir gemeinsam über ihre Folgen für die Zukunft.



Mi. 4. Sep. 2024, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Alina Sauter
Kooperation: Ars Electronica Center

Leiter:in: Doris Führlinger

Der Festival-Ort wird noch bekanntgegeben

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 4.2, 3.3

25SL108

Tag der AEC-Botschafter:innen

Event für AEC-Multiplikator:innen an den Schulen

Inzwischen hat es Tradition, dass wir Sie als AEC-Botschafter:innen zu uns ins Museum einladen. Es erwartet Sie ein vielfältiges Programm aus vertiefenden Vorträgen und Workshops und Einblicken in aktuelle Entwicklungen, Ausstellungen und Projekte der Ars Electronica. Werden Sie AEC-Botschafter:in, verbreiten Sie die AEC-Informationen an Ihrer Schule und nutzen Sie alle Vorteile dieses Netzwerks. Eine Jahreskarte für das AEC liegt für unsere Botschafter:innen bereit!



Alina Sauter, MA



Nicole Grüneis

Do. 3. Apr. 2025, 15:00 bis 20:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 100

Referent:in: Alina Sauter, Nicole Grüneis
Kooperation: Ars Electronica Center

Leiter:in: Doris Führlinger

4040 Linz, Ars Electronica Center

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 4.1, 4.2, 3.3

24WL039



Impulse für Digitale Grundbildung

*Willkommen im AEC,
dem Museum der Zukunft*

Am Vormittag wird mit einer ausführliche Hausführung und einem Besuch im Deep Space begonnen. Nach einer gemeinsamen Mittagspause geht es weiter mit Workshops zu aktuellen Ausstellungs-Themen und Vermittlungsangeboten im Kontext von Digitaler Grundbildung:

- micro:bit – Coding spielerisch lernen
- Tool Box für zivile Investigation – Kennenlernen von Investigations-Methoden und Apps
- Neurobionik – das Gehirn mit neurotechnologischen Geräten verändern



Philipp
Gartlehner



Melanie
Gruber, BA



Martin
Spanka



Do. 21. Nov. 2024, 10:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Alina Sauter, Martin Spanka, Philipp Gartlehner, Melanie Gruber, Barbara Heinzl
Kooperation: Ars Electronica Center

Leiter:in: Doris Führlinger

4040 Linz, Ars Electronica Center

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 4.2, 3.3, 5.3

24WW037



Von analog zu digital

– wie (Kultur-)Technik sich wandelt

Von den frühzeitlichen Mythen von künstlichen Lebewesen über die analog betriebenen Unterhaltungsautomaten sind wir heute durch Maschine Learning und Co beim Übergang von der Automatisierung zur Autonomisierung angelangt. Zunächst verschaffen Sie sich bei einer Führung durch das AEC einen Einblick in die Koexistenz und die Kooperationen von Menschen und Maschinen. Fixpunkt ist der Besuch des immersiven Klangraums Beeing Anton, welcher die Klangwelt Bruckners zugänglich macht. Danach vertiefen Sie ihr Wissen in Workshops. Zum Abschluss lernen Sie digitale Kulturschätze im Deep Space 8K kennen.

25SL102



ÖKOLOG/PILGRIM

There is no Planet B!

Ein Workshop im Ars Electronica Center

Wie wird die anstehende Energiewende aussehen? An tragfähigen Konzepten mangelt es nicht, es geht hier und heute „nur“ darum, endlich ins Tun zu kommen. Dafür ist das Engagement aller notwendig – der Einzelperson genauso wie der öffentlichen Institutionen, der Wirtschaft und der internationalen Politik.

Während einer Themenführung und dem interaktiven Simulations- und Entscheidungsspiel „Welcome to Planet B!“ im Deep Space 8K lernen Sie die Projekte und Vermittlungsprogramme des AEC kennen.



Philipp
Gartlehner



Alina
Sauter, MA



Mag. Sandra
Kiendler



Do. 13. März 2025, 13:30 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Alina Sauter, Philipp Gartlehner, Sandra Kiendler
Kooperation: Ars Electronica Center

Leiter:in: Doris Führlinger

4040 Linz, Ars Electronica Center

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS, BAfEP

Qualitätsrahmen: 4.2, 3.3



Marco Mrcela, BA

Mitarbeiter im Ars Electronica Center

Di. 26. Nov. 2024, 13:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Marco Mrcela

Leiter:innen: Alina Sauter, Wolfgang Prieschl

4040 Linz, Ars Electronica Center

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, MS, PTS, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3





Thomas Wimmer, BEd | Birgit Zauner, BEd MSc | Dr. Thomas Schöftner, BEd MSc | Dr. Barbara Linda Zuliani, MEd Dipl.Päd. | Dr. Petra Traxler | Mag. Dipl.-Ing. Dr. Andreas Kiener

Das Institut Medienbildung versteht sich als Ihr Begleiter und Vermittler zur Integration digitaler Medien in den Schulalltag – nicht nur in technischer, sondern vor allem in methodisch-didaktischer Hinsicht. Dazu bieten wir ein umfassendes Angebot an Fortbildungsveranstaltungen an. Auf Wunsch führen wir gerne auch schulinterne und schulübergreifende Fortbildungen (SCHILF/SCHÜLF) durch. Wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat, wenn Interesse an diesbezüglichen Veranstaltungen besteht.

INSTITUT MEDIENBILDUNG

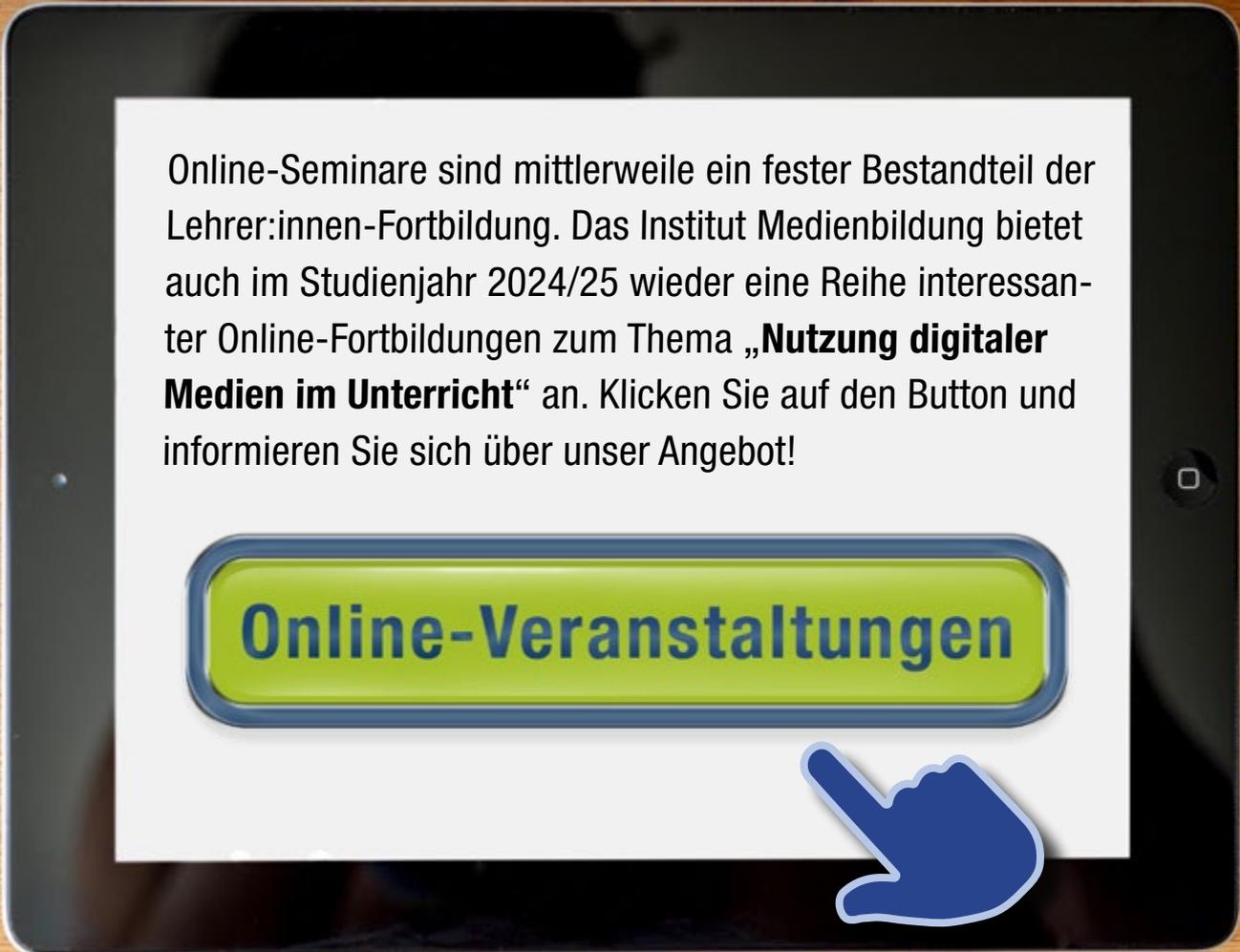
Salesianumweg 5, 4020 Linz, Austria

Sekretariat

Tel.: +43 (0) 732 77 26 66 DW 4702

E-Mail: elearn@ph-linz.at

Web: elearn.ph-linz.at



Online-Seminare sind mittlerweile ein fester Bestandteil der Lehrer:innen-Fortbildung. Das Institut Medienbildung bietet auch im Studienjahr 2024/25 wieder eine Reihe interessanter Online-Fortbildungen zum Thema „**Nutzung digitaler Medien im Unterricht**“ an. Klicken Sie auf den Button und informieren Sie sich über unser Angebot!

Online-Veranstaltungen

Sabine Mader, MSc



Alois Bachinger, MAS



Christoph Wallner, MSc



Wimmer Thomas, BEd



Anna Weghuber, MA



Dr. Petra Traxler



Wolfgang Prieschl, MSc



Peter Walchhofer, BEd



Joachim Schwendtner, BEd



Dr. Thomas Schöfner



Birgit Zauner, MSc



Google Classroom

Google Docs

Google Tabellen

Google Präsentationen

Google Forms

Google Sites

Google Arts & Culture

YouTube - Videos sicher uploaden

Google Workspace - Ideenbörse



Die Seminare bieten einen praxisorientierten Einstieg
in die Google-Welt für Ihren Unterricht in der Sek 1.
Funktioniert systemübergreifend!



GOOGLE
WORKSPACE
ONLINE SEMINARE

Klicken Sie sich durch unsere Angebote!

iPad Innovation Series

Starten Sie mit dem iPad in Ihren digitalen Unterricht



Infos & Anmeldung: www.phdl.at/ipad



24WW040



Webinar Digitale Grundbildung – Fokus KI

Die Regulierung dynamischer Technologien und unser zukünftiges Zusammenleben mit diesen stellt uns vor neue Herausforderungen, birgt aber auch Chancen zu positiven Veränderungen in der Gesellschaft. Um sich mündig und reflektiert in der digitalen Welt bewegen zu können, brauchen unsere Schüler:innen ein Grundverständnis von Künstlicher Intelligenz, dessen Vermittlung ein Ziel der digitalen Grundbildung sein sollte.

Wir stellen Tools vor, die sich besonders spielerisch und vielfältig mit digitaler Technologie auseinandersetzen und sich als Diskussionsgrundlage für Ihren Unterricht eignen.,,



Melanie Gruber, BA

Themenverantwortliche „Understanding AI im AEC“

Do. 23. Jan. 2025, 15:30 bis 17:00

Referent:in: Melanie Gruber

Leiter:in: Alina Sauter

online

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

24WL019

Künstliche Intelligenz: Die Welt der KI entdecken

Chancen, Risiken und die Kunst des Umgangs

Andre Wolf, Social Media-Experte von mimikama, beleuchtet im Vortrag die Welt der Künstlichen Intelligenz (KI) und bietet Antworten auf die Fragen: Wie können Tools optimal genutzt, wie Prompts effektiv gestaltet und wie KI-generierte Texte und Bilder erkannt und sinnvoll eingesetzt werden. Die Frage, wie KI unsere Gesellschaft beeinflusst, steht im Zentrum dieses Seminars. Wir analysieren, wie künstlich generierte Grafiken entlarvt werden können und erkunden die ethischen und arbeitsrechtlichen Aspekte dieser revolutionären Technologie. Sie erhalten dazu auch Unterrichtsmaterial.



Mo. 4. Nov. 2024, 13:30 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Leiter:in: Andreas Kranzlmüller

4020 Linz, Arbeiterkammer Linz

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1



Schülerzentrierter Unterricht mit viel Platz für Ideen

Das Arbeiten und Lernen in Gruppen gehört zu den wichtigen Bausteinen im Schulunterricht. Es fördert die Sozialkompetenzen auch über den Unterricht hinaus.

Die Möglichkeiten, wie Sie mit unseren Systemen und Zubehör im Klassenraum miteinander und voneinander lernen, erfahren Sie von uns. Unser System ist eine große interaktive Arbeitsfläche. Sie ist bestens geeignet für den schülerzentrierten Unterricht.

Die Unterrichtsinhalte werden auf dem interaktiven Board abgelegt, an der gleichzeitig mehrere Schülerinnen und Schüler arbeiten können. Die SchülerInnen können aber auch mit ihren Laptops oder Tablets von ihrem Platz aus arbeiten und vieles andere mehr.



clever on smart GmbH
Ziegelweg 1/Top 5, 4481 Asten
Schulerstraße 1-3, 1/III/49, 1010 Wien

T +43 7224 65077
E office@cleveronsmart.at
W www.cleveronsmart.at

25SP045



Pausenlos vor dem Bildschirm!

Kinder wachsen heute in einer digitalen Welt auf. Gespielt wird vermehrt im digitalen Bereich. Gewalt ist dabei auch ein Thema.

- Welche sind die aktuellen digitalen Spiele?
- Was ist gut und was bedenklich?
- Besteht ein Zusammenhang zwischen Gewaltdarstellungen in den Medien und gewaltbereiten Jugendlichen?
- Was sagen die Medienwirkungsforschung und Statistiken zur Jugendgewalt?
- Was macht die Faszination an diesen Spielen aus?
- Und wie geht man als Lehrperson am besten damit um?



Dr. Harald Koberg

Kulturanthropologe, Experte für soziale Fragen der Digitalisierung und Gaming Kultur, Autor

Di. 25. Feb. 2025, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Harald Koberg

Leiter:in: Alexandra Jakob-Schöffl

online

Zielgruppe: MS, VS, AHS, BMHS

Qualitätsrahmen: 3.5

24WL055



Forschendes Lernen mit der Lernmethode Webquest

Tipps für digitalen Unterricht in allen Fächern und Schultypen

WebQuests sind eine „angeleitete Spurensuche im Internet“, die durch vorgegebene Links und eine didaktische Struktur eine ansprechende Methode für prozessorientiertes Arbeiten im digital unterstützten Unterricht bieten. Sie entsprechen den Anforderungen des modernen Unterrichts in vielen Punkten: Lebensweltorientierung, soziales Lernen, Eingehen auf unterschiedliche Lerntypen, Möglichkeiten der inneren Differenzierung, praxisnahes und ergebnisorientiertes Lernen, Umgehen mit digitalen Medien. Die Verknüpfung von Fachwissenschaft und Fachdidaktik steht bei dieser Methode im Vordergrund.



Dr. Bettina Paireder

AHS-Lehrerin in Wien, Lehrende an der Universität Wien, Lehrbuch-Autorin

Mi. 11. Dez. 2024, 15:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Bettina Paireder

Leiter:in: Andreas Kranzlmüller

online

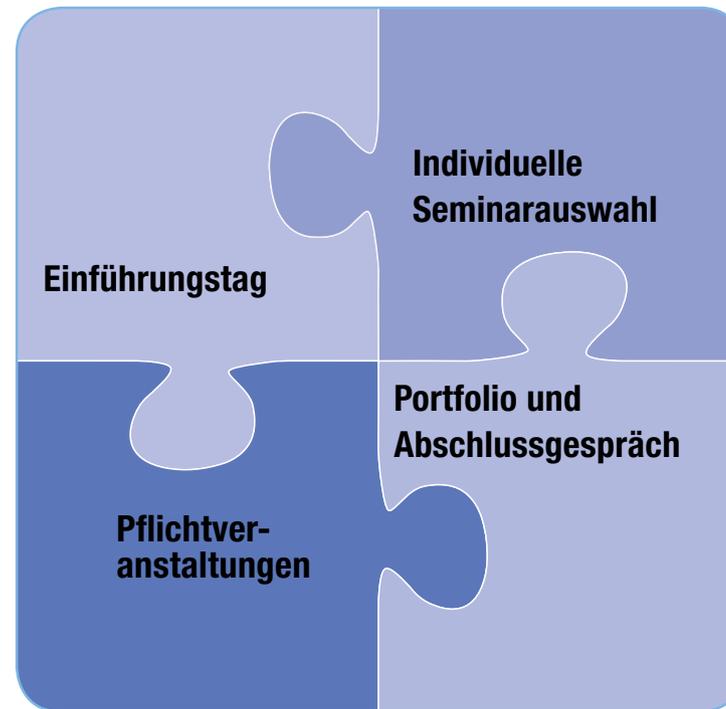
Zielgruppe: PTS, BS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1



Die Bildungsagentur





Ihr Plus+

- ★ Hochschullehrgang: 6 ECTS
- ★ International anerkanntes Zeugnis
- ★ Kein Zeitdruck (2–4 Semester)
- ★ Einstieg auch während des Studienjahres möglich
- ★ Durchführungsgarantie
- ★ Hohe Selbstbestimmung durch individuelle Seminarwahl

Nähere Informationen zu den Hochschullehrgängen finden Sie unter www.phdl.at

Lehrgangsleitung

Dr. Petra Vollmann
petra.vollmann@ph-linz.at



**Hochschullehrgang
K081 Ressourcenorientierung
in der Pädagogik**

- Ressourcenschonung und die gesunde Entwicklung stehen im Fokus.
- Intensive Reflexion der eigenen Ressourcen und Stärken – Auseinandersetzung mit personalen, fachlichen und sozialen Bedingungen und Entwicklung von Strategien.
- Förderung von Gesundheit und Leistungsfähigkeit sowie Erwerb von pädagogisch relevantem Expertenwissen.

Infoabend = Einführungstag:

Do. 20.06.2024, 18:00 bis 20:00, **Online** oder
Mi. 17.09.2024, 18:00 bis 20:00, B311

Pflichtveranstaltung 1:

K056 Freiheit – Verantwortung – Sinn,
Do. 20.03.2025, 14:00 bis 18:00

Pflichtveranstaltung 2:

P056 Aufblühen durch Ressourcenorientierung,
Sa. 15.03.2025, 09:00 bis 17:00

Seminarwahl zum Schwerpunkt im Umfang von mindestens **47 Unterrichtseinheiten** aus folgendem Angebot:

K001, K003, K005, K006, K007, K012, K028, K030, K033, K042, K043, K049, K053, K064, P017, P021, P029, P030, P036, P041, P042, P044, P048, P049, P057, P061

Begleitendes Portfolio Abschlussgespräch

Zielgruppe: Kindergarten- und Hort-Pädagog:innen, Lehrer:innen

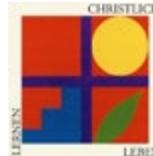


24WP003

Tritt ein, verweile, hör auf dein Herz –
Schule und Menschenbildung

Tag der Katholischen Schulen 2024

Digitalisierung, KI sowie diverse Krisen (Klima, Finanzen, Kriege) beschleunigen unseren Alltag und fordern unser tägliches Miteinander heraus. Das katholische Menschenbild sowie Bildungsverständnis lassen uns trotz allem hoffnungsvoll und optimistisch in die Zukunft blicken. Wenn wir unsere Fähigkeiten, Fertigkeiten, Stärken und Talente nutzen, die jeder Einzelne als Potenzial in sich trägt, wird die Welt friedvoll, demokratisch und human gestaltet. Wie das in der Schule umgesetzt werden kann, will dieser Vortrag beleuchten.



Univ.-Prof. Dr. Ines Weber



Professorin der Kirchengeschichte und Patrologie, Institutsvorstand, Leiterin Projekt gute.gesellschaft (Persönlichkeitsbildung)

Fr. 11. Okt. 2024, 14:00 bis 19:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 80

Referent:in: Ines Weber

Leiter:in: Andrea Plank

4020 Linz, Schulzentrum der Kreuzschwestern

Zielgruppe: VS, HS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1, 4.1, 4.2, 5.3, 3.4

24WP022

Diözesaner Willkommenstag

Einführungstag für Mitarbeiter:innen
der Diözese Linz

Im persönlichen Gespräch mit den leitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Diözese nehmen Sie ausführliche Informationen zu den verschiedenen Einrichtungen der Katholischen Kirche mit und haben die Gelegenheit, Ihre Fragen zu stellen und sich mit anderen Teilnehmenden auszutauschen.

Der Tag bietet die Möglichkeit, die eigene Arbeit an einer katholischen Schule als wesentlichen Beitrag in der Kirche zu sehen – und sich als Teil eines größeren Kontextes zu wissen. Eine Anmeldung zu einem der beiden Termine ist in PH online und direkt unter mitarbeiterinnenservice@dioezese-linz.at unbedingt erforderlich!

Di. 26. Nov. 2024, 9:00 bis 17:00,
Di. 6. Mai 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Kooperation: Katholische Kirche in Oberösterreich

Leiter:in: Andrea Plank

4020 Linz, Bischöfliches Priesterseminar

Zielgruppe: VS, HS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 4.1, 4.2

25SP053

Die Menschen im Blick

Kirche macht Schule?!

Als Lehrerinnen und Lehrer an Katholischen Schulen sind wir nicht nur in unserem Fach, sondern auch als Persönlichkeiten mit unserem eigenen spirituellen Weg gefragt. Wir prägen die Schulkultur und erwecken durch unser Tun „hübsche“ Leitbild-Formulierungen erst zum Leben. Das Seminar will das Selbstverständnis Katholischer Schulen und ihrer Lehrenden, die Spannung zwischen Anspruch und Realität, eigene spirituelle und religiöse Prägungen und die besondere Kraft des christlichen Menschenbildes kritisch reflektieren.



Mag. Michael Haderer



Schulleiter am Gymnasium und Realgymnasium des Schulvereines Kollegium Aloisianum

Mi. 12. März 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Michael Haderer
Kooperation: Katholische Schulen in Oberösterreich

Leiter:in: Andrea Plank

4020 Linz, Bischöfliches Ordinariat der Diözese Linz

Zielgruppe: VS, AHS, BMHS, MS

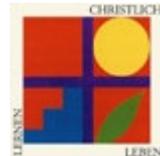
Qualitätsrahmen: 1.1, 4.2, 5.3, 3.4

25SP064

ADOS Frühjahrskonferenz

Im Rahmen der Vollversammlung der Katholischen Schulen in Oberösterreich

Information – Gespräch – Vernetzung – Entscheidungen: Die Frühjahrskonferenz der Direktorinnen und Direktoren an Katholischen Schulen (ADOS) in Oberösterreich ist in die Vollversammlung der Katholischen Schulen integriert, die gemeinsam mit den Schulerhalterinnen und Schulerhaltern stattfindet.



Mag. Andrea Plank



Referentin für Katholische Privatschulen am Schulamt und an der PHDL

Mi. 23. Apr. 2025, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 45

Referent:in: Andrea Plank

Leiter:in: Andrea Plank

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Zielgruppe: VS, HS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1, 4.2, 5.3, 3.4





LEHRENDE IM BEREICH RELIGIONSPÄDAGOGIK

Mag. Christoph Rudinger, MA christoph.rudinger@ph-linz.at
Höhere Schulen, Berufs- und Landwirtschaftsschulen, Ethik

Franz Benczak, BEd franz.benczak@ph-linz.at
Volksschulen, Berufseinführung

Mag. Eva-Maria Gattringer eva.gattringer@ph-linz.at
Höhere Schulen

Mag. Eva Freilinger eva.freilinger@ph-linz.at
Bereichsleiterin, Höhere Schulen, Induktionsphase, ÖKOLOG_PILGRIM

Dipl.-Ing. Elke Gutenberger, BEd elke.gutenberger@ph-linz.at
Volksschulen, Theologisieren und Philosophieren mit Kindern

Christian Kondler, MA christian.kondler@ph-linz.at
Mittelschulen, Polytechnische Schulen, Spiritualität

Bernadette Schnelzer, BEd bernadette.schnelzer@ph-linz.at
Mittelschulen

Christa Stummer, BEd MA christa.stummer@ph-linz.at
Volksschule (ohne Foto)

24FA905

Sommerbildung



START-UP für Religionspädagog:innen

Praxisorientierte Informationen zu Induktionsphase und Schulbeginn

Dieser Fortbildungstag ist als Fachdidaktik-Modul für die Induktionsphase konzipiert. Fachlich kompetente Lehrende aus dem Bereich Religionspädagogik bieten für Religionslehrer:innen wertvolle Informationen und ein Methodenpaket für den Schulbeginn. Sie stehen für offene Fragen zur Verfügung und helfen, im System Schule wie auch in den Klassen gut anzukommen.



Mag. Eva Freilinger



Franz Benczak, BEd

Mi. 4. Sep. 2024, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Eva Freilinger, Franz Benczak

Leiter:in: Eva Freilinger

online

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2, 3.4, 3.5

24FA904

Sommerbildung



Vorbereitungstag auf die Sendungsfeier 2024

Erschließung von „Sendung“ und Gestaltung von Feierelementen

Am 20. Oktober 2024 um 18:15 Uhr findet im Linzer Mariendom mit Bischof Manfred Scheuer die Sendungsfeier für alle Religionspädagog:innen statt, die nach dem Abschluss ihrer Ausbildung nun im Schuldienst stehen. Der Vorbereitungstag dient der Besinnung auf Selbstverständnis, Auftrag und Rolle von Religionspädagog:innen. Darüber hinaus wird gemeinsam die Gestaltung der Sendungsfeier überlegt und geplant.



Mag. Eva Freilinger



Dr. Christoph Baumgartinger

Do. 5. Sep. 2024, 9:00 bis 16:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Eva Freilinger, Christoph Baumgartinger

Leiter:in: Eva Freilinger

4020 Linz, Bischöfliches Priesterseminar

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS, BAfEP

Qualitätsrahmen: 2.3

24WB001



Berufseinführungsseminar 2024

Hilfreiches für einen guten Start

Nach den ersten selbstständigen Erfahrungen im Religionsunterricht bietet das Seminar wertvolle Tipps zu den Herausforderungen der Klassenführung, Informationen zu Administrativem und Rechtlichem und didaktische Hilfen für zeitlich nahe Unterrichtsthemen.

Als Ansprechpartner:innen stehen Fachinspektor:innen sowie Religionslehrer:innen aus der Praxis zur Verfügung.

Christian Kondler, MA

Franz Benczak, BEd

Mag. Eva Freilinger



Do. 10. Okt. 2024, 9:00 bis Sa. 12. Okt. 2024, 12:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Christian Kondler, Eva Freilinger, Franz Benczak

Leiter:in: Franz Benczak

4550 Kremsmünster, Landhotel Schicklberg

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, MS, AHS, BMHS, BS

Qualitätsrahmen: 3.1, 5.1, 3.2, 3.3, 3.4, 3.5



24WB002



RELi.Basics: JESUS für „Anfänger:innen“

Basiswissen und religionspädagogische Grundfragen zu Jesus

Zahlreiche Kollegen:innen unterrichten erstmals Religion, manche davon wagen dieses Abenteuer ohne klassische Fachausbildung. Andere wiederum wollen sich updaten.

Im Lern.Atelier zum Thema JESUS werden fachliche Basics vermittelt und als Start.Hilfe angeboten: Wer war Jesus von Nazareth? Schüler, Lehrer, Aussteiger, Wanderprediger, Geschichtenerzähler, Wundertäter, Influencer, Aktivist, Provokateur und Märtyrer? Was wissen wir eigentlich von diesem „Juden aus Galiläa“, dessen Weg zum Kreuz in Erinnerungen von Menschen am Leben gehalten wurde und auch heute fasziniert und polarisiert.



Mag. Dominik Stockinger

Universitätsassistent am Institut für Bibelwissenschaft des Alten und Neuen Testaments an der KU Linz

Di. 22. Okt. 2024, 16:30 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Dominik Stockinger

Leiter:in: Christian Kondler

online

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.5

24WB004



RELi.Basics: KIRCHE, wer wir sind

Basiswissen und religionspädagogische Grundfragen zu Kirche

Zahlreiche Kollegen:innen unterrichten erstmals Religion, manche davon wagen dieses Abenteuer ohne klassische Fachausbildung. Andere wiederum wollen sich updaten.

Im Lern.Atelier zum Thema KIRCHE werden fachliche Basics vermittelt und als Start.Hilfe angeboten:

Die Kirche hat große Imageprobleme. Das erschwert nicht nur die Identifikation mit ihr, sondern motiviert auch wenig, sich mit Kirche auseinanderzusetzen. Wer Religion unterrichtet, tut das allerdings in ihrem Auftrag. Darum ist ein Grundverständnis von Kirche unabdingbar.



Dr. Christoph Baumgartinger

em. Religionspädagoge an der PH der Diözese Linz

Mo. 4. Nov. 2024, 16:30 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Christoph Baumgartinger

Leiter:in: Christian Kondler

online

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.5

24WB006



RELi.Basics: WEIHNACHTEN, die Grundidee

Basiswissen und religionspädagogische Grundfragen zu Weihnachten

Zahlreiche Kollegen:innen unterrichten erstmals Religion, manche davon wagen dieses Abenteuer ohne klassische Fachausbildung. Andere wiederum wollen sich updaten.

Im Lern.Atelier zum Thema WEIHNACHTEN werden fachliche Basics vermittelt und als Start.Hilfe angeboten:

„Weihnachten ist ein weltweites, volksvergnügliches Ritual geworden, deren Trittbrettfahrer die Kirchen sind.“ (R. Faber, Kultursociologe) Was Schüler:innen über Weihnachten in ihren Lebenswelten erfahren ist das eine, was der RU dazu sagt, ein anderes. Was bedeutet es denn, wenn wir glauben: Gott ist Mensch geworden?



Dr. Christoph Baumgartinger

em. Religionspädagoge an der PH der Diözese Linz

Di. 12. Nov. 2024, 16:30 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Christoph Baumgartinger

Leiter:in: Christian Kondler

online

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.5

24WB008



RELi.Basics: OSTERN für „Checker:innen“

Basiswissen und religionspädagogische Grundfragen zu Ostern

Zahlreiche Kolleg:innen unterrichten erstmals Religion, manche davon wagen dieses Abenteuer ohne klassische Fachausbildung. Andere wiederum wollen sich updaten.

Im konkreten Lern.Atelier zum Thema OSTERN werden thematische Basics vermittelt und als Start.Hilfe angeboten:

Frauen und Männer haben erfahren, dass Jesus auferstanden ist und lebt. Diese Botschaft hat sich in erstaunlicher Weise verbreitet. Warum musste Jesus überhaupt sterben? War das Grab Jesu wirklich leer? Wie kann man sich Jesu Auferstehung vorstellen, was ist mit ihr gemeint? Was meinen wir mit Auferstehung mitten im Leben?



Dr. Christoph Baumgartinger

em. Religionspädagoge an der PH der Diözese Linz

Mo. 3. Feb. 2025, 16:30 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Christoph Baumgartinger

Leiter:in: Christian Kondler

online

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.5

24WB010



Finale Grande mit „Zeit für Religion 4“

Support und Impulse zum neuen Schulbuch „Zeit für Religion 4“

Anhand ausgewählter Themen werden praktische Anwendungen des Unterrichtswerkes „Zeit für Religion 4“ vorgestellt und reflektiert. Die Teilnehmer:innen erhalten einen praxisrelevanten Einblick in das Schüler:innenbuch mit dem abgestimmten Lehrer:innenhandbuch und dem DigiPool. Ein besonderer Fokus wird auf das Themenfeld der exemplarischen Lernaufgaben auf der Basis des „Kompetenzniveaus 1“ gelegt. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Konzept für offenes und selbstgesteuertes Lernen. Eine besondere Rolle spielen dabei digitale Anwendungen und digitale Kompetenzchecks.



Mag. Herbert Stiegler

Religionspädagoge, Medienpädagoge, Redaktionsmitglied der Zeitschrift Reli+Plus, Schulbuchautor

Mo. 16. Sep. 2024, 15:30 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Herbert Stiegler

Leiter:in: Christian Kondler

online

Zielgruppe: AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.5

24WB011



Direkt und digital loslegen mit „Religion für uns 4“

Support zum neuen Schulbuch mit neuem Gratismaterial-System

Zu Schulbeginn wartet mit Religion für uns 4 ein neues Schulbuch mit neuem Gratismaterial-System. Bei dieser Fortbildung erhalten die Teilnehmer:innen einen Einblick in die zentralen Themen des Bandes und bekommen Tools an die Hand, wie mit dem Buch und dem digitalen Gratismaterial gearbeitet werden kann. Wir widmen uns dem neuen Code-System, über das vom Buch aus unkompliziert auf interaktive Übungen oder Videos zugegriffen werden kann, einer Jahresplanung, Hosentaschenplanungen oder Anknüpfungsmöglichkeiten an das Kirchenjahr, damit das Schuljahr direkt losgehen kann.



Mag. Anna Bachofner-Mayr

AHS-Lehrerin, Schulbuchautorin, Universitätslektorin für Fachdidaktik Katholische Religion an der Katholischen Privatuniversität Linz

Do. 19. Sep. 2024, 15:30 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Anna Bachofner-Mayr

Leiter:in: Christian Kondler

online

Zielgruppe: AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.5

24WB017



Was triggert mich im Klassenzimmer?

Emotionen erkennen, verstehen, professionalisieren

Das Verhalten unserer Schüler:innen, Strukturen des Schulsystems, Kollegen:innen und Eltern können eine Palette von Emotionen auslösen. Das Seminar lädt Sie dazu ein, gemeinsam die eigenen Trigger im Klassenzimmer zu identifizieren, zu verstehen und gesund zu bewältigen. Diese Bewältigung basiert auf wissenschaftlichen Grundlagen der Kommunikation und Psychologie.

Zentrale Aspekte der Tagung sind die Supervision in Kleingruppen, der starke Praxisbezug und der kollegiale Austausch. Dadurch wird ein Raum für die Erweiterung der eigenen Lehrer:innen-Professionalität geschaffen.



Daniela Holub, MSc



Markus Holub, MSc

Fr. 8. Nov. 2024, 15:00 bis Sa. 9. Nov. 2024, 14:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Daniela Holub, Markus Holub

Leiter:in: Christian Kondler

4553 Schlierbach, Seminarhotel SPES

Zielgruppe: MS, PTS, ASO, VS, AHS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.5

24WB018



DEIN Wort – mir auf Herz und Seele geschrieben

Emotionale Intelligenz der Bibel (Studenttag Kinder- und Familiengottesdienste)

Lange, bevor alles aufgeschrieben wurde, haben Menschen einander erzählt – über Gott und die Welt und, wie Gottes Wort sie berührt. Wie können wir Gottes Wort so vermitteln, dass es für Kinder (be-)greifbar wird, dass es berührt? Dieser Frage wollen wir am Vormittag nachgehen und ihr mit Elementen aus unterschiedlichen Erzählmöglichkeiten wie „Bibliolog“ oder „Bibel erzählen“ nachspüren. Der Nachmittag ist unterschiedlichen Workshops rund um Bibel, Kinderpastoral und Familiengottesdienste gewidmet.



Katholische Jungschar



Mag. Renate Hinterberger-Leidinger



Julia Kaineder

Sa. 9. Nov. 2024, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Renate Hinterberger-Leidinger, Julia Kaineder
Kooperation: Bibelwerk Linz und Team Kinder, Katholische Jungschar der Diözese Linz

Leiter:in: Franz Benzack

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Zielgruppe: MS, ASO, VS, KIGA, AHS, BMHS, BS, LWS, PTS

Qualitätsrahmen: 3.1, 5.1, 4.2, 5.3

24WB019



Kinder, Klima und Kirche

Von der Bewahrung der Schöpfung mit Kindern

„Laudato si’, mi Signore – Gelobt seist du, mein Herr“: Der Lobgesang des heiligen Franziskus, dessen Anfangsworte der Enzyklika von Papst Franziskus über die Sorge um unseren Planeten ihren Namen gegeben haben, erinnert uns daran, dass am Beginn unseres Engagements für die Schöpfung das Staunen über die Wunder der Natur steht. Mit der Enzyklika wollen wir gemeinsam weiterblicken: auf die Zusammenhänge von Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung. Mit praxisnahen Unterrichtsideen ermöglichen wir, Kinder für dieses Thema zu begeistern und zu gewinnen.



Mag. Michaela
Druckenthaner



Viola Haas

Mo. 11. Nov. 2024, 14:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Michaela Druckenthaner, Viola Haas

Leiter:in: Franz Benczak

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Zielgruppe: MS, ASO, VS, KIGA, AHS, BMHS, BS, LWS, PTS

Qualitätsrahmen: 5.1, 3.3

25FB902

Sommerbildung

Keep cool!

Spiele zum Sozialen Lernen und Konfliktlösen

Wenn man sich in Klassen von Beginn an präventiv um ein faires und konstruktives Miteinander bemüht, können sich manche Konflikte vermeiden lassen. Mit entsprechenden Tools kann man Schüler:innen auch sensibilisieren und Möglichkeiten aufzeigen, im Umgang miteinander respektvoller zu sein, auf die Ausdrucksweise zu achten, Konflikte selbstständig zu lösen und spielerisch auf Teamwork zu setzen. Ein Seminar, bei dem wir aktiv durch Spiele und themenrelevante Methoden Lust darauf bekommen sollen, diese auch in der Klasse einzusetzen.



Tanja Oberngruber Dipl.-Päd.

Mo. 1. Sep. 2025, 9:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Tanja Oberngruber

Leiter:in: Franz Benczak

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, MS, AHS, BMHS, BS, LWS

Qualitätsrahmen: 5.1, 3.3, 3.5



24WE001



Jahreskonferenz und ARGE-Tag der Religionspädagog:innen AHS/BMHS

Humor und Spiritualität als ... willkommene Zeitgenossen!

„Nein, es sind nicht alle willkommen, und die Zeitgenossen haben sie auch nicht (alle)!“ Humor kann (uns) im Alltäglichen passieren, er quillt aus kaum wahrnehmbaren Ritzen. Wenn er „auftritt“, unterhält er sperrig bis unberechenbar. Jede ernstgenommene Spiritualität ist humoranfällig, wie der Humor an manchen seiner Grenzen der Spiritualität leise die Türe offenhält. Religionslehrer:innen müssen weder Komiker:innen noch spiritualitätsaffin sein, doch sollten sie Spaß verstehen, weil vieles weder lustig noch geistreich ist. Küssen sich Humor und Spiritualität aber, so lässt sich die Zeit genießen und vieles ist willkommen!



Dr. Andreas Telser

Theologe, dzt. Mitarbeiter am FWF-Projekt zu Hölderlin, Universität Wien

Mo. 25. Nov. 2024, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 200

Referent:in: Andreas Telser

Leiter:in: Eva Freilinger

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Zielgruppe: AHS, BMHS

Qualitätsrahmen: 3.3, 3.4

24WE002

Optimiere Dein Selbst! Kritische Rückfragen zu einem Trend

Jahrestagung der Religionslehrer:innen an AHS und BMHS

Die diesjährige Jahrestagung der Religionslehrer:innen an AHS und BMHS widmet sich einem scheinbaren Megatrend: der Selbstoptimierung. Mit Hilfe dreier Blickwinkel werden wir diesem spannenden Thema nachgehen: aus der Philosophie, den Sozialwissenschaften und der Religionspädagogik.

Nicht nur im Freizeitbereich wird der Mensch vermessen und getrackt, auch im religiösen Bereich müht sich der Mensch um eine spirituelle Verbesserung durch Meditation und Gebetshaltungen. Ziel ist, ein Optimum für das individuelle Selbst zu erreichen.

Aber was ist das Selbst? Für wen gilt eine Optimierung? Und wie lassen sich Erkenntnisse aus der Philosophie und den Sozialwissenschaften in einen lebendigen Religionsunterricht implementieren?



Univ.-Prof. Dr. Mirjam Zimmermann

Professorin für ev. Religionspädagogik und Fachdidaktik, Universität Gießen



Dr. Lukas Kaelin

Ass.-Professor am Institut für Praktische Philosophie/Ethik, KU Linz



Dr. Michael Girking

Politikwissenschaftler und Publizist

Mo. 25. Nov. 2024, 17:00 bis
Di. 26. Nov. 2024, 17:00

Referent:in: Lukas Kaelin,
Mirjam Zimmermann, Michael Girking

Leiter:in: Christoph Rudinger

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Zielgruppe: AHS, BMHS

Qualitätsrahmen: 3.3

24WE007

... und wo war Gott?

Holocaust-Theologien im Judentum und Christentum

In welcher Weise haben sowohl jüdische als auch christliche Theolog:innen den Holocaust interpretiert und welche theologischen Konzepte haben sie jeweils bzw. im interreligiösen Dialog entwickelt, um die Frage nach der Anwesenheit oder Abwesenheit Gottes in jener Zeit zu beantworten?

Haben die jüdischen und christlichen theologischen Diskurse nach dem Holocaust dazu beigetragen, die Beziehung zwischen Glauben und der ethischen Verantwortung für das Leiden in der Welt neu zu denken? Haben diese theologischen Diskurse überhaupt Auswirkungen auf die Glaubenspraxis?



Dipl.-Theol. Johannes Florian Duwe

Dissertant an der Universität Wien

Mo. 14. Okt. 2024, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Johannes Florian Duwe

Leiter:in: N. N.

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Zielgruppe: AHS, BMHS

Qualitätsrahmen: 3.3

24WE003



Aus der Praxis für die Praxis

Werkstatt für den Religionsunterricht an Höheren Schulen – ANGEHEN

Dieses Seminar soll neuen Schwung in die eigene Unterrichtspraxis bringen. Erprobte Unterrichtsideen, Methoden und Materialien sowie auch Aufgabenstellungen für die Reifeprüfung werden vorgestellt und im kollegialen Austausch reflektiert und ergänzt. Dieser Termin steht unter der Überschrift ANGEHEN und setzt sich so zum Beispiel mit gelungenen Einstiegen ins Schuljahr oder die konkrete Unterrichtseinheit, aber auch mit (spirituellen) Motivatoren für Schüler:innen und Lehrer:innen auseinander.



Mag. theol. Eva-Maria Gattringer

Lehrende an der PH der Diözese Linz

Do. 21. Nov. 2024, 18:00 bis 19:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Eva-Maria Gattringer

Leiter:in: Eva-Maria Gattringer

online

Zielgruppe: AHS, BMHS

Qualitätsrahmen: 3.3

24WE004



Aus der Praxis für die Praxis

Werkstatt für den Religionsunterricht an Höheren Schulen – UMGEHEN

Dieses Seminar soll neuen Schwung in die eigene Unterrichtspraxis bringen. Es steht unter der Überschrift UMGEHEN und legt den Fokus auf Themen im Religionsunterricht, die mich zwar berühren, aber in der konkreten Umsetzung zu sehr herausfordern. Gemeinsam wollen wir Lösungswege finden und einer Vermeidungshaltung entkommen.



Mag. theol. Eva-Maria Gattringer

Lehrende an der PH der Diözese Linz

Do. 23. Jan. 2025, 18:00 bis 19:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Eva-Maria Gattringer

Leiter:in: Eva-Maria Gattringer

online

Zielgruppe: AHS, BMHS

Qualitätsrahmen: 3.3

25SE005

Aus der Praxis für die Praxis

Werkstatt für den Religionsunterricht an Höheren Schulen – RAUSGEHEN

Dieses Seminar soll neuen Schwung in die eigene Unterrichtspraxis bringen. Dieser Termin steht unter der Überschrift RAUSGEHEN. Gemeinsam wollen wir eine Exkursionsmöglichkeit für den Religionsunterricht erkunden!



Mag. theol. Eva-Maria Gattringer

Lehrende an der PH der Diözese Linz

Di. 11. März 2025, 18:00 bis 19:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Eva-Maria Gattringer

Leiter:in: Eva-Maria Gattringer

Exkursion

Zielgruppe: AHS, BMHS

Qualitätsrahmen: 3.3

25SE006



Aus der Praxis für die Praxis

Werkstatt für den Religionsunterricht an Höheren Schulen – AUFGEHEN

Dieses Seminar soll neuen Schwung in die eigene Unterrichtspraxis bringen. Dieser Termin steht unter der Überschrift AUFGEHEN und widmet sich vor allem den Sternstunden im Religionsunterricht.



Mag. theol. Eva-Maria Gattringer

Lehrende an der PH der Diözese Linz

Do. 8. Mai 2025, 18:00 bis 19:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Eva-Maria Gattringer

Leiter:in: Eva-Maria Gattringer

online

Zielgruppe: AHS, BMHS

Qualitätsrahmen: 3.3

24WE008

Phänomene des Politischen Islam

Akteure und Strukturen, Bewegungen und Gruppen

In dieser Fortbildung soll das Phänomen des Politischen Islam multiperspektivisch behandelt werden. Themen, die zur Sprache kommen und diskutiert werden: Religion und deren Missbrauch, Symbolik und Wertesysteme unterschiedlicher Gruppen, Einflüsse und Wirkungskreise durch Influencer und Social Media sowie Überschneidungen zum Links- und Rechtsextremismus. Anhand von Beispielen wie der Muslimbruderschaft, Mili Görüs, der Grauen Wölfe u. a. muss letztlich die Frage diskutiert werden, wie „unsere“ Gesellschaft auf Komponenten des Politischen Islams reagieren kann.



Dr. Ferdinand Haberl

Religionswissenschaftler und Direktor-Stv. der Dokumentationsstelle Politischer Islam am Bundeskanzleramt

Mi. 6. Nov. 2024, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Ferdinand Haberl

Leiter:in: Christoph Rudinger

4020 Linz, Bischöfliches Priesterseminar

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

24WE009

Betzavta: Miteinander zum Frieden

Eine Methode zur demokratischen Grundbildung – auch für den RU!

Betzavta ist das hebräische Wort für Miteinander und ist ein Ansatz aus der Demokratiebildung. Durch Übungen werden in der Gruppe demokratische Aushandlungsprozesse und gegenseitige Anerkennung erfahren und geübt. Ziel ist, demokratische Einstellungen und Verhaltensweisen zu fördern.

Die Betzavta-Methode wurde in den 1980er Jahren von Uki Maroshek-Klarman am ADAM-Institut für Demokratie und Frieden in Jerusalem entwickelt, das seine Wurzeln in der israelischen Friedensbewegung hat. Am Fortbildungstag wird diese Methode vorgestellt und verschiedene Übungen für den RU werden ausprobiert.



Mag. Florian Bachofner-Mayr, MSc

AHS-Lehrer für Geschichte, Politische Bildung, Ethik, und Katholische Religion, Betzavta-Trainer, Erlebnispädagoge sowie Schulbuchautor

Mo. 11. Nov. 2024, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Florian Bachofner-Mayr

Leiter:in: N. N.

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

24WE010

Dämonen, Böser Blick und Wiedergeborene

Das Unheimliche und die Religionen im Nahen Osten

Gefährliche Dämonen, das Wirken des Bösen Blicks und Fälle, in denen sich einzelne Menschen an früheres Leben zurückerinnern und darüber „sprechen“, sind Teil kollektiver Wirklichkeitskonstruktionen, die das Zusammenleben der Menschen im Nahen Osten prägen. Auf Grundlage religionsethnologischer Feldforschungsergebnisse werden soziale bzw. lebensbiographische Kristallisationspunkte eruiert, die mit derartigen „unheimlichen“ Phänomenen einhergehen. Zentral steht dabei der Blick auf (mögliche) gesellschaftliche Funktionen hinsichtlich personaler und kollektiver Identitätskonstruktionen.



Dr. Gebhard Fartacek

Kultur- und Sozialanthropologe, Leiter des FWF-Projekts Tod & Leben, Lehrbeauftragter an der Uni Wien und an der PH-Wien, Mitarbeiter an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Mo. 10. Feb. 2025, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Gebhard Fartacek

Leiter:in: N. N.

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Zielgruppe: AHS, BMHS

Qualitätsrahmen: 3.3

25SE011

Feste (noch) feiern

Eine Reflexion von Feierkultur an der (eigenen) Schule

Das Schuljahr ist – im Begehen des Kirchenjahrs – durch Rituale und Feste unterbrochen. Doch die Selbstverständlichkeit des gemeinsamen Feierns scheint vielerorts verlorenzugehen. Organisatorische Hürden, Personalmangel oder die Vielfalt der Schulgemeinschaft sind nur einige Aspekte, die es zu berücksichtigen gilt. Die Fortbildung will aufzeigen, warum der Mensch auch ein „homo celebrans“ ist und worin der Mehrwert für eine achtsam feiernde Schulgemeinschaft liegt. Gemeinsam wollen wir gelebte Feierkulturen, vor allem auch die Handhabung von gottesdienstlichen Feiern und Liturgie, in den einzelnen Schulen entdecken und diskutieren.



Dr. Florian Philipp Wegscheider

Professor an der PHDL, Liturgiewissenschaftler

Di. 25. Feb. 2025, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Florian Philipp Wegscheider

Leiter:in: Eva-Maria Gattringer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Zielgruppe: AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.3

25SE012

Glaube zwischen Null und Eins

Künstliche Intelligenz und Religionsunterricht

Künstliche Intelligenz (KI) ist seit geraumer Zeit in aller Munde. Einsatz, Chancen und Gefahren digitaler Technik werden diskutiert.

Welche Glaubensvorstellungen werden auf KI übertragen und welchen Platz hat Glaube in einer volltechnisierten Welt? Welche Rolle kann Künstliche Intelligenz in Glaubenskommunikation und -vollzug übernehmen? Welchen Beitrag kann der Religionsunterricht in diesem Diskurs leisten? Mit welchen (KI)-Tools kann man den Unterricht bereichern und wie soll man mit ihnen in der Schule umgehen? – Dies sind nur einige Fragen, denen wir an diesem Tag nachgehen wollen.



Mag. Eugen Dolezal

Universitätsassistent, Sozialethik | Institut für Systematische Theologie und Ethik, Universität Wien

Do. 13. März 2025, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Eugen Dolezal

Leiter:in: Eva-Maria Gattringer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25SE013

Resilienzfaktor: Religionsunterricht

Religionen verfügen über ein großen Schatz an tradierten Narrativen, Riten und Ritualen, Symbolen und Lebensweisheit. Das positiv Zusagende von Mensch- und Weltbild, die sichere Verortung in einem großen Ganzen oder das wohlthuende Schaffen von Resonanzräumen können die psychische Gesundheit und Widerstandskraft stützen und fördern. Dieser Fortbildungstag soll – durch theoretische Einblicke, beim gemeinsamen Austausch und im praktischen Tun – aufzeigen, dass der Religionsunterricht, gerade auch für Schüler:innen der Sekundarstufe II, ein wertvoller Resilienzfaktor sein kann.



Prof. Hans Neuhold, BEd

Religionspädagoge und Psychotherapeut Graz

Di. 18. März 2025, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Hans Neuhold

Leiter:in: Eva-Maria Gattringer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Zielgruppe: AHS, BMHS

Qualitätsrahmen: 3.3

25SE014

Als Mann und Frau schuf er sie?

Zur Vielfalt der menschlichen Geschlechter

Die Veranstaltung geht folgenden Fragen nach: Wie werden in der zeitgenössischen Biologie menschliche Geschlechter konzipiert?

Wie wurde und wird die gesellschaftliche Wirklichkeit von Geschlecht geschaffen? Welche gesellschaftlichen Funktionen erfüllte und erfüllt die Kategorie Geschlecht in unterschiedlichen Kulturen?

Welche Folgen hat das zeitgenössische Wissen um Geschlechtervielfalt für eine (Religions-)Pädagogik, die sich an den Bedürfnissen der Schüler:innen orientiert?

Welches Unterrichtsmaterial ist geeignet, um den gegenwärtigen sexualpädagogischen Anforderungen gerecht zu werden?



Dr. Heinz-Jürgen Voß

Professor für Sexualwissenschaft und Sexuelle Bildung, Hochschule Merseburg

Mo. 24. März 2025, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Heinz-Jürgen Voß

Leiter:in: N. N.

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Zielgruppe: AHS, BMHS

Qualitätsrahmen: 3.3



25SE015

Im Auftrag Gottes?

Opfer und Gewalt in der Bibel

Hat Gott wirklich von Abraham verlangt, seinen Sohn zu opfern? Und wenn ja, darf man ihn dann Kindern als vorbildlichen Vater vermitteln? An diesem und anderen biblischen Texten bis zum Kreuzesopfer Christi wird gezeigt, wie die Bibel problematische Opfervorstellungen in erster Linie darstellt, um sie zu überwinden. Damit öffnet sie Wege, unsere subtilen Neigungen, andere zu Opfern zu machen, zu transformieren.



ao. Univ.-Prof. Dr. Willibald Sandler

Professor für Dogmatik der Universität Innsbruck

Do. 10. Apr. 2025, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Willibald Sandler

Leiter:in: N. N.

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Zielgruppe: AHS, BMHS

Qualitätsrahmen: 3.3

25SE017

ÖKOLOG/PILGRIM

Sieben Tage und Milliarden Jahre

Schöpfungstheologie im Dialog mit den Naturwissenschaften

Gerade am Thema Schöpfung scheiden sich die Geister. Wie kann es gelingen, dass Theologie und Naturwissenschaften dialogfähig bleiben? Eine Schöpfungstheologie in unserer Zeit hat zwei Momente zu berücksichtigen: (1) Wissenschaftstheoretische Klärungen zum Dialog zwischen Naturwissenschaft und Theologie bilden das Fundament, um etwa evolutionstheoretische Erklärungsmodelle der schöpfungstheologischen Rede an die Seite zu stellen. (2) Angesichts der ökologischen Krise ist in der Schöpfungstheologie die Thematik der Nachhaltigkeit gewichtig mit einzubeziehen bzw. herauszustreichen.



Dr. Sibylle Trawöger

Professorin für Dogmatik an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Graz

Di. 6. Mai 2025, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Sibylle Trawöger
Kooperation: Institut diözesane Fortbildung

Leiter:in: Eva Freilinger

4020 Linz, Bischöfliches Priesterseminar

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.4

25SE018

Wie wandlungsfähig ist ein Dogma – auch heute noch?

Möglichkeiten und Grenzen von Reformen in der katholischen Kirche

Die katholische Kirche steht derzeit unter einem beispiellosen Reformdruck. Ihr Dogma scheint dabei jeder Veränderung im Weg zu stehen. Bei näherem Hinsehen zeigt sich aber, dass auch Dogmen Resultate von Entwicklungen sind, die bis in die Gegenwart reichen. Hinter der Fassade eines radikalen Konservatismus verbirgt sich in der katholischen Kirche nämlich ein ebenso radikaler Evolutionismus. Das wusste schon der evangelische Theologe Gerhard Ebeling. Dieser Spur geht die Veranstaltung nach: Wie wandlungsfähig ist das Dogma – auch heute noch?



Dr. Michael Seewald

Professor für Dogmatik und Dogmengeschichte an der Universität Münster, Priester

Do. 15. Mai 2025, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Michael Seewald
Kooperation: Institut diözesane Fortbildung

Leiter:in: Eva Freilinger

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS

Qualitätsrahmen: 3.3

24WD001

Die Bedeutung von Sinn und Werten in der Schule

Jahrestagung und Dienstbesprechung der Berufsschulen

Der Wunsch nach einem sinnstiftenden und erfüllten Leben ist in uns tief verankert und dient als treibende Kraft.

Als Lehrer:in wollen wir Jugendliche dabei unterstützen und begleiten, ihre eigenen Werte und Sinn zu entdecken. Dazu braucht es Prozesse und Wege zu einem gelingenden Lehren und Lernen.

Ein Weg könnte jener der „Existentiellen Pädagogik“ sein: Grundlage ist die Idee Frankls, das dahinter liegende Menschenbild, die Lebensthemen von Menschen, usf. All dies wird auf Grundlage des pädagogischen Alltages konkretisiert. Am ersten Tag findet die Dienstbesprechung statt.



Mag. Thomas Happ

Psychotherapeut (Existenzanalyse) und Lehrender an der PH Tirol sowie am Institut für Existentielle Pädagogik Dornbirn

Mo. 7. Okt. 2024, 9:00 bis Di. 8. Okt. 2024, 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 35

Referent:in: Christoph Rudinger, Thomas Happ

Leiter:in: Christoph Rudinger

4550 Kremsmünster, Landhotel Schicklberg

Zielgruppe: BS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.5

25SD002



Spielend lernen und glaubhaft lehren

Spiele und deren Einsatzmöglichkeiten im Religionsunterricht

Der Religionsunterricht versucht, zwischen lebhaften Diskussionen, gemeinschaftlichen Aktivitäten und gehaltvoller Wissensvermittlung die Spannung zu halten. Ein Zugang dafür kann über Spiele sein. In dieser Fortbildung lernen wir für den Religionsunterricht WERT-volle Spiele kennen, die diese Ansprüche erfüllen.

Verschiedene Arten von Spielen (Brett-, Karten-, ... spiele) werden vorgestellt, probiert, durchgespielt und reflektiert, die Einsatzmöglichkeiten im Religionsunterricht diskutiert.

Achtung! Für diese Fortbildung ist Spielfreude notwendig und erwünscht.



Mag. Eva Steinmayr

Bildungsreferentin bei Welthaus Linz, Fachstelle Entwicklungspolitik Diözese Linz, Religionspädagogin

Mi. 26. März 2025, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Eva Steinmayr
Welthaus der Diözese Linz

Leiter:in: Christoph Rudinger

4020 Linz, Diözesanhaus

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS

Qualitätsrahmen: 3.3

24WD003

Fortbildungsforum für Religionslehrer:innen an Berufsschulen

Erfahrungsaustausch – Reflexion – Konzeption – Entwicklung

Das Fortbildungsforum für Religionslehrer:innen an Berufsschulen dient dem Erfahrungsaustausch und der Reflexion durchgeführter Fortbildungsveranstaltungen.

Die Situation des Religionsunterrichtes an Berufsschulen in Oberösterreich, religionspädagogische Erkenntnisse und gegenwärtige theologisch-philosophische Entwicklungen sind Gradmesser für die Konzeption und Entwicklung von innovativen Fortbildungsangeboten.



Mag. Christoph Rudinger, MA

Lehrender an der PH der Diözese Linz

Di. 19. Nov. 2024, 15:00 bis 18:30
Mi. 4. Juni 2025, 15:00 bis 18:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 6

Referent:in: Christoph Rudinger

Leiter:in: Christoph Rudinger

4020 Linz, PH der Diözese Linz,
4020 Linz, Bischöfliches Schulamt

Zielgruppe: BS

Qualitätsrahmen: 3.3

25SD011

Von Jesus von Nazareth zu Jesus dem Christus

Jahrestagung und Dienstbesprechung der Religionslehrer:innen an LWS

Jesus von Nazareth bleibt auch im säkularen Zeitalter von Interesse. Aber Jesus als Sohn Gottes, als Messias und Heiland der Welt? Diese Bezeichnungen des Mannes aus Nazareth waren zu allen Zeiten umstritten. Für den christlichen Glauben ist Jesus Christus aber nicht nur ein Name, sondern ein Bekenntnis: In ihm zeigt sich Gott selbst. Aufgabe der Theologie ist, diesen Glauben zu begründen und relevant zu machen. Das Seminar wird die Geschichte des christologischen Bekenntnisses in Grundzügen rekonstruieren und seine Bedeutung für heute erschließen.

Die Dienstbesprechung findet am zweiten Tag statt.



Univ.-Prof. Dr. Franz Gruber

Professor für Dogmatik und
Ökumenische Theologie an der
Katholischen Privatuniversität Linz

Mo. 17. März 2025, 9:00 bis
Di. 18. März 2025, 14:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Christoph Rudinger, Franz Gruber

Leiter:in: Christoph Rudinger

4085 Wesenufer, Bildungshaus Wesenufer

Zielgruppe: LWS

Qualitätsrahmen: 3.3

24WD012

Plötzlich Leiter:in von Schulgottesdiensten!

Impulse aus der Liturgiewissenschaft sowie theaterpädagogische Hilfestellungen

Für die Schulgemeinschaft ist es klar, dass Lehrern:innen, die Religion unterrichten, auch (liturgische) Feierkompetenz haben. Für manche stimmt das, andere sind schweißgebadet, wenn sie nur daran denken, einer Feier vorstehen zu müssen. Dieses Seminar möchte Hilfestellungen geben: Was bedeutet es, plötzlich Feierleiter:in zu sein? Welche liturgiewissenschaftlichen Impulse können helfen, sich mit dieser Rolle anzufreunden? Wie bewege ich mich konkret in einem Feier-Raum (wie z. B. einer Kirche oder einem Turnsaal)? Was ist dabei in Gestik und Artikulation zu bedenken?



Karl Sibelius,
PhD

Dr. Christoph
Freilinger



Do. 14. Nov. 2024, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Karl Sibelius, Christoph Freilinger

Leiter:in: Christoph Rudinger

4020 Linz, Pfarre Linz – St. Peter

Zielgruppe: BS, LWS

Qualitätsrahmen: 4.1, 4.2



24WD013

Fortbildungsforum für Religionslehrer:innen an LWS

Erfahrungsaustausch – Reflexion – Konzeption – Entwicklung

Das Fortbildungsforum für Religionslehrer:innen an Landwirtschaftsschulen dient dem Erfahrungsaustausch und der Reflexion durchgeführter Fortbildungsveranstaltungen.

Die Situation des Religionsunterrichtes an Landwirtschaftsschulen in Oberösterreich, religionspädagogische Erkenntnisse und gegenwärtige theologisch-philosophische Entwicklungen sind Gradmesser für die Konzeption und Entwicklung von innovativen Fortbildungsangeboten.



Mag. Christoph Rudinger, MA

Lehrender an der PH der Diözese Linz

Mi. 20. Nov. 2024, 15:00 bis 18:30
Di. 3. Juni 2025, 15:00 bis 18:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 5

Referent:in: Christoph Rudinger

Leiter:in: Christoph Rudinger

4020 Linz, Bischöfliches Schulamt

Zielgruppe: LWS

Qualitätsrahmen: 3.3

24WF001

Treffen der ARGE-Leiter:innen AHS/BMHS

Planungskonferenz

Alle (regionalen und Landes-)ARGE-Leiter:innen sowie Vertreter:innen der Berufsgemeinschaft sind zu diesem Treffen eingeladen.

Der Nachmittag dient dem Erfahrungsaustausch, der Information und der Planung aller regionalen Fortbildungsveranstaltungen für das Fach katholische Religion.



Mag. Eva Freilingler

Bereichsleiterin religionspädagogische Fortbildung an der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz

Di. 7. Jan. 2025, 15:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 18

Referent:in: Eva Freilingler

Leiter:in: Eva Freilingler

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Zielgruppe: AHS, BMHS

Qualitätsrahmen: 3.3, 3.5

ARGE Innviertel

Schulorte: Andorf, Braunau, Ried im Innkreis, Schärding
Leitung: Mag. Michael Thallinger (BMHS)

24WF002

Innviertel: Schöpfungsmacht KI

Zwischen nützlicher Hilfe und apokalyptischen Algorithmen

Künstliche Intelligenz (KI), bzw. Artificial Intelligence (AI), ist tief im Alltag verwoben. Doch was steckt hinter der Technologie, die menschliches Lernen und Denken auf Computer übertragen soll? In welchen Bereichen wird KI eingesetzt, welche Vor- und Nachteile bietet sie? Im Future Lab der Fa. Fill wollen wir die Chancen der KI für den Religionsunterricht selber ausprobieren und uns auch den ethischen Problemen der KI zuwenden.

Mi. 23. Okt. 2024, 12:00 bis 17:00
Referent:in: Raphael Zweimüller
Leiter:in: Michael Thallinger
4942 Gurten, Fill Future Lab

ARGE Linz und Umgebung

Schulorte: Linz, Eferding, Leonding, St. Florian, Traun, Wilhering
Leitung: Mag. Gerhard Weißhäupl (AHS)
Mag. Berthold Zethofer (BMHS)

24WF003

Zu Gast bei den Oblatinnen in Linz

Die Pädagogik und Spiritualität der Liebe des Franz von Sales kennenlernen

Der Hl. Franz von Sales (1567–1622) – für viele ein Unbekannter – entwickelte eine Spiritualität und eine darauf gründende sehr modern anmutende Pädagogik: seine Spiritualität der Liebe strahlt Vertrauen, Optimismus und Freude aus und trägt so zur Entfaltung der Person bei. Wir sind zu Gast bei den Oblatinnen in Linz, die eine von diesen Grundzügen geprägte Pädagogik in Schule und Internat leben.

Di. 22. Okt. 2024, 13:30 bis 17:30
Referent:in: Sr. Katharina Elisabeth Kobler,
Hans Otmar Pum
Leiter:in: Gerhard Weißhäupl
4040 Linz, Schule der Oblatinnen

25SF004

Der Ethikunterricht – eine Herausforderung für den RU?

Austausch über den schulinternen Tellerrand hinaus, garniert mit Gedanken des FI

Verändert die Einführung des Ethikunterrichts in den Oberstufen auch die Rahmenbedingungen für den RU? Im Vordergrund steht der Erfahrungsaustausch zwischen Schulen bzw. uns „Betroffenen“, die Religion und teilweise auch Ethik unterrichten. Für offene Fragen und ergänzende Beobachtungen aus der Perspektive der Schulaufsicht steht uns FI Gerhard Ginzinger zur Verfügung.

Mi. 23. Apr. 2025, 14:00 bis 17:00
Referent:in: Gerhard Ginzinger
Leiter:in: Berthold Zethofer
4020 Linz, HTL1 Bau und Design Linz

ARGE Mühlviertel

Schulorte: Bad Leonfelden, Baumgartenberg, Freistadt, Gallneukirchen, Hagenberg, Haslach, Neufelden, Perg, Rohrbach
Leitung: Mag. Margit Haunschmid (AHS),
Mag. Theresia Sulzer (BMHS)

24WF005

Eine Bestatterin erzählt ...

über Alltag, Veränderungen und Rahmenbedingungen im Bestattungswesen

Am Vormittag erzählen Andrea Obermüller und ihre Tochter, Bestatterinnen in Neumarkt, von ihrer Arbeit, geben Einblick in stattfindende Veränderungen und rechtlichen Vorgaben. Am Nachmittag gibt es Informationen zu Veranstaltungen/Projekten im Mühlviertel für Schulklassen und Religionsgruppen im laufenden Schuljahr und die Möglichkeit zum Austausch.

Do. 24. Okt. 2024, 9:00 bis 16:00
Referent:in: Andrea Obermüller
Leiter:in: Theresia Sulzer
4284 Tragwein, Bildungshaus Greisinghof

ARGE Salzkammergut/ Kremstal

Schulorte: Altmünster, Bad Ischl, Ebensee, Gmunden, Hallstatt, Kirchdorf, Ort, Schlierbach
Leitung: Mag. Monika Weinberger (AHS),
Mag. Maria Putz-Obereder (BMHS)

24WF006

Jüdische Spuren in Bad Ischl

Ein geschichtlicher Stadtrundgang in der europäischen Kulturhauptstadt

Do. 24. Okt. 2024, 15:00 bis 18:30
Referent:in: Katharina Steinkogler
Leiter:in: Monika Weinberger
Exkursion

**25SF007**

Wien und seine religiöse Vielfalt

Begegnung mit Vertreter:innen der jüdischen Reformgemeinde Or Chadasch, der Islamischen Glaubensgemeinschaft Österreichs und des Institutes für Extremismusforschung über zeitgenössische Entwicklungen.

Do. 24. Apr. 2025, 14:30 bis Fr. 25. Apr. 2025, 18:00
Referent:in:
Leiter:in: Maria Anna Putz-Obereder
Exkursion

ARGE Steyr-Enns-Weyer

Schulorte: Enns, Steyr, Weyer
Leitung: Mag. Klaudia Kerbler-Eiböck (AHS),
Mag. Bernhard Kaiser (BMHS)

24WF009

„Eat and Greet“

Regionale Vernetzung am Semesterbeginn!

Gemeinsam Religionsunterricht entwickeln durch Begegnung und Kommunikation. Nach einem spirituellen Einstieg gibt es die Möglichkeit, mit Kolleg:innen anderer Schulen ins Gespräch zu kommen. Zu diesem Angebot sind ganz besonders Berufseinsteiger:innen unserer Region eingeladen!

Fr. 27. Sep. 2024, 18:00 bis 21:00
Referent:in:
Leiter:innen: Bernhard Kaiser, Claudia Kerbler
4451 Garsten, Wirt am Platzl

24WF008

Die Tür ist geöffnet, aber noch mehr unser Herz!

Kraft tanken in der Gemeinschaft der Chorherren im Stift Geras

Donnerstag: Begrüßung und Besuch des Chorgebets, ab 19.30 persönliche Begegnung mit den Chorherren. Freitag: Morgens Besuch des Chorgebets, vormittags allgemeine Stiftsführung und Nachmittag Spezialführung zu den besonderen Angeboten des Klosters. Abends: Begegnung in der Arge. Samstag: Vormittags „geistliche Wanderung“ durch den Naturpark Geras mit kontemplativen Impulsen.

Do. 10. Okt. 2024, 14:00 bis Sa. 12. Okt. 2024, 14:00
Referent:in: Simon Petrus Burbach
Leiter:in: Bernhard Kaiser
2093 Geras, Stift Geras

ARGE Wels und Umgebung

Schulorte: Dachsberg, Grieskirchen, Kremsmünster, Lambach, Wels
Leitung: Dr. Gerhard Schrangl (BMHS)

24WF010

Besuch des evangelischen Museums in Rutzenmoos

Geschichte der Evangelischen in Oberösterreich

Die Ausstellung im evangelischen Museum in Rutzenmoos zeigt anschaulich die Geschichte der Evangelischen in Oberösterreich. Es werden beim geführten Museumsbesuch die evangelische Theologie, die Bedeutung von Büchern und Druckschriften und die Besonderheit evangelischer Kirchen am Beispiel der Toleranzkirche in Rutzenmoos zur Sprache kommen.

Di. 22. Okt. 2024, 15:00 bis 18:00
Referent:in: Gerhard Schrangl
Leiter:in: Gerhard Schrangl
4845 Rutzenmoos, Evangelisches Museum OÖ

25SA021

„Salam – Grüß Gott“-Arbeitskreis

Offene Gesprächsgruppe christlicher und muslimischer Religionslehrer:innen

Wie sehen religiöse, gesellschaftliche oder schulische Fragen aus der Warte der jeweils „anders“ Betroffenen aus?

Begegnungen lassen uns voneinander lernen und führen zu mehr Verständnis füreinander, jedoch sind die schulischen Möglichkeiten zu Austausch und besserem Kennenlernen häufig unbefriedigend. So nutzen wir auch heuer wieder die Möglichkeit einer Gesprächsgruppe, in der wir je nach Dringlichkeit vorher vereinbarte Inhalte oder aktuelle Themen aufgreifen. Neue und treue Kolleg:innen aller Schultypen sind herzlich willkommen!



Franz Benczak,
BEd



Binur Mustafa,
MA

Mo. 24. Feb. 2025, 15:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Franz Benczak, Binur Mustafa

Leiter:in: Franz Benczak

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 5.1, 3.3

24FA903

Sommerbildung

Theologie auf der Alm 2024: Religiöse Wahrheit im Plural

*Aktuelle Herausforderungen der
Religionstheologie*

Im schönen Ambiente des Seminarhotels „Eidenberger Alm“ wollen wir uns mit einem bekannten Vertreter der Interkulturellen Theologie, zu deren Arbeitsbereich auch die Religionstheologie gehört, mit einer der spannendsten und herausforderndsten Fragen der Theologie insgesamt auseinandersetzen.

Was bedeutet es, dass Menschen unterschiedlichen Heilswegen folgen? Wie positioniert sich die Katholische Kirche mit dem Zweiten Vatikanum in einer Welt, in der Glaubende, Andersglaubende und Nichtglaubende miteinander leben – in den unterschiedlichsten politischen und religiösen Konstellationen?



DDr. Franz Gmainer-Pranzl

Leiter des Zentrums Theologie interkulturell und Studium der Religionen, Universität Salzburg

Mo. 2. Sep. 2024, 10:00 bis Di. 3. Sep. 2024, 14:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 18

Referent:in: Franz Gmainer-Pranzl
Institut diözesane Fortbildung

Leiter:in: Gerhard Weißhäupl

4201 Gramastetten, Eidenberger Alm

Verwaltungsbeitrag: 18 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

24WA002

FEIERN FEIERN LERNEN

*Fortbildungsreihe zur Leitung von religiösen
Feiern mit Kindern und Jugendlichen*

Die Fortbildungsreihe soll Pädagoginnen und Pädagogen dazu befähigen, reflektiert, pluralitätssensibel und unter Bedacht auf religiöse Vielfalt an Bildungseinrichtungen liturgische Feiern zu leiten.

Teil 1: Liturgie als Dialog zwischen Gott und Mensch

Teil 2: Vertiefung liturgischer Elemente, Kinder-/Jugendliturgie 1

Teil 3: Wort Gottes, Verkündigung

Teil 4: Vielfalt der Feierformen, Musik, multireligiöse Feiern

Teil 5: Kinder-/Jugendliturgie 2

Teil 6: Begleitete Praxisphase in regionalen Peer-Groups

Teil 7: Reflexion der Praxis, Abschluss

Nähere Informationen unter LV-Unterlagen in PHO.

Termine

- Fr. 27. Sep. 2024 von 14:00 bis 20:00 (online)
- Fr. 11. Okt. 2024 von 11:00 bis Sa 12. Okt. 2024 um 13:30
Ort: Priesterseminar Salzburg
- Fr. 29. Nov. 2024 von 14:30 bis 18:00 (online)
- Fr. 24. Jan. 2024 von 11:00 bis Sa 25. Jan. 2024 um 13:00
Ort: Apostolatshaus Pallottiner Salzburg
- Mo. 24. Feb. 2025 von 17:30 bis 19:00 (online)
- März – Mai 2025 regionale Praxisphase n. V.
- Sa. 24. Mai 2025 von 09:00 bis 12:00 (online)



Clemens Paulovics, BEd

Bereichsleiter für Bildung und Ordensschulen der österreichischen Ordenskonferenz, langjährig tätig als Religionspädagoge und in der Lehrer:innenbildung



Mag. Barbara Thielly

Liturgiereferentin in der Diözese Linz

Univ.-Prof. Dr. Peter Ebenbauer

Professor für Liturgiewissenschaft, christliche Kunst und Hymnologie an der Universität Graz

Univ.-Prof. Dr. Martin Jäggle

Professor i. R. für Religionspädagogik, Mitarbeit am Projekt Religious Education at Schools in Europe, Universität Wien

Mag. Anita Kreil Dipl.-Päd.

Religionspädagogin, Musikerin, Kantorin, Schulpastoral Abtei Michaelbeuern

Doris Ziniel MAS

Religionspädagogin, IRP der PPH Burgenland

Dipl.-Päd. Christine Loibl-Zonsits

Fachstellenreferentin Kinderliturgie, Junge Kirche Erzdiözese Wien

Julia Morbitzer-Aschenbrenner

Elementarpädagogin im Kindergarten der Bildungsgemeinschaft St. Marien in Wien

Regina Romanek MA

Elementarpädagogin, Koordinatorin an der Bildungsgemeinschaft St. Marien, Wien

Mag. Andrea Plank

Referentin für Katholische Privatschulen am Bischöflichen Schulamt Linz, Mitarbeiterin an der PH der Diözese Linz

24WA009



ÖKOLOG/PILGRIM

Theologie online: VERFOLGT GOTT EINEN PLAN?

Vom Sinn und Ziel göttlicher Ordnung

Viele Glaubenschwierigkeiten gehen heute vom Inhalt unseres Glaubens selbst aus. So ist zwar die Rede von einem göttlichen Plan eine unverzichtbare Grundlage christlicher Theologie, doch ist sie längst nicht eindeutig. Wie kann die Rede von einem planvollen Handeln Gottes heute einseitig gemacht werden angesichts wachsender naturwissenschaftlicher Erkenntnisse und dem zerstörerischen Handeln des Menschen? Was darf man sich unter Heil, Vollendung, Reich Gottes etc. näher vorstellen? Solche Fragen sollen gemeinsam bedacht werden mit dem Ziel, das eigene theologische Verständnis kritisch zu überdenken.



Dr. Christoph Böttigheimer

Professor für Fundamentaltheologie an der katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

Mi. 13. Nov. 2024, 15:00 bis 18:00

Referent:in: Christoph Böttigheimer
Kooperation: Institut diözesane Fortbildung

Leiter:in: Eva Freilingler

online

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

24WA014

Weltethos – Toleranz

Ein Nachmittag des Philosophierens: hören, denken, diskutieren

Ohne Toleranz kann keine menschliche Gemeinschaft, die auf die Freiheit setzt, gelingen. Das gilt im Kleinen wie im Großen, im Privaten wie im Öffentlichen. Ganz besonders gilt es für die pluralistische Gesellschaft, in der wir leben. Im globalen Maßstab ist Toleranz sogar zur Überlebensfrage der Menschheit geworden. Wenn es nicht dazu kommt, dass eine Weltgemeinschaft die globalen Herausforderungen schafft, steht es um unser aller Zukunft nicht gut. Wie anders als durch Toleranz, in der die Pluralität der Gemeinschaft auf Basis der Menschenrechte Anerkennung findet, ließe es sich machen?



Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger

Professor em. für Christliche Philosophie, Rektor em. der Universität Salzburg

Do. 5. Dez. 2024, 15:00 bis 19:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Heinrich Schmidinger

Leiter:in: Christoph Rudinger

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Verwaltungsbeitrag: 6 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.3

24WA015

Aleviten – Jesiden – Bahai.

Lehre und Praxis kleiner Religionsgruppen in Österreich

Der Fortbildungstag gibt einen Überblick über die Geschichte und Gegenwart sowie die Lehre und Glaubenspraxis einiger in Oberösterreich zahlenmäßig gering, aber an unseren Schulen vertretenen Religionen. Von großem Interesse ist auch ein Blick auf den jeweiligen Wesenskern dieser Religionen im Vergleich zueinander und zum Katholizismus.



Dr. Martin Rötting

Professor für Religionswissenschaften, Universität Salzburg

Mo. 9. Dez. 2024, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Martin Rötting

Leiter:in: N. N.

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.3

24WA016

Wenn der Herrgott das Wichtigste auf der Welt ist

Traditionalistische Strömungen innerhalb der Katholischen Kirche Österreichs

Teile der katholischen Kirche haben Reformen des Zweiten Vatikanischen Konzils verweigert. Während einige versuchen, das Rad der Zeit um ein Jahrhundert zurückdrehen, halten andere Gruppen den Papstthron für vakant oder folgen Gegenpäpsten. Damit einher gehen oft Antisemitismus, Hass auf Muslime, Ablehnung der Demokratie oder ein reaktionäres Frauenbild. In der Fortbildung bekommen wir einen Überblick über diese Szene, erarbeiten aber auch Möglichkeiten der thematischen Auseinandersetzung im jeweiligen beruflichen Kontext.



Dr. Thomas Schmidinger

Lehrbeauftragter am Institut für Politikwissenschaften der Universität Wien sowie an der University of Hewlêr (UKH) im Irak

Di. 10. Dez. 2024, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Thomas Schmidinger
Kooperation: Institut diözesane Fortbildung

Leiter:in: Eva-Maria Gattringer

4020 Linz, Bischöfliches Priesterseminar

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.3

24WA018

Der Primat der Liebe

Reform der christlichen Beziehungsethik – alter Wein in neuen Schläuchen

Die katholische Sexualmoral steht seit Jahrzehnten in der Kritik. Der kirchliche Missbrauchsskandal, aber auch neue Einsichten aus dem Bereich der Humanwissenschaften und der Genderstudien sowie soziokulturelle Entwicklungen zeigen die Dringlichkeit der Erneuerung der kirchlichen Sexualmoral und Beziehungsethik auf. An diesem Tag werden aktuelle ethische Ansätze vorgestellt, die auf dem Verständnis einer verantwortungsorientierten Beziehungsethik gründen und für den Primat der Liebe optieren, wobei das zugrundeliegende Verständnis von Liebe zu klären ist.



Dr. Martin M. Lintner

Professor für Moralthologie und Spirituelle Theologie, PTH Brixen

Mo. 20. Jan. 2025, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Martin M. Lintner

Leiter:in: Christoph Rudinger

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.3

24WL078

Echt jetzt? „Gutes“ Wirtschaften?

Theoretische Grundlagen und praktische Anwendungen wirtschaftsethischer Felder

Was bedeutet „gutes“ Wirtschaften? Je nachdem, in welchem Bezugsrahmen „gut“ hier buchstabiert wird – von der persönlichen Handlungsebene über eine rein systemimmanente bis hin zu einer global-ganzheitlichen Betrachtungsweise – fallen auch die Antworten der einzelnen Wirtschaftsethiken auf diese Frage unterschiedlich aus.

Der Seminarartag widmet sich systematisch-theoretischen Grundfragen der Wirtschaftsethik ebenso wie exemplarischen Themenfeldern angewandter Wirtschaftsethik: Unternehmensethik, ethisch orientiertes Investment, Gemeinwohlökonomie, Social Entrepreneurship,...



Dr. Markus Schlagnitweit

Wirtschafts- und Sozialethiker,
Direktor KSÖ

Mo. 27. Jan. 2025, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Markus Schlagnitweit

Leiter:in: Christoph Rudinger

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS

Qualitätsrahmen: 3.3

24WA020

Über den Ursprung „unserer“ Kultur

Die Herkunft der Kultur Europas aus dem Orient

Abseits einer rein historischen, kunst- oder religionshistorischen Aufarbeitung wird der Blick auf die gegenseitige Befruchtung und Interaktion der verschiedenen kulturellen Erzählungen von Religion (dazu die Betrachtung der Unterschiede von Poly- und Monotheismus), Philosophie, Kunst, Architektur, Politik und Wissenschaft gerichtet. Da die Wurzeln der Kultur Europas gleichzeitig die Wurzeln der Menschheitskultur generell sind, sollen aus diesem großen Rahmen schließlich Charakteristiken einer ausdrücklich europäischen Kultur herausgearbeitet werden.



Dr. Bernhard Braun

Assistenzprofessor em., Institut für
Christliche Philosophie, Universität
Innsbruck

Mo. 3. Feb. 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 35

Referent:in: Bernhard Braun

Leiter:in: Christoph Rudinger

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.3



25SA022

Das Buch RUT

Die Geschichte von zwei mutigen Frauen

Zwei Frauen nehmen im Buch Rut ihre Geschichte solidarisch selbst in die Hand. Von Gottes Wirken wird zurückhaltend erzählt. Doch begleitet seine Güte phantasievolle und gut handelnde Menschen auf dem Weg zu lebensdienlichen Lösungen.

Dem gehen wir an diesem Nachmittag gemeinsam nach.



Dr. Werner Friedrich Urbanz

Leiter Institut für Religionspädagogik,
Lehrender an der Pädagogischen
Hochschule der Diözese Linz

Mi. 26. Feb. 2025, 15:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Werner Friedrich Urbanz

Leiter:in: Elke Gutenberger

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 6 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.3



25SA025

Es menscht in der Bibel

Grundlegende menschliche Konflikte im Spiegel biblischer Erzählungen

Welche grundlegenden menschlichen Konflikte lassen sich in ausgewählten biblischen Erzählungen identifizieren?

Inwiefern spiegeln diese Konflikte universelle menschliche Erfahrungen wider?

Wie wird das Lösen des Konflikts bzw. das Scheitern am Konflikt dargestellt?



Univ.-Prof. Dr. Susanne Gillmayr-Bucher

Prof. für alttestamentliche
Bibelwissenschaft an der katholischen
Privatuniversität Linz

Mo. 17. März 2025, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Susanne Gillmayr-Bucher
Kooperation: KPH Wien/Krems

Leiter:in: N. N.

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.3

25SA027

ÖKOLOG/PILGRIM

Politische Theologie für heute

Zur öffentlichen Präsenz des Christentums

Der Studientag möchte den mit dem christlichen Glauben verbundenen politischen Dimensionen nachgehen und Impulse politischer Theologien vorstellen: Was ist der öffentliche Ort von Christentum und Religionen in einer Demokratie? Wie sieht eine politische Kirche aus, die sich bewusst zivilgesellschaftlich engagiert? Was hat der christliche Glaube zu den großen gesellschaftlichen Fragen unserer Zeit beizutragen: zum Schutz der Demokratie vor Rechtspopulismus, zu guter und gerechter Arbeit, zu einem friedlichen Miteinander der Religionen und Weltanschauungen, zur Bewahrung der Schöpfung?



Dr. Ansgar Kreutzer

Professor für Systematische Theologie an der Justus-Liebig-Universität Gießen, Dekan des Fachbereichs für Geschichts- und Kulturwissenschaften

Di. 25. März 2025, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Ansgar Kreutzer
Kooperation: Institut diözesane Fortbildung

Leiter:in: Eva Freilingner

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.3

24WA028

Zeitgenosse Zweifel

Glaube und Zweifel in einem „säkularen Zeitalter“

Wie kommt es zu den aktuellen Veränderungen der religiösen Landschaft? Es genügt nicht, einfach von einem abnehmenden Glauben zu sprechen. Aus genaueren Beobachtungen zu unserem „säkularen Zeitalter“ ergeben sich Perspektiven für das Gestalten des Glaubens heute. Dabei scheint der Zweifel unser „Zeitgenosse“ zu sein. Er kann auf der einen Seite beunruhigen und verunsichern. Auf der anderen Seite scheint heute ein allzu gewisser Glauben naiv, gar verdächtig. Es lohnt sich deshalb, über den Umgang mit Glaubenszweifeln näher nachzudenken.



Dr. Veronika Hoffmann

Professorin für Dogmatik und Theologische Propädeutik an der Universität Fribourg

Di. 28. Jan. 2025, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Veronika Hoffmann
Kooperation: Institut diözesane Fortbildung

Leiter:in: Eva Freilingner

4020 Linz, Bischöfliches Priesterseminar

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25SA030



Theologie online: TAUFE – Sakrament, Segen, Kircheneintritt

Brennpunkte der Tauftheologie heute

Die Taufe ist das Initialisierungsritual des christlichen Glaubens. Anfangs ein lebensverändernder Schritt im Erwachsenenalter wurde schon im 4. Jh. die Kindertaufe gängige Praxis. Heute löst sich diese Selbstverständlichkeit zusehends auf und ruft die Pastoral, die Katechese, die Theologie auf den Plan. Ist die Säuglings- und Kindertaufe noch verantwortbar? Reicht der Wunsch nach Segen für das Sakrament aus? Was ist mit der folgenreichen Kirchenmitgliedschaft? Spannende Fragen für ein Thema jenseits eines schnellen Ja oder Nein.



Univ.-Prof. Dr. Franz Gruber

Professor für Dogmatik und Ökumenische Theologie an der Katholischen Privatuniversität Linz

Mi. 2. Apr. 2025, 15:00 bis 18:00

Referent:in: Franz Gruber
Kooperation: Institut diözesane Fortbildung

Leiter:in: Eva Freilingner

online

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.3

25FA905

Sommerbildung

Theologie auf der Alm 2025: Bedingungslos anerkannt!

Was der Glaube zu einer umfassenden Persönlichkeitsbildung beiträgt

Im Seminarhotel „Eidenberger Alm“ wollen wir am Ende der Ferien auf lustvolle Weise theologisieren.

Im Sinne der Verheißung von Glück und Erfüllung leistet der christliche Glaube einen zentralen Beitrag zu einer umfassenden Persönlichkeitsentwicklung. Worin dieser Beitrag genau besteht, dem soll anhand des Buches „Bedingungslos anerkannt“ des Eichstätter Fundamentalthologen Christoph Böttigheimer nachgegangen werden. Mithilfe des Anerkennungsdenkens lassen sich die Heilszusage Gottes und zentrale christliche Glaubensinhalte anschaulich (neu) erschließen.



Dr. Christoph Baumgartinger

em. Professor für Religionspädagogik an der PH der Diözese Linz, Rektor des Bischöflichen Schulamtes

Mo. 1. Sep. 2025, 10:00 bis Di. 2. Sep. 2025, 14:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 18

Referent:in: Christoph Baumgartinger

Leiter:in: Gerhard Weißhäupl

4201 Gramastetten, Eidenberger Alm

Verwaltungsbeitrag: 18 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

24FA901

Sommerbildung

ÖKOLOG/PILGRIM

SINGEN # GEHEN

Spirituelle und musikalische Kompetenzvertiefung

Die beiden „Geschwister“ Singen und Gehen sind exzellente Begleiter auf dem Weg zu einem glücklichen, spirituellen, sinnvollen und gesunden Leben. Diese beiden wertvollen Schöpfungsgeschenke stärken auch unsere lebendigen Kompetenzen auf dem Weg zu den Menschen und führen uns zugleich näher zu uns selbst. Im Seminar loben wir – auch didaktisch modellhaft – singend, hörend und gehend die Schöpfung: Besingen unsere Stimmungen, erzählen von unseren Zielen und Hoffnungen und erfahren uns als lernende Menschen auf einem spirituell-musikalischen Weg.



Alfred Hochedlinger, BEd



Christian Kondler, MA

Mo. 8. Juli 2024, 10:00 bis Mi. 10. Juli 2024, 15:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Alfred Hochedlinger, Christian Kondler

Leiter:in: Christian Kondler

4553 Schlierbach, Seminarhotel SPES

Verwaltungsbeitrag: 24 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.3

24WA001



ÖKOLOG/PILGRIM

BiB – Beten im Boot

Sportlich-spirituelles Modell-Lern.Atelier am Wasser

Wenn jeder Ort unseres Planeten zum „Heiligen Ort“ werden kann, dann kann auch jeder Ort zum Gebetsort werden. Das ist nicht neu. Das Seminar ermöglicht eine Verbindung von sportlicher Bewegung am Wasser mit Beten. Nach einer sportlichen Instruktionseinheit befahren wir – von einer „wasserkundigen Frau“ begleitet – ruhiges Wasser am Traunsee. Auf unserer weitgehend stillen und sicheren Fahrt in Kajaks schaffen wir Raum, uns selbst und unserem Schöpfer unter freiem Himmel näherzukommen und lassen impulsiv unterrichtlich-relevante „Gebetsinseln“ entstehen.



Christian Kondler, MA



Lisa Loderbauer

Mo. 23. Sep. 2024, 18:00 bis 19:30,
Sa. 5. Okt. 2024, 8:30 bis 13:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Christian Kondler, Lisa Loderbauer

Leiter:in: Christian Kondler

online
4810 Gmunden, Kajak & Kanu Salzkammergut

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1

24WA003

ÖKOLOG/PILGRIM

SPIRI.Walk#Wels

Aufspüren spiritueller Orte im städtischen Lebensraum

„Gott in allen Dingen suchen und finden“ – so lautet ein zentraler Gedanke des Ignatius von Loyola. So unterschiedlich die Menschen sind, so verschieden sind auch ihre spirituellen Erlebniswelten. Was vielen gemeinsam ist: Beim Gehen kommt nicht nur der Körper in Bewegung, sondern auch Geist und Seele. Auf einem wohlüberlegten Spaziergang durch Wels suchen wir alltägliche Orte auf, lassen uns von ihrer spirituellen Strahlkraft berühren und inspizieren und entdecken dabei vielleicht so manch neue Kraftquelle.



Christian Kondler, MA



Mag. Daniel Brunnmayr

Sa. 28. Sep. 2024, 9:30 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 16

Referent:in: Christian Kondler, Daniel Brunnmayr

Leiter:in: Christian Kondler

4600 Wels, Stadtpfarre St. Johannes,
Pfarr- und Veranstaltungszentrum

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.5

24WA005

Wahrnehmen – Unterscheiden – Entscheiden

Geistliche Begleitung für Religionslehrer:innen

Das Schul- und Alltagsleben läuft schnell dahin und die Anforderungen scheinen immer mehr zu werden. In dieser Hektik fällt es oft schwer, inzuhalten und bewusst aus dem Glauben heraus zu leben. Die geistliche Begleitung in fünf Terminen durch das Jahr kann uns helfen, zuerst Dinge bewusster wahrzunehmen, dann zu unterscheiden und schließlich aus dem Glauben heraus zu entscheiden. Vielleicht können wir dann trotz aller Vielfalt und Ablenkung mehr aus unserer Mitte leben.

Der erste Termin ist festgelegt und findet in den Räumen der Jugendkirche, Stadtpfarre Urfahr, statt. Alle weiteren Termine werden beim ersten Termin vereinbart.



Gabriela Broksch, Dipl.-Päd.

Spirituelle Wegbegleiterin, Religions- und TZI-Pädagogin

Mo. 21. Okt. 2024, 17:00 bis 19:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 18

Referent:in: Gabriela Broksch

Leiter:in: Christoph Rudinger

4040 Linz, Stadtpfarre Urfahr

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

24WA007

ORGEL-Schmaus und STILLE

Kirchenraumpädagogik und Hörsensibilisierung in der Basilika Mondsee

Unsere Sehnsucht nach Stille wächst und die Orte, wo die Stille zuhause ist, werden rar. Ein Heraustreten aus der Welt der Worte, der Maschinengeräusche und sonstigen Lärms wird zusehends schwieriger. Im wechselweisen Zusammenspiel von Stille und Orgelmusik entsteht in der Basilika Mondsee ein Raum, in dem wir voll da und ganz weg sein können. Das Klangmalen der Orgel findet eine Einbettung in echter Stille – niemand wird Sie unterhalten, belehren und anleiten. Anstatt eines Inputs hören Sie in kostbaren „Frei.Minuten“ Orgelwind, Klangtrauben, Brausen, schwebende Töne und NICHTS.



Mag. Gottfried Holzer-Graf



Christian Kondler, MA

Mi. 23. Okt. 2024, 19:00 bis 20:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Christian Kondler, Gottfried Holzer-Graf

Leiter:in: Christian Kondler

5310 Mondsee, Basilika Mondsee

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.3

24WA008

EINFACH leben

Leben ist ein Geschenk – pack es aus!

Wir alle tragen Sehnsucht nach erfülltem Leben in uns. Im Alltag machen wir jedoch häufig die Erfahrung, „gelebt zu werden“; das Leben fließt gleichsam an uns vorbei. In diesen Tagen versuchen wir dem nachzuspüren, was unserem Leben Tiefe und Leichtigkeit zugleich gibt. In der Stille lauschen wir nach innen, wo Gott als Quelle des Lebens in uns gegenwärtig ist. Achtsames Schweigen unterstützt uns dabei, mit unserer Lebendigkeit in Berührung zu kommen.

- Meditation/Kontemplation
- Einfache meditative Tänze
- Wortgottesfeier am Sonntag

Wichtig: Bereitschaft zur Stille



Sr. Huberta Theresia Rohrmoser

Marienschwester vom Karmel, Meditationsleiterin, Exerzitienbegleitung

Fr. 25. Okt. 2024, 16:00 bis So. 27. Okt. 2024, 12:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Huberta Theresia Rohrmoser

Leiter:in: Bernadette Schnelzer

4645 Grünau im Almtal, Marienheim

Verwaltungsbeitrag: 24 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.3

24WA011

GOTT Raum geben, damit er Mensch werden kann

Impulse zur Adventzeit

Gott ist unsere innerste Mitte. Wenn wir uns dieser Mitte nähern, nähern wir uns im gleichen Maß unserem eigenen Menschsein an. Gott finden ist mich selbst finden. Menschwerdung Gottes geschieht auch heute. Ein Weg, diesem Geschehen Raum zu geben, ist die Stille, das kontemplative Gebet. In ersten Schritten werden wir uns diesem Weg annähern.



Mag. Stefan Grandy

Pfarrassistent in Ruhe (Garsten), Geistlicher Begleiter, Exerzitienbegleiter

Fr. 15. Nov. 2024, 15:00 bis Sa. 16. Nov. 2024, 16:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Stefan Grandy

Leiter:in: Franz Benczak

4553 Schlierbach, Zukunftsakademie SPES

Verwaltungsbeitrag: 18 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 5.1, 1.1



24WA012

GOTT Raum geben, damit er Mensch werden kann

Impulse zur Adventzeit

Gott ist unsere innerste Mitte. Wenn wir uns dieser Mitte nähern, nähern wir uns im gleichen Maß unserem eigenen Menschsein an. Gott finden ist mich selbst finden. Menschwerdung Gottes geschieht auch heute. Ein Weg, diesem Geschehen Raum zu geben, ist die Stille, das kontemplative Gebet. In ersten Schritten werden wir uns diesem Weg annähern.



Mag. Stefan Grandy

Pfarrassistent in Ruhe (Garsten), Geistlicher Begleiter, Exerzitienbegleiter

Fr. 22. Nov. 2024, 15:00 bis Sa. 23. Nov. 2024, 16:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Stefan Grandy

Leiter:in: Franz Benczak

4284 Tragwein, Bildungshaus Greisinghof

Verwaltungsbeitrag: 18 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 5.1, 1.1



24WA017

„glaubensbuntleben“

Spirituell-kreatives Lern.Atelier in der Glaswerkstatt

Unser christlicher Glaube ist in mehrfacher Hinsicht bunt. Unvorstellbar farbenreich ist auch die Schöpfung. Christlicher Glaube stellt sich mit seinen Feierzeiten, mit den Sonntagen und in den liturgischen Farben gegen das Alltagseingetragene und wirkt so erhellend und heilend für uns Menschen. In einem kreativ-spirituellen Prozess wollen wir unsere Erfahrungen eines bunten Glaubens reflektieren, in ein Kunstwerk aus Fusing-Glas einfließen lassen und zusammen Ausschau halten, wie und wo wir diese „Buntheitsüberzeugung“ des Glaubens in unseren Unterricht einfließen lassen können.



Christian Kondler, MA



Robert Geyer-Kubista

Fr. 17. Jan. 2025, 15:00 bis Sa. 18. Jan. 14:00,
Fr. 31. Jan. 2025, 15:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 16

Referent:in: Christian Kondler, Robert Geyer-Kubista

Leiter:in: Christian Kondler

4553 Schlierbach, Seminarhotel SPES

Verwaltungsbeitrag: 18 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.5

24WA019

Über die Alltagsfragen hinaus

Was die Schule von der Krankenhausseelsorge lernen könnte

Religionsunterricht und Krankenhausseelsorge erscheinen auf den ersten Blick wie zwei grundlegend verschiedene Aufgabenfelder. Im Seminar halten wir wachsam Ausschau nach ähnlichen Konturen und begleiten dabei Sr. Rita in ihrem Arbeitsfeld im Krankenhaus der Elisabethinen. Ihr Alltag ist bestimmt von Ruf-Bereitschaft für kranke und schwerkranke Menschen und von einer mitfühlenden Auseinandersetzung mit Abschied, Loslassen und Sterben. Zusammen wollen wir überlegen und nachspüren, was seelsorgliche Begleitung meint und wie diese auch für unser schulisches Umfeld umsetzbar sein könnte.



Daniela Bauer, BEd



Sr. Rita Kitzmüller

Fr. 24. Jan. 2025, 17:00 bis 20:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Daniela Bauer, Sr. Rita Kitzmüller

Leiter:in: Christian Kondler

4020 Linz, Ordensklinikum Linz Elisabethinen

Verwaltungsbeitrag: 6 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.5

25SA023

Bene dicere # DRUCKfrisch

Spirituell-kreatives Kompetenztraining

„Es gibt Augenblicke, in denen eine Rose wichtiger ist als ein Stück Brot.“ (R. M. Rilke)
Wir erinnern uns zusammen an „gute Worte“ und deren Wirkkraft in unserem Glauben und Leben. Nach solchen, die uns als Geschenk begegnet sind und nach guten Worten, die in uns gewachsen sind und andere Menschen angesprochen haben. Für ein kollektiv-gestaltetes Druckwerk sammeln wir diese guten Worte und gestalten daraus auf historischen Druckmaschinen kunstvolle „Gute-Worte-Blätter“, die auch in unserem Unterricht eine impulshafte Rolle spielen können. Gute Worte – druckfrisch!



Christian Kondler, MA



Oskar Pointecker

Fr. 28. Feb. 2025, 15:00 bis 18:00,
Sa. 29. März 2025, 8:30 bis 13:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Christian Kondler, Oskar Pointecker

Leiter:in: Christian Kondler

4921 Hohenzell, DruckWerkstatt Hohenzell

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.4, 3.5

25SA024

Meine innere Quelle stärken

Impulse zur Fastenzeit

Die Achtsamkeitspraxis ist eine Haltung, die auch in unserer christlichen Tradition ein wichtiges Element darstellt: sich darin zu üben, ganz wach und aufmerksam im gegenwärtigen Moment da zu sein, in dem Bewusstsein, dass dies der einzige Moment ist, der uns wirklich zur Verfügung steht. In diesem gegenwärtigen Augenblick kommen wir in Kontakt mit uns selbst und können uns öffnen für die Begegnung mit dem Göttlichen.

Mit Wahrnehmungsübungen aus der Achtsamkeitspraxis und dem Qi Gong üben wir uns ein in den Modus des Seins. Ergänzt werden diese durch Impulse aus der christlichen Mystik.



Michaela Stauder Dipl.-Päd.
Pädagogin, Qi-Gong-Lehrerin

Fr. 7. März 2025, 15:00 bis Sa. 8. März 2025, 16:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Michaela Stauder

Leiter:in: Elke Gutenberger

4553 Schlierbach, Zukunftsakademie SPES

Verwaltungsbeitrag: 18 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.5

25SA026

Meine innere Quelle stärken

Impulse zur Fastenzeit

Die Achtsamkeitspraxis ist eine Haltung, die auch in unserer christlichen Tradition ein wichtiges Element darstellt: sich darin zu üben, ganz wach und aufmerksam im gegenwärtigen Moment da zu sein, in dem Bewusstsein, dass dies der einzige Moment ist, der uns wirklich zur Verfügung steht. In diesem gegenwärtigen Augenblick kommen wir in Kontakt mit uns selbst und können uns öffnen für die Begegnung mit dem Göttlichen.

Mit Wahrnehmungsübungen aus der Achtsamkeitspraxis und dem Qi Gong üben wir uns ein in den Modus des Seins. Ergänzt werden diese durch Impulse aus der christlichen Mystik.



Michaela Staude rDipl.-Päd.

Pädagogin, Qi-Gong-Lehrerin

Fr. 21. März 2025, 15:00 bis Sa. 22. März 2025, 7:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Michaela Stauder

Leiter:in: Elke Gutenberger

4553 Schlierbach, Seminarhotel SPES

Verwaltungsbeitrag: 18 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.5

25SA031

ÖKOLOG/PILGRIM

SCHÖPFUNG, ein „Fingerprint“ Gottes

*Outdoor.Lern.Atelier zu
Schöpfungsspiritualität*

Auf einem anregenden „Slow-Go-Schöpfungsweg“ (ca. 200 Höhenmeter und rund 3 Stunden Gehzeit) unter freiem Himmel überdenken wir unsere individuellen „Schöpfungsauffassungen“ und jene unserer christlichen Religion, kommen anregend darüber ins Gespräch, halten achtsam und introspektiv gehend Ausschau nach Spuren, „Fingerprints“ und „Visitenkarten“ unseres Schöpfers und weisen einander auf solche hin. Spirituelle Lern.Impulse am Weg (beg-)leiten unser meist stilles Gehen und wollen wirksam ausstrahlen auf unseren Unterricht.



Christian Kondler, MA

Lehrender an der PH Diözese Linz,
Lehrer für Religion (kath.) und „Design
und Technik“

Sa. 26. Apr. 2025, 8:30 bis 13:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 16

Referent:in: Christian Kondler

Leiter:in: Christian Kondler

4575 Roßleithen, Volksschule Roßleithen

Verwaltungsbeitrag: 6 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.3, 3.5

25SA032

ÖKOLOG/PILGRIM

„Leben heißt angeredet werden ...“

*Outdoor.Lern.Atelier zu
Schöpfungsspiritualität*

„... wir brauchten uns nur zu stellen, nur zu vernehmen“. (Martin Buber)

Die Rede von der Lesbarkeit der Natur wird von Martin Buber zu einem dialogischen Prinzip der Weltbegegnung erweitert.

Wir gehen gemeinsam hinaus in den Lebensraum der Schöpfung, um sich ihr bewusst zu stellen und sie als Anrede an mich wahrzunehmen. Das ergänzt unser „Kopfwissen“ und fördert unser „Leibwissen“ hinsichtlich unseres Auftrags, Treuhänder des Schöpfergottes zu sein. Rechnen Sie bitte mit einem Trail von zirka 650 Höhenmetern und einer Nettogehzeit von rund 6 Stunden im alpinen Gelände.



Christian
Kondler, MA



Dr. Christoph
Baumgartinger

Fr. 9. Mai 2025, 16:30 bis Sa. 10. Mai 2025, 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Christian Kondler,
Christoph Baumgartinger

Leiter:in: Christian Kondler

4575 Roßleithen, Nationalpark Hotel Villa Sonnwend

Verwaltungsbeitrag: 18 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.5

25FA901

Sommerbildung

Jenseits der Bleistiftstriche

*Die Suche nach Gott im
meditativen Zeichnen*

Der Sommer ist die Fülle des Lebens. Wir werden bei diesem Seminar raus gehen und entdecken, welche Wunder der Schöpfung die Natur um uns bereithält.

Die Stillemeditation leitet unseren Geist in die wertfreie Wahrnehmung, die wir mit in die Zeit des Zeichnens nehmen. Frei von Leistung oder Druck gleitet daraufhin entspannt der Stift über das Papier. Wir sehen uns selbst in Bezug zur Umgebung und erkennen Details durch immer wieder neues Hinsehen. Das Zeichnen selbst wird zur Meditation voll Dankbarkeit.

Für das Seminar sind keine Vorkenntnisse im Zeichnen oder Meditieren notwendig.



Brigitte Schneider

Designerin, freischaffende Dozentin

Mo. 7. Juli 2025, 15:00 bis Di. 8. Juli 2025, 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 16

Referent:in: Brigitte Schneider

Leiter:in: Bernadette Schnelzer

4284 Tragwein, Bildungshaus Greisinghof

Verwaltungsbeitrag: 18 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25FA902

Sommerbildung

ÖKOLOG/PILGRIM

SINGEN.GEHEN.LERNEN

Lern.Atelier zur spirituellen und musikalischen Kompetenzvertiefung

Die beiden „Geschwister“, Singen und Gehen, sind exzellente Begleiter auf dem Weg zu einem glücklichen, spirituellen, sinn tiefen und gesunden Leben. Diese beiden wertvollen Schöpfungsgeschenke stärken auch unsere lebendigen Kompetenzen auf dem Weg zu den Menschen und führen uns zugleich näher zu uns selbst. Im Seminar loben wir – auch didaktisch modellhaft – singend, hörend und gehend die Schöpfung, besingen unsere Stimmungen, erzählen einander von unseren Zielen und Hoffnungen und erfahren uns als lernende Menschen auf einem spirituell-musikalischen Weg.



Christian Kondler, MA



Stefan Sommergruber, MEd

Mo. 7. Juli 2025, 10:00 bis Mi. 9. Juli 2025, 15:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Christian Kondler, Stefan Sommergruber

Leiter:in: Christian Kondler

4575 Roßleithen, Nationalpark Hotel Villa Sonnwend

Verwaltungsbeitrag: 30 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.5

25FA904

Sommerbildung

Wird der Gläubige der Zukunft interreligiös sein?

Interreligiöse Zugänge zu Spiritualität im 21. Jahrhundert

Neben dem Verhältnis zwischen Spiritualität und Religion befassen wir uns mit der Tatsache, dass Menschen heute ihre Spiritualität oft außerhalb der Religion oder in anderen Religionen suchen und leben.

Wir begeben uns auf die Spuren der großen interreligiösen Pioniere und schauen, was sie an bereichernden Erfahrungen aus östlichen Traditionen mitgebracht haben.

Wie kann eine interreligiöse Spiritualität aussehen?

Ergänzt wird das Seminar durch praktische Übungen aus dem Qi Gong und der christlichen Kontemplation.



Michaela Stauder Dipl.-Päd.

Pädagogin, Qi-Gong-Lehrerin

Do. 10. Juli 2025, 9:00 bis Fr. 11. Juli 2025, 16:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Michaela Stauder

Leiter:in: Elke Gutenberger

4040 Linz, Barmherzige Schwestern Linz-Elmberg

Verwaltungsbeitrag: 24 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1

24FA902

Sommerbildung

Escape-Room im Mariendom

Das mysteriöse Pergament

Ein höchst ungewöhnlicher antiquarischer Fund, ein paar hektische und widersprüchliche Hinweise und ein äußerst knappes Zeitbudget: Der Einstieg ins Abenteuer im abgeschiedenen Turmzimmer des Mariendoms Linz ist ein denkbar schwieriger. Gemeinsam mit anderen gilt es, knifflige Rätsel zu lösen und eine Sensation ans Tageslicht zu bringen.



Mag. theol. Eva-Maria Gattringer

Lehrende an der PH der Diözese Linz

Do. 11. Juli 2024, 9:30 bis 11:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 10

Referent:in: Eva-Maria Gattringer

Leiter:in: Eva-Maria Gattringer

4020 Linz, DomCenter Linz

Verwaltungsbeitrag: 6 €, Kosten Escape-Room: 20 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1, 5.1, 3.3



24WA006

Große Fragen

Vom Schatz des Philosophierens mit Kindern und Jugendlichen

Warum bin ich ich? Treffe ich mir liebe Menschen nach dem Tod wieder? Wozu braucht es in dieser Welt Krieg? – Große Fragen, mit denen wir im Religionsunterricht, aber auch in der pfarlichen Kinder- und Jugendarbeit konfrontiert werden.

In dieser Fortbildung erörtern wir deren wertvolle Bedeutung, stellen uns – im kollegialen Austausch – aber auch den Herausforderungen, die sich durch die Auseinandersetzung mit diesen philosophischen Impulsen ergeben.



Dr. Lisz Hirn

Lehrende an der Universität Wien
(Philosophische Praxis)

Di. 22. Okt. 2024, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Lisz Hirn

Leiter:in: Eva-Maria Gattringer

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.3

24WA010

Dies academicus der Katholischen Privatuniversität Linz

*Res publica Baukultur –
Gebaute Öffentlichkeit*

Es geht um mehr als um Fragen von Form und Stil: Baukultur entsteht aus einer Vielzahl von gesellschaftlichen Funktionssystemen, Interessenslagen und Wertvorstellungen – und daraus, wie sie verknüpft werden. Doch Nützlichkeit, Schönheit, Wahrheit, Gerechtigkeit, Freiheit, Nachhaltigkeit und Einträglichkeit sind nicht ohne Weiteres miteinander kompatibel.

Der Dies Academicus der KU Linz widmet sich der politischen Relevanz von Baukultur, wirft einen kritischen Blick auf die (oft beiläufig) unter diesem Begriff subsumierten sozial-ethischen Maßstäbe und stellt die Frage nach zeitgemäßen Entwicklungsprozessen gebauter Öffentlichkeit.

Do. 14. Nov. 2024, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: N. N.

Leiter:in: Eva Freilinger

4020 Linz, Katholische Privatuniversität Linz

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

24WA013

Gibt's noch Fragen ...?!

*Praktisches und Theoretisches zu einer
schülerfragenorientierten Didaktik*



„Gibt's noch Fragen?“ Wie oft fällt diese Scheinfrage täglich in unseren Klassenzimmern! Nur sehr selten werden Rückfragen von Schülern:innen gestellt. Meist ist diese Floskel ein rein rhetorisches Element, um die Unterrichtsphase oder -stunde abzuschließen. Dabei sind Fragen gerade im Rahmen kinder- oder jugendtheologischer Arbeit im RU unabdingbar!

Wie ist es um das Thema Schüler:innenfragen im Unterricht bestellt? Welche Bedeutung haben Fragen gerade für das religiöse Lernen? Wie kann man Schüler:innenfragen fördern und wie wird der Unterricht damit schüler:innenfragenfreundlicher?



Univ.-Prof. Dr. Mirjam Zimmermann

Professorin für evangelische
Religionspädagogik und Fachdidaktik,
Universität Gießen

Mi. 27. Nov. 2024, 9:00 bis 16:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 35

Referent:in: Mirjam Zimmermann

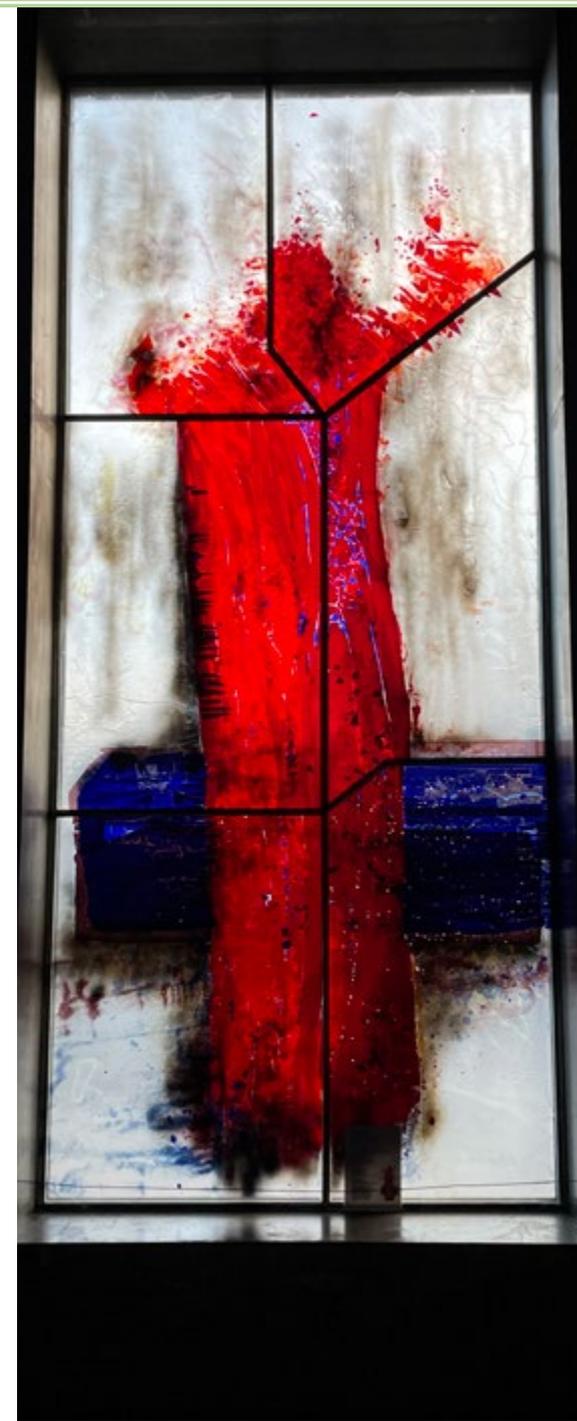
Leiter:in: Christoph Rudinger

4020 Linz, Bischöfliches Priesterseminar

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.3





25SA029

Umgang mit Trauer und Tod in der Sekundarstufe

Praxisorientierte erste Hilfen und Methodenschatzkiste für den Ernstfall

Der Umgang mit Tod und Trauer ist eine der sensibelsten Herausforderungen im schulischen Kontext. Lehrer:innen werden nicht nur mit dem pädagogischen Aspekt, sondern auch mit der emotionalen Belastung der Schüler:innen konfrontiert.

Ein zentraler Aspekt ist das individuelle Erleben der Trauer. Einige Schüler:innen zeigen Emotionen offen, andere reagieren zurückhaltend. Sensibilität im Umgang damit ist daher von großer Bedeutung.

Bei diesem Fortbildungstag werden wir verschiedenste praktische Maßnahmen und Methoden kennenlernen. Zudem werden wir die Haltung als Lehrperson reflektieren.



Nicole Leitenmüller, BEd

Referentin für Trauerpastoral der Diözese Linz

Mo. 31. März 2025, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Nicole Leitenmüller

Leiter:in: Eva Freilingner

4020 Linz, Bischöfliches Priesterseminar

Verwaltungsbeitrag: 12 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.5

25SA033

Braucht Schule Religion und Religionsunterricht?

In unserer pluralen Gesellschaft stellen sich Fragen nach der Bedeutung religiöser Bildung in der Schule: Welche Chancen und Herausforderungen kommen religiöser Bildung in der Schule zu? Inwieweit kann religiöse Bildung der Vielfalt gerecht werden? Ausgehend von gesellschaftlichen Tendenzen werden religionspädagogische Perspektiven zum Umgang mit Religion in der Schule diskutiert.



Dr. Helena Stockinger

Professorin für Katechetik, Religionspädagogik und Pädagogik, katholische Privatuniversität Linz

Do. 15. Mai 2025, 14:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Helena Stockinger

Leiter:in: N. N.

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 6 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.3

25FA903

Sommerbildung

Unterrichten mit Rückenwind

Die Bibliothek als Tor zu Wissen und Erkenntnis

Die Diözesanbibliothek Linz mit Ihren drei Standorten (KU Linz, PHDL und Medienverleih der Diözese Linz) ist die drittgrößte Bibliothek Oberösterreichs und eine Spezialbibliothek für Theologie, Kunstwissenschaft, Pädagogik und Philosophie. Den Nutzerinnen und Nutzern wird ein vielfältiges Angebot an Informationen für Arbeit, Studium und Forschung zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen der Fortbildung bekommen wir eine Führung durch die Räume der Bibliothek und ihre unterirdischen Magazine, lernen historisches Buchmaterial kennen und frisken auch unsere Kenntnisse in der Literatur- und Datenbankrecherche auf.



Dipl.-Theol. Ingo Glückler

Direktor der Diözesanbibliothek Linz

Di. 8. Juli 2025, 10:00 bis 12:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Ingo Glückler

Leiter:in: Eva-Maria Gattringer

4020 Linz, Katholische Privatuniversität Linz

Verwaltungsbeitrag: 6 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.3



LEHRENDE IM BEREICH PERSÖNLICHKEITSBILDUNG

Sylvia Blaimauer, BEd sylvia.blaimauer@ph-linz.at
 Psychosoziale Gesundheit, ARGE Lehrer:innengesundheit

Mag. Maria Gillhofer maria.gillhofer@ph-linz.at
 Persönlichkeitsbildung

Alexandra Pilz, MA, BEd alexandra.pilz@ph-linz.at
 Persönlichkeitsbildung, Sozialkompetenz

Mag. Alexandra Jakob-Schöffl, BEd alexandra.jakob@ph-linz.at
 Primarpädagogik, Sonderpädagogik/Inklusion

Karl Sibelius, PhD MSc MA MAS karl.sibelius@ph-linz.at
 Bereichsleiter, Persönlichkeitsbildung

Mag. Eva Fellingner eva1.fellinger@ph-linz.at
 Koordination SCHILF, Sonderpädagogik/Inklusion, Didaktik

Mag. Margit Zellinger margit.zellinger@ph-linz.at
 Persönlichkeitsbildung, Allgemeine Pädagogik/Didaktik, Schulentwicklungsberatung, Mentoring

Michaela Meran, Dipl.-Päd. BEd michaela.meran@ph-linz.at
 Sonderpädagogik, Inklusion, Persönlichkeitsbildung

Elisabeth Peitl, MA, BEd elisabeth.peitl@ph-linz.at
 Psychohygiene und Gesundheit, Allgemeine Pädagogik/Didaktik, Schulentwicklungsberatung

Mag. Andrea Plank andrea2.plank@ph-linz.at
 Katholische Privatschulen

24FP906

Sommerbildung



Achtsamkeit und Meditation – mehr als eine Modeerscheinung?

Plädoyer für neue Wege in Pädagogik und Schule

Achtsamkeit und Meditation haben sich als wertvoll erwiesen für Selbsterkenntnis und Lebenspraxen der Menschen. Angesichts gegenwärtiger Herausforderungen (Beschleunigung, Optimierungszwang, Digitalisierung) und durch Erkenntnisse der Neurowissenschaften wurden Achtsamkeit und Meditation bildungsrelevant. Wir lernen über neue wissenschaftliche Erkenntnisse und warum eine Pädagogik, die Achtsamkeit und Meditation beachtet, Bildungseinrichtungen verändern könnte. Praktische Achtsamkeits- und Meditationsübungen werden vorgestellt und durchgeführt und die konkrete Umsetzung in der Schule gezeigt.



Dr. Franz Keplinger

Rektor emeritus der PH Diözese Linz, Theologe, Meditationsleiter

Mo. 8. Juli 2024, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Franz Keplinger

Leiter:in: Christine Mitterweissacher

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 5.1, 2.2, 3.4

24FP907

Sommerbildung



„Muss nur noch kurz die Welt retten!“

Plädoyer für ein „Lernziel Menschlichkeit“ in der Schule

Es ist wichtig, dass der Mensch viel kann und viel weiß, noch wichtiger ist, dass der, der viel kann und viel weiß, ein Mensch ist (E. Fried). So sind Aufgaben von Schule und Bildung, auch in Krisenzeiten, im Blick. Wir müssen eingestehen, dass wir in unseren Schulen das Wissen und Können zu sehr in den Vordergrund stellen. Bildung ist unteilbar, Fachwissen, Kompetenzen, Kulturtechniken sind unverzichtbar. Noch unverzichtbarer ist das, was man früher „Herzensbildung“ nannte oder vielleicht „die Kultivierung der Menschlichkeit“. Wir verbinden Inhalte mit dem Lernziel Menschlichkeit und überlegen die Umsetzung an Schulen.



Dr. Franz Keplinger

Rektor emeritus der PH Diözese Linz, Theologe, Meditationsleiter

Mo. 2. Sep. 2024, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Franz Keplinger

Leiter:in: Christine Mitterweissacher

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 5.1, 2.2, 3.3, 3.4

24FP908

Sommerbildung



Schüler:innen brauchen Resonanz

Gelingensfaktoren für eine „Pädagogik der Resonanz“

Resonanz ist ein Grundbedürfnis von Menschen. Der Soziologe H. Rosa und der Neurowissenschaftler J. Bauer haben das Phänomen der Resonanz umfassend erforscht und die Resonanzpädagogik grundgelegt. Resonanz hat wesentlich zu tun mit einem Beziehungsgeschehen, in dem Menschen einander hören und aufeinander so antworten, dass sie sich berühren lassen und durch diese Berührung verändert werden. Die Schule ist deswegen ein so wichtiger Ort für Kinder und Jugendliche, weil die „Qualität der Weltbeziehungen“ ganz wesentlich geformt wird. Wir beschäftigen uns mit dem Phänomen der Resonanz und lernen über die Umsetzung der Resonanzpädagogik.



Dr. Franz Keplinger

Rektor emeritus der PH Diözese Linz, Theologe, Meditationsleiter

Di. 3. Sep. 2024, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Franz Keplinger

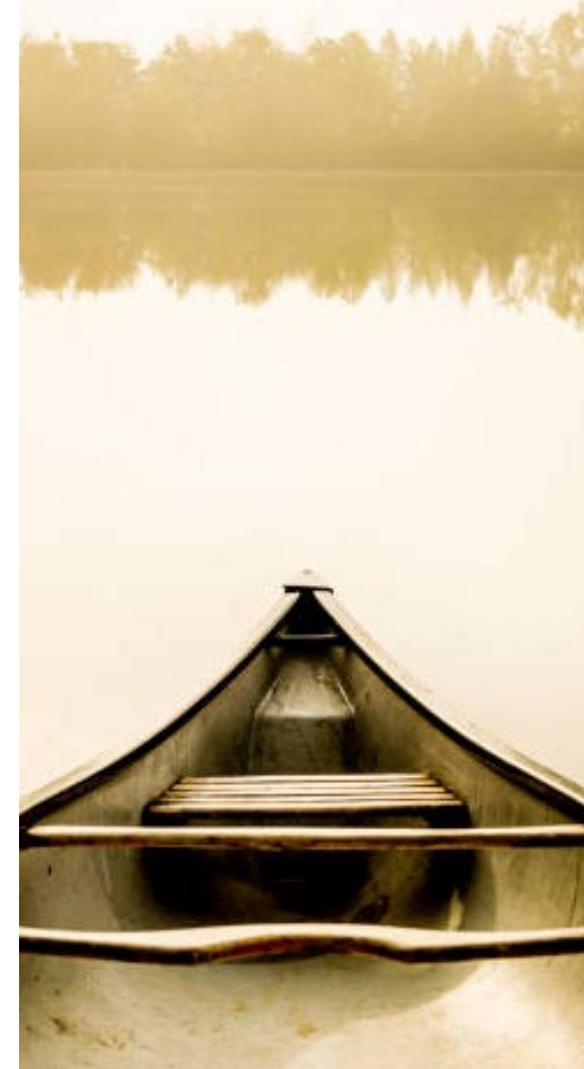
Leiter:in: Christine Mitterweissacher

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 5.1, 2.2, 3.4



24WP008



Mein ganz persönlicher Jahresplan

Mit Struktur und Leichtigkeit durch den Berufsalltag

Für alle Fächer gibt es Jahresplanungen, die perfekt vorbereitet werden. Lehrerinnen und Lehrer halten sich penibel daran und vergessen da auch manchmal auf sich selbst – auf die eigene Work-Life-Balance. Durch einen persönlichen Jahresplan mit vielen unterschiedlichen Inputs aus dem Mentaltraining und dem Zeitmanagement kann das Schuljahr mit mehr Leichtigkeit, Freiräumen und Gesundheit gelingen.



Barbara Kunerth, MA

VS-Lehrerin, Dipl. Mentaltrainerin, Trainerin in der Erwachsenenbildung

Do. 7. Nov. 2024, 14:00 bis 16:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Barbara Kunerth

Leiter:in: Alexandra Pilz

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS, AHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 2.2

24WX002



Positiv und Stärkenorientiert

Supervision für Lehrer:innen

Basierend auf den Grundlagen der Positiven Psychologie lernen Sie im supervisorischen Setting eine stärkenorientierte Haltung kennen. Es werden in der Gruppe Strategien zur Förderung Ihres Wohlbefindens erarbeitet und der Transfer in den Arbeitsalltag unterstützt.

An vier Nachmittagen im Laufe eines Schuljahres bieten wir Ihnen die Möglichkeit, in einer gleichbleibenden Gruppe Anliegen und Themen des eigenen Pädagog:innenalltages zu reflektieren, persönliche Stärken zum Aufblühen zu bringen und Ihre Arbeitszufriedenheit zu festigen.



Martina Weichselbaumer

Koordinatorin für Neue Autorität am Beratungszentrum der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz

Di. 12. Nov. 2024, 16:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Martina Weichselbaumer

Leiter:in: Martina Weichselbaumer

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 80 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2, 3.3, 3.4, 3.5

24WP018



Vielfalt im Klassenzimmer

Bereicherndes Lernen jenseits von Vorurteilen

In diesem Workshop beleuchten wir Vorurteile und die Förderung von Diversität im Klassenzimmer. Durch praxisnahe Übungen und Diskussionen entwickeln wir gemeinsam Strategien zum Abbau von Vorurteilen und fördern eine inklusive Lernumgebung. Gemeinsam erkunden wir die Vielfalt im Klassenzimmer als Chance für bereicherndes Lernen. Ein Workshop, der die interkulturelle und zwischenmenschliche Kompetenz stärkt und den Weg zu einer diskriminierungsfreien Bildungsumgebung ebnet.



Karim Hegazy, MA

Coach, Trainer in der Erwachsenenbildung, Menschenrechtstrainer

Mi. 20. Nov. 2024, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Karim Hegazy

Leiter:in: Alexandra Pilz

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.3, 3.4

24WP024



Mit der Stimme begeistern

Einführung in die Atem- Stimm- und Sprechtechnik

Schauspieler Karl Sibelius führt Sie in diesem Impulsseminar in die Kunst des Sprechens ein, zeigt Atemübungen und wie die Stimme schonend und effektiv eingesetzt werden kann. Er stellt einen kleinen Handwerkskoffer zur Verfügung, mit dem man der Nervosität vor einem Auftritt, einer Rede, einem Vortrag gut begegnen kann. Lampenfieber ist jedem bekannt, der in der Öffentlichkeit steht. Mit einfachen Tricks kann man dieses Gefühl für sich nutzen und nutzbar machen.



Karl Sibelius, PhD

Psychotherapeut – Existenzanalyse, Bereichsleiter an der PH der Diözese Linz

Mi. 27. Nov. 2024, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Karl Sibelius

Leiter:in: Karl Sibelius

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1

24WP036

Die Kunst des Sprechens

Seminar für mehr Stimmgesundheit im Unterricht

Werden Sie sich der Bedeutung Ihres wichtigsten Werkzeuges für einen erfolgreichen Unterricht bewusst: Ihrer Stimme. Ziel des Seminars ist es, Ihre Stimme zu kräftigen, damit Sie auch weiterhin den Unterricht mit gesunder, klangvoller Stimme motivierend und spannend gestalten können. Atem- und Artikulationsübungen, Übungen zur richtigen Stimmlage sowie Körperspannung und Körpersprache sind Inhalt des Stimmtages. Ein Alltags-Aufwärmprogramm wird Ihnen helfen, Ihre Stimme zu pflegen und gesund zu erhalten. Mit richtiger Sprech- und Atemtechnik und gelassener Körperspannung erlangen Sie mehr Souveränität im Unterricht.



Dr. Karina Lochner

Unternehmensberaterin für Stimm-, Sprech- und Atemtraining, ausgebildete Sängerin, langjährige Vortragstätigkeit an Bildungseinrichtungen

Sa. 18. Jan. 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 18

Referent:in: Karina Lochner

Leiter:in: Karl Sibelius

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1

24WP038

Perspektiven Existenzieller Pädagogik

Eine Selbsterfahrung

In dieser fortlaufenden Selbsterfahrungsgruppe stehen personale Begegnung sowie innerer und äußerer Dialog im Mittelpunkt. Ziel ist es, die Selbstgestaltungskräfte und den Willen zum Sinn zu stärken. Gleichzeitig werden verschiedene Handlungsfelder Existenzieller Pädagogik ausgeleuchtet. Psychotherapeut Karl Sibelius begleitet Sie auf einer Reise ins Ich und erarbeitet mit Ihnen die Grundfragen der Existenz: Kann ich Da sein? Mag ich Da sein? Darf ich ich sein? Habe ich ein Warum zum Leben?



Karl Sibelius, PhD

Psychotherapeut – Existenzanalyse, Bereichsleiter an der PH der Diözese Linz

Do. 23. Jan. 2025, 16:00 bis 20:00
Do. 6. Feb. 2025, 16:00 bis 20:00
Do. 27. Feb. 2025, 16:00 bis 20:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Karl Sibelius

Leiter:in: Karl Sibelius

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 24 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 5.1, 3.4, 3.5

24WP042



Eine schrittweise Reise zu mehr Happiness

Resilienztraining für Pädagoginnen und Pädagogen

Dieses Resilienztraining öffnet einen Raum für gezielte Schritte, um Ihre Resilienz zu stärken und langfristig Ihr Wohlbefinden zu erhöhen.

Basierend auf bewährten Konzepten bietet es praktische Tools für den pädagogischen Alltag. Selbstfürsorge, effektive Stressbewältigungsstrategien und die kraftvolle Verbindung von Körper und Geist durch „Body and Mind“-Integration sind zentrale Elemente in diesem Training. Es kombiniert innovative Methoden wie inspirierende Videos und interaktive Zoom-Sitzungen. Der Abschluss bildet ein stärkendes Präsenzmodul im Sommer.



Elisabeth Peitl, MA

Resilienztrainerin, Supervisorin, Lehrende an der PH der Diözese Linz

Di. 28. Jan. 2025, 17:00 bis 19:15, online
Di. 25. März 2025, 17:00 bis 19:15, online
Di. 6. Mai 2025, 17:00 bis 19:15, online
Mo. 1. Sep. 2025, 10:00 bis Mi. 3. Sep. 2025, 14:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Elisabeth Peitl, N. N.

Leiter:in: Elisabeth Peitl

online
5350 Strobl, BIFEB Bundesinstitut für Erwachsenenbildung

Verwaltungsbeitrag: 80 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1, 3.1

25SP048



Das Selbstbild der Kinder stärken

Wie Erfolge und Niederlagen durch das Selbstbild beeinflusst werden

Menschen stehen in ihrem Entwicklungsprozess laufend Erfolgen und Niederlagen gegenüber. Während die einen beim Auftreten von Widerständen Frust entwickeln, bekommen andere große Motivation, diese zu überwinden. Der Wille Herausforderungen anzunehmen, ist ein Zeichen des sogenannten dynamischen Selbstbilds. Es geht mit der Überzeugung einher, dass Eigenschaften und intellektuelle Fähigkeiten weiterentwickelt werden können.

Im Seminar wird auf den Unterschied des dynamischen und statischen Selbstbilds eingegangen und darauf, welche Möglichkeiten es gibt, das dynamische Selbstbild zu stärken.



Eva Hübler, MSc

Lehrerin und Trainerin für kognitive Lehr- und Lernforschung

Mi. 5. März 2025, 14:00 bis 17:15,
Mi. 19. März 2025, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 50

Referent:in: Eva Hübler

Leiter:in: Alexandra Pilz

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.4, 3.5

25SP049



Die Schätze in uns und anderen entdecken

Eine wertschätzende Beziehungskultur gestalten

Die Voraussetzung für eine gelingende Lernkultur ist eine wertschätzende Beziehungskultur. Wenn Beziehungen zwischen den Menschen gelingen, hat das weniger mit Glück zu tun, sondern mit der Bereitschaft, die inneren wertvollen Charaktereigenschaften zu entdecken und zum Wohle aller zu entwickeln. Es sind diese Schätze, die uns helfen, eine Haltung des Lernens und der Achtsamkeit einzunehmen, verständnisvoll zu sein und die Interaktion mit Erwachsenen und Kindern mit unterschiedlichen Persönlichkeiten, Lebensentwürfen, Kulturen, Religionen und Sprachen als Bereicherung zu erleben.



Dr. Shima Poostchi

Trainerin und Coach im Bereich Charakterbildung, Autorin

Do. 6. März 2025, 14:00 bis 20:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Shima Poostchi

Leiter:in: Margit Zellinger

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 2.1, 5.1, 2.3, 5.3

25SP055

Kreativität und Verantwortung

Persönlichkeitsbildung im Unterricht in Zeiten von KI

KI mag uns an vielen Stellen das Leben erleichtern, zugleich bringt zum Beispiel die Verwendung von ChatGPT neue Herausforderungen mit sich. Die Forschung ist sich einig, dass komplexe kognitive Kompetenzen künftig mehr denn je gefordert sind, genauso wie soziale und personale Fähigkeiten. Wie Schule sich dazu positionieren und darauf reagieren kann, wird in diesem Seminar erarbeitet.



Univ.-Prof. Dr. Ines Weber

Professorin der Kirchengeschichte und Patrologie, Institutsvorstand, Leiterin Projekt gute.gesellschaft (Persönlichkeitsbildung)

Mi. 12. März 2025, 15:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Ines Weber

Leiter:in: Andrea Plank

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 3.3

25SP056

Aufblühen durch Ressourcenorientierung

Pädagogik mit Herz und Verstand

Erfahren Sie, wie Ressourcenorientierung und Standfestigkeit nicht nur Ihre eigene Resilienz stärken, sondern auch Kinder und Jugendliche zum Aufblühen bringen können.

Tauchen Sie ein in systemische Dynamiken und erlernen Sie gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen kreative Lösungsansätze.

Unter dem Motto „You are the designer of your life“ erfahren Sie, wie Selbstfürsorge und Achtsamkeit Ihre pädagogische Wirksamkeit steigern können.

Ein Seminar, das Pädagoginnen und Pädagogen befähigt, mit wahrnehmungs- und körperorientierten Methoden inspirierende Bildungsräume zu schaffen.



Elisabeth Peitl, MA

Resilienztrainerin, Supervisorin, Lehrende an der PH der Diözese Linz

Sa. 15. März 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Elisabeth Peitl

Leiter:in: Elisabeth Peitl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1

25SP057



Glaube an dich und lebe!

Entdecke den Respekt für dich selbst und deine Mitmenschen

Ein inspirierendes Seminar, das den Fokus auf das oft übersehene Fundament legt: den respektvollen Umgang mit sich selbst. Erziehung und Gesellschaft haben uns zwar Formen von Respekt vermittelt, aber oft fehlt das grundlegende Verständnis für die Wertigkeit der eigenen Person.

Erfahren Sie:

- spannende Details über die Mechanismen unbewusster Systeme und innerer Verträge, die die Lebensführung beeinflussen und oftmals unnötig erschweren können
- wie wir uns dieser bewusst werden und sie damit auflösen können.



Lukas Lumetsberger

Dipl. Psychozozialer Berater, Autor

Di. 18. März 2025, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Lukas Lumetsberger

Leiter:in: Elisabeth Peitl

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1

25SK056

Freiheit – Verantwortung – Sinn

Viktor E. Frankls Thesen für die Praxis übersetzt

Das Seminar stellt das Menschen- und Weltbild Viktor Frankls in den Mittelpunkt und ermöglicht ein erstes Eintauchen in die Essenzen seiner Lehre. Mit ausgewählten Inhalten wie: Selbstverwirklichung durch Sinnverwirklichung oder dem Verhältnis von Schicksal und Freiheit versuchen wir die Logotherapie Viktor Frankls für die pädagogische Arbeit fruchtbar zu machen. Was davon kann in meine Arbeit einfließen oder wo möchte ich mein Tun neu ausrichten? Der Seminarnachmittag verknüpft die Theorie mit der Praxis und hilft die Thesen Frankls für das eigene Arbeitsfeld nutzbar zu machen.



Birgit Donner

Elementarpädagogin mit Zusatzqualifikationen in Montessoripädagogik, Waldpädagogik und Logopädagogik

Do. 20. März 2025, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Birgit Donner

Leiter:in: Barbara Wandl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 6 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1

25SP061



Mut in Zeiten der Resignation

Mut ist nicht bloß ein Gefühl. Er ist auch eine Entscheidung: Mut ist eine Entscheidung für etwas Sinnvolles oder gegen etwas Sinnwidriges. Eine Entscheidung für eine Haltung oder gegen eine Haltung. Betrachten wir diese Tatsache, dann ist es gar nicht so schwer, mutig zu sein. Zusätzlich spielen äußere und innere Faktoren eine Rolle; Faktoren, die uns unterstützen, damit wir in einer Situation „schön und mutig“ werden, wie Rilke es sagt – dies trotz des Gegenwindes, trotz des Zweifels und trotz des Preises, den mutige Menschen manchmal zahlen müssen.



Dr. Boglarka Hadinger

Psychologin, Leiterin des Instituts für Logotherapie und Existenzanalyse in Tübingen und Wien

Di. 1. Apr. 2025, 9:30 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 100

Referent:in: Boglarka Hadinger

Leiter:in: Alexandra Pilz

4020 Linz, Bischöfliches Priesterseminar

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1, 5.1, 2.2, 5.2, 2.3, 5.3





24WP013



Finde deine Mitte

Ruhe und Klarheit als Lehrkraft

In permanenter Anspannung durch den Druck im privaten und im pädagogischen Alltag handeln wir oft nur symptomatisch. Weltweite aktuelle Krisen, globale Unsicherheit und akuter Personalmangel verstärken die Unruhe. Der psychische Zustand von Lehrkräften wirkt sich stark im Unterricht aus. Im Seminar lernen Sie, weniger zu reagieren und wieder in einem bewussten Zustand zu agieren: Durch Klarheit und eine den eigenen Fähigkeiten und der eigenen Intuition vertrauende Ausrichtung entsteht eine proaktive Haltung, die auch in stürmischen Zeiten die Widerstandskraft stärkt und Stressreaktionen überflüssig macht.



Karim Hegazy, MA

Coach, Trainer in der Erwachsenenbildung, Menschenrechtstrainer

Mi. 13. Nov. 2024, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Karim Hegazy

Leiter:in: Alexandra Pilz

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1, 3.3, 3.4

24WP015

Ich komme in meine Kraft

Gesundheitsförderung im Schulalltag

Das Seminar umfasst eine breite Palette von Themen, die darauf abzielen, unsere Fähigkeiten zu stärken und gesundheitsfördernd zu agieren. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Thema Selbstfürsorge. Wir werden verschiedene Strategien zur Erhaltung der Gesundheit erkunden und Werkzeuge erarbeiten, um mit den Anforderungen des Schulalltages noch besser umgehen zu können. Diese Methoden sind auch im Unterricht anwendbar.

Zur Gesundheit gehört Entspannung und Bewegung. Wir nutzen auch die Ressourcen der Natur für leichte Bewegungseinheiten (wetterabhängig).



Petra Burghofer

Supervisorin, Mediatorin, Psychosoziale Beraterin

Sa. 16. Nov. 2024, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Petra Burghofer

Leiter:in: Sylvia Blaimauer

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1

24WP017



Worte wirken!

Bewusste WortWAHL für Leichtigkeit, Lebensfreude und Glück

Sprache ist kraftvoll und mächtig. Worte können unser Gegenüber kleiner oder größer machen, können Konflikte schüren oder gar nicht erst entstehen lassen. Worte können zur Mithilfe animieren oder in den Widerstand treiben. Sie können ein Wir-Gefühl fördern oder Frust und Stress verbreiten. Bewusste WortWAHL und das Wissen um die Bedeutung „hinter“ unseren Alltagsfloskeln ebnen den Weg zum Du und sorgen für Klarheit und Leichtigkeit. Ein praxisnaher, interaktiver und humorvoller Wordshop mit vielen Beispielen aus der Alltagssprache, die einladen, unsere Sprache neu zu denken und zu wandeln. Worte wirken immer; Worte können zaubern.



Sabine Reichsthaler
Expertin für Humor und Glück, Coach, Speakerin, Autorin

Di. 19. Nov. 2024, 15:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Sabine Reichsthaler

Leiter:in: Elisabeth Peitl

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1

24WP021



Kreativität im pädagogischen Alltag

Neue Wege entdecken, anders handeln

Kreativität kann heißen, Dinge anders zu tun, anders zu sehen und anders zu nutzen. Die Anwendung kreativer Methoden kann anfangs herausfordernd sein, öffnet jedoch die Tür zu vielfältigen Entdeckungen und neuen Möglichkeiten im pädagogischen Alltag. Tauchen Sie ein in lustvolles gemeinsames Tun und erleben Sie eine Vielfalt an kreativen Methoden, die neue Perspektiven und Handlungsweisen eröffnen.



Mag. Margit Zellinger



Martina Grabner

Sa. 23. Nov. 2024, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Margit Zellinger, Martina Grabner

Leiter:in: Margit Zellinger

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.6

24WP029



Kurz abschalten lernen

Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung und Meditation konkret

Im Seminar werden Sie diese drei Ansätze als psychohygienische Maßnahmen für Alltag und Schule näher kennenlernen, erproben, reflektieren und deren Einsatz im Unterricht planen. Die eigenen Erfahrungen in den praktischen Übungen werden reflektiert und diskutiert. Gemeinsam werden Sie in kleinen Interessensgruppen Beispiele aus dem Angebotsrepertoire den jeweiligen Altersstufen der Kinder entsprechend modifizieren.



Mag. Susanne Hennerbichler
Psychologin, Mentaltrainerin, ehem. Lehrende an der PH der Diözese Linz

Mi. 4. Dez. 2024, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Susanne Hennerbichler

Leiter:in: Alexandra Pilz

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1



24WP030



Gefühlen auf der Spur

entdecken – spüren – verstehen – regulieren

Gefühle und der Umgang damit spielen in unserem Leben eine enorm große Rolle. Emotionale Kompetenz erleichtert das Zusammensein in allen Lebensbereichen. Im Seminar werden Sie neueste wissenschaftliche Erkenntnisse erfahren. Sie erleben, wie Gefühlskompetenzen entdeckt und gefördert werden können. Zu all diesen genannten Aspekten werden konkrete Übungen, Spiele, Arbeits- und Lernaufträge für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im pädagogischen Alltag vorgestellt, erarbeitet und diskutiert.



Mag. Susanne Hennerbichler

Psychologin, Mentaltrainerin, ehem. Lehrende an der PH der Diözese Linz

Di. 10. Dez. 2024, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Susanne Hennerbichler

Leiter:in: Alexandra Pilz

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1, 3.1, 2.2, 3.2, 2.3, 3.3, 3.4, 3.5, 3.6

24WP039

Die wunderbare Kraft der Atmung

„Besser atmen zu lernen, heißt besser leben zu lernen.“ – Guillaume Nèry. Atmung gilt als die Kernfunktion unserer Physiologie und hat eine entscheidende Bedeutung für unser Wohlbefinden. Sie wird auch Masterregulator unserer Psyche und unseres Körpers genannt, ist sie doch die einzige Funktion des autonomen Nervensystems, auf die wir bewusst einwirken können. In diesem Seminar dreht sich alles um die Atmung und ihr Potenzial in den unterschiedlichsten Bereichen des Lebens. Workshop

- zur Stressregulation
- für eine bessere Kondition
- für eine gesteigerte kognitive Leistungsfähigkeit



Mag. Andreas Altenhofer

Sportwissenschaftler, medizinischer Trainingstherapeut, klinische Psycho-Neuro-Immunologie

Fr. 24. Jan. 2025, 15:00 bis Sa. 25. Jan. 2025, 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Andreas Altenhofer

Leiter:in: Eva Fellinger

4553 Schlierbach, Seminarhotel SPES

Verwaltungsbeitrag: 24 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1

24WP041

Stress- und Burnout-Prävention

Ihr täglicher schulischer Alltag stellt Sie vor große Herausforderungen und kostet Kraft und Energie. Diese Veranstaltung hat zum Ziel, Stressoren frühzeitig zu erkennen, eigene Ressourcen zu stärken und Strategien zu entwickeln, um eine gesunde Work-Life-Balance aufrechtzuerhalten. Wir arbeiten mit Methoden, die Sie in die eigene Kraft bringen, zum Teil auch in der Natur, damit Sie den täglichen Anforderungen des Schulalltags gut gewachsen sind. Der Tag kann folgende Themen abdecken:

- Aufdecken von Stressoren
- Strategien zur Stressbewältigung
- Förderung von emotionaler Resilienz
- Förderung von Selbstfürsorge und Work-Life-Balance



Petra Burghofer

Supervisorin, Mediatorin, Psychosoziale Beraterin

Sa. 25. Jan. 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 21

Referent:in: Petra Burghofer

Leiter:in: Margit Zellinger

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 2.1, 2.2, 2.3

24WP044



Zeit für mich – Kraft der Stille

Meditative Winterwandertage mit Qi Gong

In diesen Tagen werden Sie in die Praxis der Achtsamkeit eingeführt und lernen Grundelemente aus dem Qi Gong kennen. Mit einfachen meditativen Übungen im Stehen, Sitzen und Liegen kommen Sie zur Ruhe und finden zu einer wachen Präsenz im gegenwärtigen Moment. Die gemeinsamen Wanderungen finden im Schweigen statt, um sich selbst und die Natur intensiver wahrnehmen zu können. Übungen aus dem Qi Gong bringen die Lebensenergie ins Fließen und helfen, Freude und Lebendigkeit zu empfinden. Diese Tage sind eine Auszeit aus dem Alltag mit dem Ziel, bei sich selbst anzukommen.



Michaela Stauder
Dipl.-Päd.



Dr. Bernhard Stauder

Do. 6. Feb. 2025, 18:00 bis So. 9. Feb. 2025, 13:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 8

Referent:in: Michaela Stauder, Bernhard Stauder
Kooperation: Katholisches Bildungswerk

Leiter:in: Karl Sibelius

4160 Aigen im Mühlkreis,
Seminarzentrum Stift Schlägl

Seminarbeitrag 200 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1

25SP051

Die Glut in mir

Entfache das Feuer deiner Potenziale

Potenziale sind nicht ausgeschöpfte Möglichkeiten, die in uns stecken – schlummernd, ruhig und meist unbeachtet oder gar unbekannt. Sie können wie eine Glut entfacht werden, um als lebendiges, inneres Feuer zu leuchten. Das von Viktor Frankl formulierte Menschenbild der Logotherapie und Existenzanalyse stellt uns das Innerste des Menschen, seine Geistige Person, als immer gesunden und unverletzbaren Kern dar. Im Seminar geht es um die acht Dimensionen unseres Geistes (zum Beispiel Freiheit, Kreativität und Liebe, um nur drei zu nennen).



Mag. Christoph Schlick

Leiter des SINNZENTRUM Salzburg und des Institutes für Logotherapie und Existenzanalyse Salzburg

Mo. 10. März 2025, 9:00 bis 17:00,
Di. 11. März 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 35

Referent:in: Christoph Schlick

Leiter:in: Peter Glatz

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Seminarbeitrag: 90 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1, 4.1, 3.5

25SP067

Stark im Stress: In der Ruhe liegt die Kraft

Gesundheitsförderung im Schulalltag

Was tun bei Schulstress? Wie kann man die psychosoziale Gesundheit an Schulen fördern? In dieser zweitägigen Lehrveranstaltung geht es um mentale Strategien und einfache Routinen, die uns in stressigen Zeiten helfen. Schutzstrategien, wie Atem- und Entspannungstechniken, Achtsamkeits- und Körperübungen sind nicht nur für die Gesundheit und Resilienz der Lehrkräfte förderlich, sondern stärken auch die psychische Widerstandskraft der Schülerinnen und Schüler.

Bianca Huemer
Dipl.-Päd.



Sandra Reichör, BEd



Sylvia Blaimauer,
BEd



Fr. 9. Mai 2025, 16:00 bis Sa. 10. Mai 2025, 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Bianca Huemer, Sylvia Blaimauer,
Sandra Reichör

Leiter:in: Sylvia Blaimauer

4550 Kremsmünster, Landhotel Schicklberg

Verwaltungsbeitrag: 24 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1

25SK064



Gesund bleiben im Beruf

Resilienzförderung durch Selbstfürsorge

Nach dem Modell von Prof. Dr. Joachim Bauer suchen wir nach Wegen, die Motivation und Freude am Beruf zu erhalten. Es werden Strategien entwickelt, um die täglichen Belastungen zu reduzieren und die individuellen Ressourcen aufrecht zu erhalten. Sie lernen, was Menschen wirklich motiviert, wie Sie diese Erkenntnisse für sich nutzbar machen können und kommen vermehrt von der Fremd- zur Selbstbestimmung. Ziel ist es ein hohes Maß an Resilienz zu entwickeln, um den wachsenden Herausforderungen zu trotzen und somit dem Burnout vorzubeugen. Ein Seminartag als Investition in ihre Gesundheit.



Stefan Schwarz, MSc

Diplompädagoge, Logotherapeut,
Geschäftsführer eines Kinder- und
Jugendzentrums in Basel

Di. 13. Mai 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Stefan Schwarz

Leiter:in: Barbara Wandl

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen:

25FP901

Sommerbildung

Wege zur Mitte

Energietankstelle für emotionale Gelassenheit im Schulalltag

Am Ende eines Schuljahres sucht man Kraftquellen als Lehrperson, um wieder neue Energie aufzubauen.

Um abzuschalten und auftanken zu können, braucht es Strategien, die höchst unterschiedlich sein können. Sie finden zu den verschiedensten Themen passende Übungen:

- Ruhige Übungen wie Yoga- und Entspannungsübungen
- Meditation und Massagen
- Dynamische Übungen zu lateinamerikanischen Rhythmen
- Achtsamkeitsübungen in Kombination mit Bewegung
- Outdoorübungen



Birgit Waltenberger,
Dipl.-Päd.



Sonja Steger,
Dipl.-Päd.

Mo. 7. Juli 2025, 17:00 bis Mi. 9. Juli 2025, 12:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Birgit Waltenberger, Sonja Steger

Leiter:in: Eva Fellingner

4182 Waxenberg, Landhotel Hoftaverne Atzmüller

Verwaltungsbeitrag: 32 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1

24WX005

Gesundheit im Fokus

Supervision für Lehrer:innen

Lehrer:innen sind in ihrem schulischen Arbeitsalltag mit zahlreichen Herausforderungen und Belastungen konfrontiert. Bei der Bewältigung dieser berufsbedingten Anforderungen stellt das Format der Supervision eine wertvolle Hilfe dar und leistet damit einen Beitrag für die psychosoziale Gesunderhaltung. Reflektieren Sie gemeinsam mit Kolleg:innen die berufliche Arbeitsgestaltung unter dem Aspekt der Gesundheit und ergründen Sie gemeinsam gesundheitsförderliche Zugänge.



Mag. Julia Krapf

Koordinatorin für die Schulentwicklung ‚Lehrer:innengesundheit‘ und Supervision am Beratungszentrum der PH der Diözese Linz

Mo. 21. Okt. 2024, 16:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Julia Krapf

Leiter:in: Julia Krapf

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 80 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.4, 3.5

24WX008

Supervision für Lehrer:innen – Region Salzkammergut

Im Rahmen dieser Gruppensupervision reflektieren Sie gemeinsam mit anderen Kolleg:innen Themen aus dem schulischen Arbeitsalltag, indem Sie das professionelle Handeln aus größerer Distanz beobachten bzw. hinterfragen. Durch die Öffnung der Perspektive erhalten Sie mehrere Sichtweisen auf ein Thema und können diese in Ihren Lösungsfindungsprozess miteinbeziehen bzw. Ihre beruflichen Handlungsmöglichkeiten erweitern.



Mag. Julia Krapf

Koordinatorin für Gesund.Sein und standortbezogene Schulentwicklung des Beratungszentrum der PH der Diözese Linz

Di. 22. Okt. 2024, 16:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Julia Krapf

Leiter:in: Julia Krapf

4810 Gmunden, BRG/BORG Schloss Traunsee

Verwaltungsbeitrag: 80 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2, 3.3, 3.4, 3.5

24WP002

1. Regionaler Gesundheitstreff Wels, Wels Land, Grieskirchen, Eferding

Mitochondrien – Kraftquellen mobilisieren

Wodurch erhält der menschliche Körper tagtäglich seine Energie? Wir sprechen über den Stoffwechsel des Menschen mit seinen Zellen und deren Aufbau und warum Mitochondrien, die auch Kraftwerke der Zellen genannt werden, wichtig sind, um genug Energie für uns bereitzustellen. Wie können wir die Zellen gut unterstützen, um genug Kraft für den Schulalltag zu erlangen?

Inhalte:

- Zusammenhänge erkennen: Zellgesundheit
- Kraftquellen aktivieren mit Imaginationstechniken und körperorientierten Interventionen
- Austausch für Gesundheitsinteressierte



Elisabeth Peitl, MA



Ulrike Kranzer, BEd

Do. 10. Okt. 2024, 16:00 bis 19:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Elisabeth Peitl, Ulrike Kranzer

Leiter:in: Elisabeth Peitl

4621 Sipbachzell, Gasthaus zum Zirbenschlössl

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, MS

Qualitätsrahmen: 2.1, 4.2





24WP006



Diversität in Bildungseinrichtungen

Eine Schulkultur der Wertschätzung, Empathie und Lernfreude entwickeln

Bildungseinrichtungen sind von der Vielfalt unterschiedlicher Menschen geprägt, die als bereichernd und manchmal auch als herausfordernd erlebt wird. Eine gelingende Lernkultur setzt eine wertschätzende Beziehungskultur voraus. Diese Fortbildung vermittelt Fähigkeiten und wissenschaftliche Kenntnisse, die allen Akteuren in einer Bildungseinrichtung helfen können, eine Haltung des Lernens und der Achtsamkeit einzunehmen, verständnisvoll zu sein und die Interaktion mit Kindern und Erwachsenen mit unterschiedlichen Persönlichkeiten, Lebensentwürfen, Kulturen, Religionen und Sprachen als Bereicherung zu erleben. Zahlreiche Praxisbeispiele und interaktive Methoden ermöglichen den Teilnehmer:innen das erlernte Wissen direkt anzuwenden.



Dr. Shima Poostchi

Trainerin und Coach im Bereich Charakterbildung, Autorin

Di. 5. Nov. 2024, 15:00 bis Do. 7. Nov. 2024, 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Shima Poostchi

Leiter:in: Margit Zellinger

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.3, 5.3

24WP007



L.E.V. Lernen – Engagement – Verantwortung

Ort gelebter Vielfalt

L.E.V. = Lernen – Engagement – Verantwortung basiert auf dem Konzept des Service Learning, eines Unterrichtskonzepts, das gesellschaftliches Engagement mit Fachwissen verbindet. Menschen stellen ihr erworbenes Wissen und ihre persönlichen Kompetenzen dem Gemeinwohl zur Verfügung, indem sie sich im sozialen Bereich engagieren und ihre Erfahrungen reflektieren.

Es erwarten Sie:

- 30 Institutionen/NGOs aus ganz OÖ, die sich präsentieren.
- Vorträge von namhaften Referent:innen; diese werden im Herbst auf der Homepage bekannt gegeben.



Di. 5. Nov. 2024, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Wird im Herbst auf der Homepage bekannt gegeben.

Leiter:in: Margit Zellinger

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 4.1, 4.2, 3.3, 3.4

24WP010



Der Klassenrat

Eine Methode zum Demokratielernen

Die Methode Klassenrat unterstützt die Entwicklung von Sozialkompetenz sowie von Kommunikations- und Konfliktfähigkeit. Praktisch erprobte Vorgehensweisen im Klassenrat werden vorgestellt und ausprobiert, Ablaufpläne zum Klassenrat-Training überlegt, Übungen dazu gemacht und reflektiert. Ziel ist es, dass Ihre Klasse den Klassenrat als wertvolles Instrument selbst leiten kann, Entscheidungsprozesse übernimmt und Probleme löst. Die Lehrkräfte nehmen sich Stück für Stück zurück und beobachten am Ende nur noch.



Nikola Hahn-Hoffmann

Pädagogin, Mediatorin,
Mobbingberaterin

Mo. 11. Nov. 2024, 15:00 bis 18:00
Mo. 25. Nov. 2024, 15:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Nikola Hahn-Hoffmann

Leiter:in: Eva Fellingner

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, MS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.4, 3.5

24WP020



Rat auf Draht!

In Kontakt mit hilfreichen Organisationen

Wir befinden uns in stürmischen Zeiten, die sich auch bei Schüler:innen existenziell als auch sozial auswirken. Für Lehrkräfte ist es von daher hilfreich, auf unterstützende Organisationen zurückgreifen zu können.

Im Fall von Trennung und Tod betroffener Kinder ist das der ‚Verein Rainbows OÖ‘. Zur Stärkung und Förderung benachteiligter Kinder sind das Mentoring-Programm ‚Sindbad‘ und das Projekt ‚Göre‘ des Diakonie-Zentrums Spattstraße. Gegen den zunehmenden Rechtsruck in der Gesellschaft engagieren sich ‚Omas gegen rechts‘, die auch für Workshops an Schulen zur Verfügung stehen.



Dr. Thomas Schlager-Weidinger

Lehrender an der PH der Diözese Linz

Fr. 22. Nov. 2024, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Thomas Schlager-Weidinger

Leiter:in: Thomas Schlager-Weidinger

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.5

24WP032



Unterrichtsstörungen vorbeugen und wirksam begegnen

Was können wir tun, wenn Schüler:innen den Unterricht stören?

Ein ungestörtes Lernklima ist der Traum jeder Lehrperson. Lehrpersonen wollen in der Regel in größtmöglicher Ruhe unterrichten und Lernen ermöglichen.

Wachsende Herausforderungen in schwierigen Situationen im Klassenzimmer beeinträchtigen die Unterrichtsqualität, die Motivation und Leistungsfähigkeit der Lernenden und die Lehrer:innengesundheit.

Konkrete, praktische und stärkende Ansätze der Unterrichtsführung und Unterrichtsorganisation werden besprochen und Fallbeispiele werden mithilfe supervisorischer Methoden reflektiert.



Mag. Roland Glaßer

Supervisor, Coach, AHS-Lehrer für
kath. Religion und Englisch

Di. 10. Dez. 2024, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 28

Referent:in: Roland Glaßer

Leiter:in: Margit Zellinger

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.5





24WP034



Wer ist Chef in der Klasse?

Wie man Gruppenprozesse bewusst steuern kann

Gruppen durchlaufen verschiedene Phasen, in denen die Mitglieder unterschiedliche Bedürfnisse haben. Lehrpersonen können sich die Arbeit erleichtern, wenn sie diese Dynamiken erkennen, verstehen und diese aktiv gestalten. Im Seminar wird auf die unterschiedlichen Gruppenphasen, die unbewussten Bedürfnisse in den einzelnen Phasen eingegangen. Außerdem wird der Umgang mit rangdynamischen Positionen, wie Alpha, Beta, Gamma und Omega geklärt. So wird die eigene Position gestärkt, die Wandlung der Lehrperson von Gamma zum Alpha angeleitet und die eigene Rolle als Führungspersönlichkeit veränderbar.



Mag. Barbara Glaser

Supervisorin, Coach für lösungsorientierte Beratung, NLP-Trainerin, Trainerin für individuelle Lernbegleitung

Do. 9. Jan. 2025, 14:30 bis 17:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Barbara Glaser

Leiter:in: Petra Binder

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 4.1, 5.1, 2.2, 3.3, 3.4, 3.5, 3.6

24WP040



Konflikte in Klassen erkennen und bearbeiten

Grundlagen für Pädagog:innen

Muster von Konflikten (frühzeitig) zu erkennen und konstruktiv zu bearbeiten ist für ein Klassenklima, in dem sich alle wohl fühlen und lernen können, von großer Bedeutung. Neben klaren Grenzen, Regeln und Vereinbarungen ist die kommunikative und sozio-emotionale Kompetenz von Lehrpersonen und Schüler:innen besonders wichtig. Es geht darum, Lösungen unter Integration der Interessen und Bedürfnisse aller Beteiligten zu suchen.

Inhalte:

- Kenntnis über Konflikteskalations- und deeskalationsdynamik
- Kenntnis von Methoden zur strukturierten Konfliktbearbeitung
- Gesprächsführung



MMag. Florian Wallner

Mediator, zertifizierter Konflikt- und Mobbingberater, ÖZEPS-Mitarbeiter für Peer-Learning und Gewaltprävention

Fr. 24. Jan. 2025, 15:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 80

Referent:in: Florian Wallner

Leiter:in: Eva Fellinger

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.4, 3.5

24WP043



Viktor schreit, Susi weint, Eva petzt, Franz ist frech

Umgang mit Konflikten in der Klasse

Es gibt Menschen und auch Kinder, die

- möchten sich nicht anstrengen und wollen durch Einschränkung der Arbeit geschützt werden
 - sind beleidigt, finden etwas ungerecht und wollen gerettet werden
 - trauen sich etwas nicht und wollen, dass andere es tun
 - sind auf jemanden böse und helfen sich selbst, indem sie verletzen
- ... und alle wollen recht haben.

Wir erhalten Einblicke in die Dynamik von Konflikten und Lösungsansätze. Dabei wird der Fokus auf eigene Muster in Konflikten gelegt.



Mag. Barbara Glaser

Supervisorin, Coach für lösungsorientierte Beratung, NLP-Trainerin, Trainerin für individuelle Lernbegleitung

Do. 6. Feb. 2025, 14:30 bis 17:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Barbara Glaser

Leiter:in: Petra Binder

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS, ASO, AHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1, 3.1, 4.1, 5.1, 3.3, 3.5

25SP054



Ein starkes Team

Lösungsorientierte Zusammenarbeit im Kollegium

Eine gut funktionierende Zusammenarbeit im Kollegium erleichtert die pädagogische Arbeit ungemein. Ziel des Seminars ist herauszufinden, wie Junglehrerinnen, Junglehrer und reflektierte Lehrkräfte gut in Teams agieren können. Es ist wichtig, zunächst Gruppenprozesse und Rangdynamiken zu verstehen, bevor wir konkrete Handlungsmöglichkeiten besprechen und Sie ins Tun kommen.



Eva Hübler, MSc

Lehrerin und Trainerin für kognitive Lehr- und Lernforschung

Mi. 12. März 2025, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Eva Hübler

Leiter:in: Alexandra Pilz

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1, 4.1, 2.3

25SP059



Leon heißt jetzt Leonie

Eine Einführung in den Umgang mit Geschlechtsidentitäten

Zum gesellschaftlichen Umgang mit Geschlechtsidentität gehört es nicht nur in der Schule dazu, transidente Kinder außerhalb der Norm zu sehen. Die Unterscheidung zwischen Norm und Abgrenzung schafft die Grundlage für ausgrenzendes Verhalten, Pathologisierung und Trans*-feindlichkeit. Trans-Kinder und -Jugendliche bilden dabei eine besonders vulnerable Gruppe. Dieses Seminar soll sensibilisieren, informieren und aufklären.



Karl Sibelius, PhD

Psychotherapeut – Existenzanalyse, Bereichsleiter an der PH der Diözese Linz

Di. 25. März 2025, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Karl Sibelius

Leiter:in: Karl Sibelius

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 8 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 3.4, 3.5

25SP060

Der Trauer und der Hoffnung in der Schule Raum geben

Gemeinsam im Gespräch – Ökumenische Impulse aus Schulseelsorge und Schulpastoral

Der Tod eines Mitglieds der Schulgemeinschaft kommt meist überraschend und trifft uns „mitten ins Herz“. Speziell von (Religions-) Lehrer:innen wird dann Handlungsfähigkeit und Expertise erwartet – auch wenn sie ohnmächtig oder sehr betroffen sind.

Sich präventiv mit dieser Situation auseinandersetzen, erleichtert die Begleitung.

An diesem Tag wollen wir uns anhand konkreter Beispiele aus der Praxis mit der sogenannten „Schleusenzeit“ zwischen Tod und Begräbnis auseinandersetzen und Möglichkeiten zum Umgang mit derart herausfordernden Situationen besprechen.



Mag. Anne-Kathrin Wenk



Mag. Andrea Plank

Di. 1. Apr. 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Anne-Kathrin Wenk, Andrea Plank

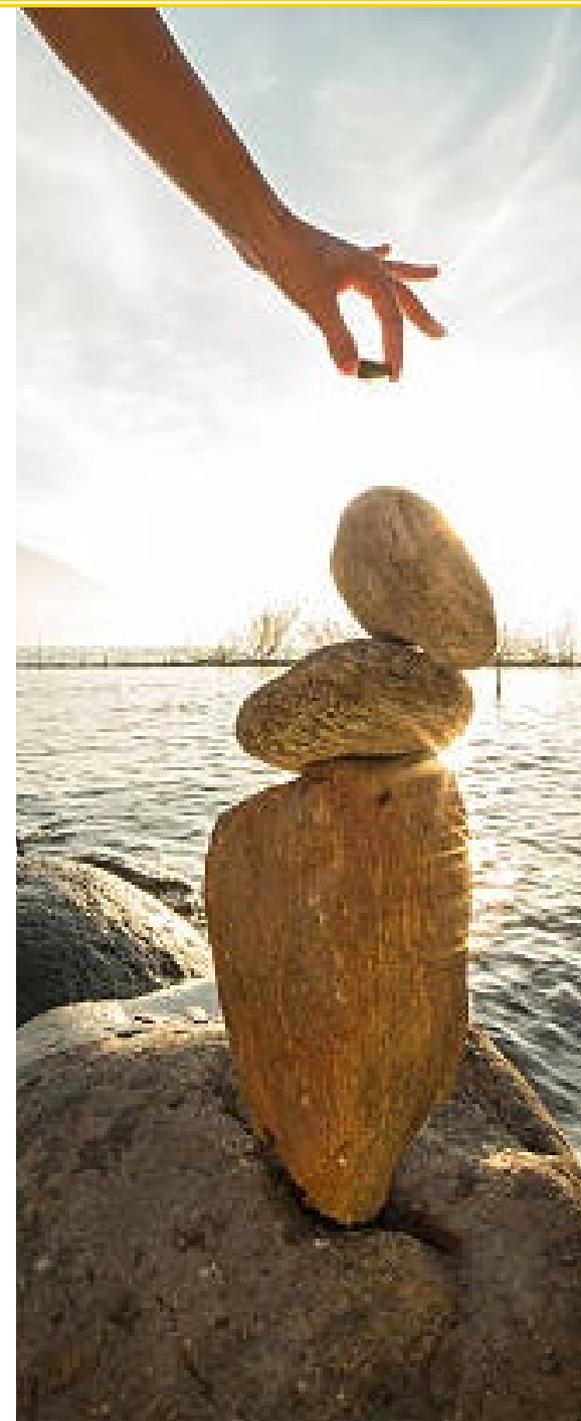
Leiter:in: Andrea Plank

4840 Vöcklabruck, Bildungsanstalt für Elementarpädagogik der Don-Bosco-Schwestern

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1, 4.2, 3.4, 3.5



**25FP902**

Sommerbildung

Georgien – Studienreise in eines der ältesten Länder Europas

Georgien, mit einer über 3000 Jahre alten Kultur, lockt mit seinen einzigartigen Gebirgslandschaften, uralten Kirchen und herzlichen Menschen. Die Vielfalt reicht von den schneebedeckten Kaukasusgipfeln bis zur subtropischen Schwarzmeerregion.

Bei einem Treffen mit der Caritas Georgien erhalten wir Einblicke in die soziale Situation und mit einem Historiker sprechen wir über die russisch-georgischen Beziehungen. Geplant sind weiters Gespräche mit einer Journalistin, einer Lehrerin sowie Vertreter:innen der Kirche(n) sowie leichte Wanderungen und ein Ausflug in die Weinregion Kachetien.

So. 13. Juli 2025, 9:00 bis Sa. 26. Juli 2025, 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Reisebüro Weltanschauen

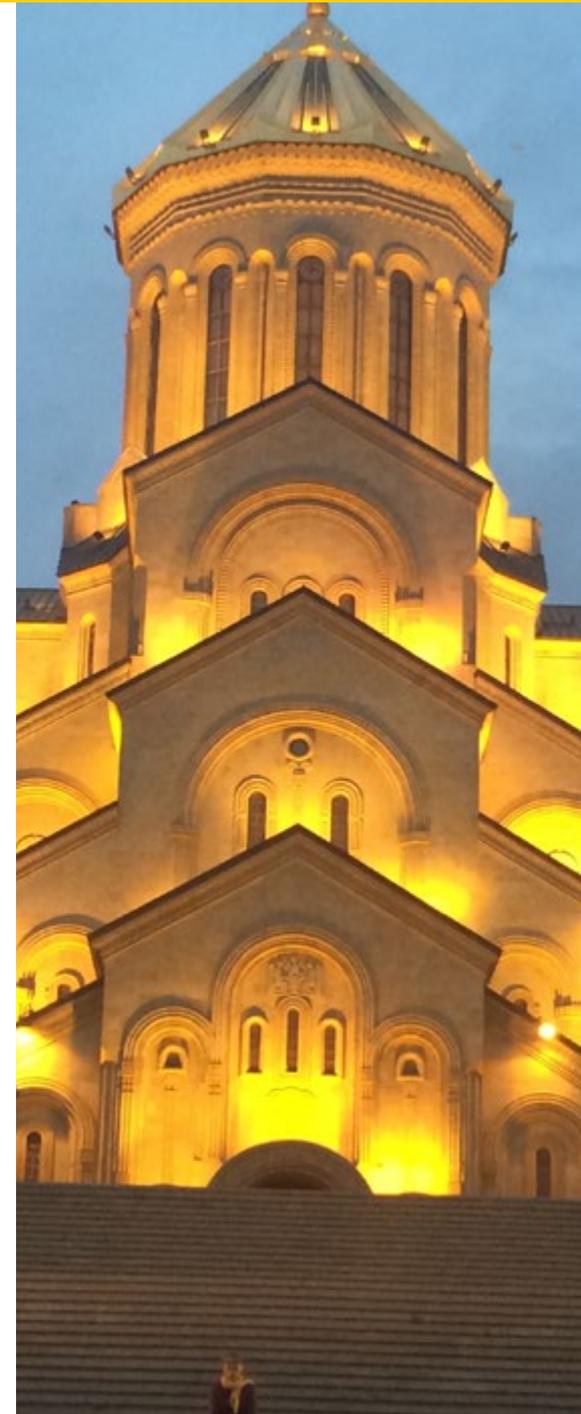
Leiter:in: Gerhard Prieler

Exkursion

Kosten: 2350 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 4.1, 4.2





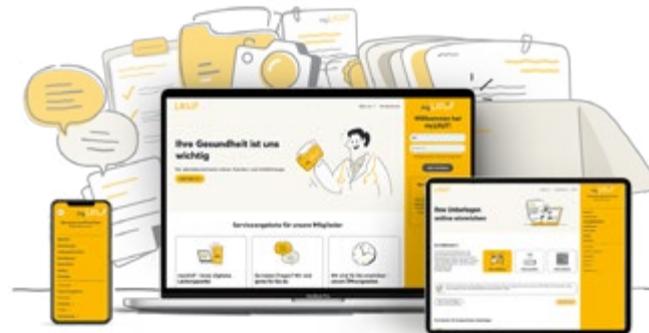
Wir kennen die Bedürfnisse unserer Mitglieder und unterstützen sie mit einem umfassenden Leistungsspektrum und gesundheitspräventiven Maßnahmen unkompliziert bei der erfolgreichen Ausübung ~~ihres Berufes.~~

ihrer Berufung

Immer bestens informiert!



OÖ. Lehrer-Kranken- und Unfallfürsorge
4041 Linz, Leonfeldner Straße 11, Postfach 200,
Tel.: (0732) 66 82 21, Fax: (0732) 66 82 21-89
kundenservice@lkuf.at, <https://www.lkuf.at>



myLKUF

Mit unserem Onlineportal (www.lkuf.at) haben Sie einen zentralen Zugang zu vielen Services der OÖ. LKUF, um Ihre Anliegen schnell und unkompliziert erledigen zu können. Reichen Sie Rechnungen ein, informieren Sie sich über unser umfassendes Leistungsprogramm, kontaktieren Sie uns über die Mailbox oder nutzen Sie eines unserer weiteren Angebote - bequem und jederzeit von überall!

VITAbene

Unser Magazin enthält wichtige LKUF-bezogene Informationen sowie medizinische bzw. wissenschaftliche Themen. Die VITAbene wird an unsere Mitglieder per Post gesendet und steht auch auf unserer Website zur Verfügung.

VITAFit-Präventionsprogramm

Das Präventionsprogramm der OÖ. LKUF bietet Ihnen gute Möglichkeiten, um alte Gewohnheiten abzuschütteln und zum Wohle Ihrer körperlichen und geistigen Gesundheit aktiv zu werden. Die Anmeldung zu den Programmen ist über unsere Website möglich.

Freiwillige Leistungen

Uns zeichnet die hohe Qualität unserer Angebote aus. Wir leisten auch über das Pflichtmaß hinaus Leistungen und damit einen positiven Beitrag zu Ihrer Gesundheit. Alle Informationen finden Sie auf unserer Website oder erhalten Sie in unserem Kundenservice.

LKUF-Kundenservice

Unser Kundenservice-Team steht Ihnen für Ihre Fragen gerne zur Verfügung! Kontaktieren Sie uns über die Mailbox in myLKUF, per E-Mail an kundenservice@lkuf.at oder telefonisch. Gerne können Sie uns auch in unserem Kundenservice besuchen.

salzkammer
gut 2024

European Capital of Culture
Bad Ischl Salzkammergut

Raiffeisen
Oberösterreich



DIE GANZE WELT IN EINER REGION.

Viele Wege führen zur Kulturhauptstadt
mit Raiffeisen als starkem Partner.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

**10 % ERMÄSSIGUNG
FÜR ALLE RAIFFEISEN-
KUND:INNEN
ÖSTERREICHWEIT***

*Auf alle (Eigen)Veranstaltungen sowie auf die Kulturcard gegen Vorlage der Debitkarte in allen offiz. Verkaufsstellen der Kulturhauptstadt 2024 (Verkaufsstelle Bad Ischl, Abendkasse) sowie online.



**Mein Job.
Mein Leben.
Meine Zukunft.**



Bewerben Sie sich jetzt!
www.linzag.at/karriere

LINZ AG

Wussten Sie, dass die LINZ AG das führende Dienstleistungsunternehmen für Energie, Telekommunikation, Verkehr und kommunale Dienste im oberösterreichischen Zentralraum ist? Mit unserer Arbeit leisten wir einen entscheidenden Beitrag zur Lebensqualität der Bevölkerung: Wer bei der LINZ AG arbeitet, hat deshalb nicht einfach irgendeinen Job. Wir tragen Verantwortung. Unsere Tätigkeit hat Sinn. Gemeinsam können wir mehr bewegen – bewerben Sie sich jetzt. Alle Details zu Ihrem neuen Job finden Sie auf www.linzag.at/karriere

LINZ AG. Mein Job. Mein Leben. Meine Zukunft.



Birgit Kremsmayr MEd BEd, Mag. Julia Krapf, Carola Schmalzer,
MMag. Dr. Elisabeth Oberreiter MAS, Mag. Johannes Eichberger MAS,
Brigitte Schmid BEd MA, Mag. Gerda Reisinger, Martina Weichselbaumer BEd



PRIVATE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE DER DIÖZESE LINZ
Beratungszentrum für Schulentwicklung, Supervision und Teamentwicklung

BERATUNGSZENTRUM

Salesianumweg 3, 4020 Linz, Austria

Sekretariat

Tel.: +43 732 77 26 66-4600

Mo-Do: 08:00 bis 13:00 Uhr

Leitung des Beratungszentrums

MMag. Dr. Elisabeth Oberreiter MAS

Tel.: + 43 732 77 26 66-4601

E-Mail: elisabeth.oberreiter@ph-linz.at

SCHULE UND UNTERRICHT ENTWICKELN

Ihre Schule ist in Bewegung und verändert sich. Erfahrene externe Prozessbegleiter:innen des Beratungszentrums unterstützen Sie bei Ihrer Personal-, Team- und Organisationsentwicklung und tragen damit zur Entwicklung Ihres Schulstandorts bei. In einem ausführlichen Erstge-

spräch werden die Anliegen Ihrer Schule besprochen. Gemeinsam wird ein maßgeschneidertes Konzept in Abstimmung mit den Qualitätsdimensionen (QMS) und dem Entwicklungsplan für Ihren Schulstandort erarbeitet und mit professioneller externer Begleitung umgesetzt.

Schulentwicklung Open Mind – Demokratie leben lernen

- Wie können Kinder und Jugendliche lernen, sich eine eigene Meinung zu bilden und diese zu vertreten?
- Wie kann auf Augenhöhe wertschätzend zugehört und diskutiert werden?

Wir begleiten Sie bei der Planung und Umsetzung individueller Maßnahmen zur Förderung einer demokratischen Kultur an Ihrem Schulstandort.

Kontakt:

Brigitte Schmid, BEd MA

Tel.: +43 732 77 26 66-4603

E-Mail: brigitte3.schmid@ph-linz.at

Schulentwicklung Gesund.Sein

Im Fokus dieser Angebote stehen Zufriedenheit am Arbeitsplatz, Freude am Beruf und körperliches sowie soziales Wohlbefinden als Basis professionellen Wirkens von Lehrer:innen und Schulleitungen.

Kontakt:

Mag. Julia Krapf

Tel.: +43 732 77 26 66-4602

E-Mail: julia.krapf@ph-linz.at

Schulentwicklung Neue Autorität

Mit diesem Angebot begleiten wir Schulen, die ein eigenständiges Konzept der Beziehungsgestaltung an ihrem Standort entwickeln wollen, etwa im Zuge eines QMS-Prozesses. Grundlage dazu bietet das Haltungskonzept der Neuen Autorität nach Prof. Haim Omer.

Kontakt:

Martina Weichselbaumer, BEd

Tel.: +43 732 77 26 66-4604

E-Mail: martina.weichselbaumer@ph-linz.at

SCHULE UND UNTERRICHT ENTWICKELN

Schulentwicklung standortbezogen.individuell. maßgeschneidert

Prozessbegleitungen

- QMS als Rahmen für Schulentwicklung
- Prozessbegleitungen
- Moderationen
- Begleitung von Steuergruppen, Kollegien, Arbeitsgruppen
- päd. Leitlinien/päd. Konzept (Schulbau, Digitalisierung, QMS)
- Leitbild
- Vision

Kontakt:

Birgit Kremsmayr, MEd BEd
Tel.: +43 676 8776-4610
E-Mail: birgit.kremsmayr@ph-linz.at

Schulfusionierung und Clusterbildung päd. Leitlinien/päd. Konzept (Schulbau)

Schulen wachsen zusammen. Wie kann das gelingen? Wie kann das Neue aussehen? Wie können Menschen, Strukturen, Ressourcen, Inhalte, Ideen, etc. zueinander finden? Das Beratungszentrum begleitet und unterstützt Ihren Fusionsierungs- bzw. Clusterbildungsprozess!

Kontakt:

Mag. Gerda Reisinger
Tel.: +43 732 77 26 66-4606
E-Mail: gerda.reisinger@ph-linz.at

PROFESSIONELLE ZUSAMMENARBEIT UNTERSTÜTZEN

Wir unterstützen und begleiten die Zusammenarbeit von Lehrer:innen und Lehrenden-Teams. Im Fokus dabei steht gelingende Kooperation

als Basis für guten Unterricht und Wohlbefinden am Arbeitsplatz Schule.

Teamsupervision

Supervision erfrischt, stärkt und eröffnet die Chance, im gemeinsamen Austausch neue Blickwinkel und Lösungsideen zu finden!

Lehrer:innen einer Schule nehmen Teamsupervision in Anspruch, um die Zusammenarbeit als Team zu reflektieren, gemeinsame Problemlösungen zu erarbeiten und sich gegenseitig zu stärken.

Sie können als Schulleiter:in bzw. Lehrer:in für Ihre Schule eine **Teamsupervision** ermöglichen.

Diese Supervision findet an Ihrer Schule oder auch am Beratungszentrum statt.

Kontakt:

Mag. Julia Krapf
Tel.: +43 723 77 26 66-4602
E-Mail: julia.krapf@ph-linz.at

Mediation und Konfliktmanagement

Wenn es hakt und nichts mehr weitergeht! Mit externer Begleitung durch Mediator:innen werden mögliche Lösungswege für schwierige Situationen erarbeitet und deren Realisierung begleitet.

Kontakt:

Mag. Julia Krapf
Tel.: +43 723 77 26 66-4602
E-Mail: julia.krapf@ph-linz.at

Teamentwicklung

- Lehrenden-Teams als Basis von Schulentwicklung
- Kooperation als Chance für QMS

Was läuft gut?

Wo gibt es Veränderungsbedarf?

Mit positivem Denken und professioneller Begleitung werden Ziele vereinbart, Maßnahmen entwickelt und deren Umsetzung unterstützt.

Kontakt:

Brigitte Schmid, MA BEd
Tel.: +43 732 77 26 66-4603
E-Mail: brigitte3.schmid@ph-linz.at

FÜHREN UND LEITEN

Erfahrene Supervisor:innen und Coaches des Beratungszentrums unterstützen Leitungspersonen dabei, die eigenen Stärken zu entdecken

und Herausforderungen im schulischen Alltag zu bewältigen.

Positiv und stärkenorientiert in der Schulleitung

Basierend auf den Grundlagen der Positiven Psychologie lernen Sie Tools für eine stärkenorientierte Haltung in Ihrer Leitungsfunktion kennen. Es werden dabei Strategien zur Förderung von Engagement und Wohlbefinden für Ihre Tätigkeit aufgezeigt und der Transfer in Ihren Arbeitsalltag unterstützt. An vier Nachmittagen im Laufe eines Schuljahres bieten wir Ihnen die Möglichkeit, in einer gleichbleibenden Gruppe Anliegen und Themen des eigenen Leitungsalldages zu reflektieren, persönliche Stärken zum Aufblühen zu bringen und Ihre Arbeitszufriedenheit zu festigen.

Verwaltungsbeitrag: 80 € (für alle 4 Termine)
Termin: 11.11.2024, 16:30 bis 18:45 Uhr, 3 weitere Termine nach Vereinbarung
Ort: PH der Diözese Linz
Leitung:
 Martina Weichselbaumer,
Anmeldung: PH Online [FBZ24WX001](#) oder beratung@ph-linz.at

Kontakt
 Martina Weichselbaumer, BEd
 Tel.: +43 732 77 26 66-4604
 E-Mail: martina.weichselbaumer@ph-linz.at

Supervision für Schulleiter:innen – Raum für Austausch und Gestaltung

Wichtige Entscheidungen treffen, Management klären, Mitarbeiter:innen führen, Rolle als Schulleiter:in ausgestalten, Regeln in der Schule umsetzen, Schulentwicklung vorantreiben, Konferenzen vorbereiten und vieles mehr: Führungskräfte sind gefordert! Supervision unterstützt Sie dabei, neue Blickwinkel und Lösungen zu finden und gestärkt den Arbeitsalltag zu bewältigen.

Verwaltungsbeitrag: 80 € (für alle 4 Termine)
Termin: 21.10.2024, 16:00 bis 18:15 Uhr,
Ort: PH der Diözese Linz, 3 weitere Termine nach Vereinbarung
Leitung: MMag. Dr. Elisabeth Oberreiter
 Tel.: +43 732 77 26 66-4601
 E-Mail: elisabeth.oberreiter@ph-linz.at, oder beratung@ph-linz.at
Anmeldung: PH Online [FBZ24WX006](#) oder beratung@ph-linz.at

Leitungscoaching (Präsenz oder online)

- Wie leite ich eine Schule und bleibe dabei gelassen?
- Wie hole ich meine Mitarbeiter:innen ins Boot?
- Wie kann ich Entscheidungen treffen?
- Wie bleibe ich in Balance?

Diese und ähnliche Fragen können in einem Leitungscoaching gezielt und in Ruhe bearbeitet werden. Mit positivem Denken und professioneller Begleitung werden Ziele vereinbart, Maßnahmen entwickelt und deren Umsetzung unterstützt.

Supervision für Schulleiter:innen – Region Salzkammergut

Im Rahmen dieser Gruppensupervision reflektieren Sie gemeinsam mit anderen Kolleg:innen Themen aus dem schulischen Arbeitsalltag, indem Sie das professionelle Handeln aus größerer Distanz beobachten bzw. hinterfragen. Durch die Öffnung der Perspektive erhalten Sie mehrere Sichtweisen auf ein Thema und können diese in Ihren Lösungsfindungsprozess miteinbeziehen bzw. Ihre beruflichen Handlungsmöglichkeiten erweitern.

Verwaltungsbeitrag: 80 € (für alle 4 Termine)
Termin: 05.11.2024, 16.00 bis 18.15 Uhr, 3 weitere Termine nach Vereinbarung
Ort: BRG/BORG Schloss Traunsee

Leitung:
 Mag. Julia Krapf
 Tel.: +43 723 77 26 66-4602
 E-Mail: julia.krapf@ph-linz.at

Anmeldung: PH Online [FBZ24WX007](#) oder beratung@ph-linz.at

Kontakt:
 MMag. Dr. Elisabeth Oberreiter
 Tel.: +43 732 77 26 66-4601
 Leitung Beratungszentrum
 E-Mail: elisabeth.oberreiter@ph-linz.at

Online Impuls 1

Open Mind – Demokratie leben lernen

Aktionsforschung als Beitrag zu einer partizipativen Schulkultur

Demokrat:innen fallen nicht vom Himmel! Wie aber können Kinder und Jugendliche in der Schule Demokratieerfahrungen machen? Aktuelle Studien belegen, dass sich Schüler:innen vor allem im Unterricht mehr Mitbeteiligung wünschen. Das forschende Lernen bildet daher den Auftakt zu einer dreiteiligen Impulsreihe. Dr. Johannes Reitingner stellt verschiedene Ansätze zur Aktionsforschung vor und legt dar, wie partizipatives, forschendes Lernen mit Schüler:innen gelingen kann. Er rückt dazu seine selbstentwickelten vier Kriterien in den Fokus und ergänzt das Theoriemodell mit eigenen Erfahrungen aus der Praxis.

Termin:
 14.01.2025 von 17:00 bis 19:30 Uhr (ONLINE)
Referent: HS-Prof. PD Dr. Johannes Reitingner, Rektor der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz
Anmeldung: PH Online [FBZ24WX009](#) oder beratung@ph-linz.at

PROFESSIONALISIERUNG UND PSYCHOHYGIENE FÜR LEHRKRÄFTE

Unter professioneller Begleitung widmen sich Lehrer:innen und Lehrenden-Teams der Bewältigung des beruflichen Alltags und der Ent-

deckung von neuen Ideen und Perspektiven für ihr berufliches Wirken.

Offene Gruppensupervision für Lehrer:innen

(derzeit in Linz, Vöcklabruck, Braunau, Ried und Gmunden)

Sie können sich in einer Gruppe von Lehrkräften aus unterschiedlichen Schultypen Ihrer Bildungsregion zu Ihren eigenen Anliegen austauschen. Die Reflexion und die gemeinsame Lösungssuche werden von professionellen Supervisor:innen begleitet. Gerne unterstützen wir Sie bei der Gründung Ihrer eigenen Supervisionsgruppe in Ihrer Region.

Kontakt:

Mag. Julia Krapf
Tel.: +43 723 77 26 66-4602
E-Mail: julia.krapf@ph-linz.at

Offene Gruppensupervision für Lehrer:innen: Gesundheit im Fokus

Verwaltungsbeitrag: 80 € (für alle 4 Termine)
Termin: 21.10.2024 von 16:00 bis 18:15 Uhr, 3 weitere Termine nach Vereinbarung
Ort: PH der Diözese Linz
Leitung: Mag. Julia Krapf
Anmeldung: PH Online [FBZ24WX005](#) oder beratung@ph-linz.at

Offene Gruppensupervision für Berufseinsteiger:innen: First Steps

Verwaltungsbeitrag: 80 € (für alle 4 Termine)
Termin: 21.10.2024 von 16:00 bis 18:15 Uhr, 3 weitere Termine nach Vereinbarung
Ort: PH der Diözese Linz
Leitung: Brigitte Schmid, MA
Anmeldung: PH Online [FBZ24WX003](#) oder beratung@ph-linz.at

Offene Gruppensupervision für Berufseinsteiger:innen: First Steps ONLINE

Verwaltungsbeitrag: 80 € (für alle 4 Termine)
Termin: 22.10.2024 von 16:00 bis 18:15 Uhr, 3 weitere Termine nach Vereinbarung
Ort: ONLINE
Leitung: Mag. Gerda Reisinger
Anmeldung: PH Online [FBZ24WX004](#) oder beratung@ph-linz.at

Offene Gruppensupervision für Lehrer:innen: Positiv und Stärkenorientiert

Verwaltungsbeitrag: 80 € (für alle 4 Termine)
Termin: 12.11.2024 von 16:00 bis 18:15 Uhr, 3 weitere Termine nach Vereinbarung
Ort: PH der Diözese Linz
Leitung: Martina Weichselbaumer, BEd
Anmeldung: PH Online [FBZ24WX002](#) oder beratung@ph-linz.at

Offene Gruppensupervision für Lehrer:innen – Raum Salzkammergut

Verwaltungsbeitrag: 80 € (für alle 4 Termine)
Termin: 22.10.2024 von 16:00 bis 18:15 Uhr, 3 weitere Termine nach Vereinbarung
Ort: BRG/BORG Schloss Traunsee
Leitung: Mag. Julia Krapf
Anmeldung: PH Online [FBZ24WX008](#) oder beratung@ph-linz.at

Teamsupervision

Supervision erfrischt, stärkt und eröffnet die Chance, im gemeinsamen Austausch neue Blickwinkel und Lösungsideen zu finden!

Als Lehrenden-Team Ihrer Schule kräftigt Sie das Format Teamsupervision in Ihrer Zusammenarbeit, Kommunikation und gemeinsamen pädagogischen Ausrichtung.

Kontakt:

Mag. Julia Krapf
Tel.: + 3 723 77 26 66-4602
E-Mail: julia.krapf@ph-linz.at

Coaching

Coaching bringt Frischluft in Ihren beruflichen Alltag! Im vertraulichen Vieraugen-Gespräch widmet sich ein professioneller Coach voll und ganz Ihrem Anliegen!

Mögliche Themen:

- Zusammenarbeit mit anderen
- Stärkung, Entlastung
- Innere Balance
- Schüler:innen als Herausforderung

Kontakt

Tel.: +43 676 8776-4605
Beratungsteam
E-Mail: beratung@ph-linz.at

KONTAKT UND INFORMATION

Leitung des Beratungszentrums

MMag. Dr. Elisabeth Oberreiter, MAS
Tel.: +43 732 77 26 66-4601
E-Mail: elisabeth.oberreiter@ph-linz.at

Wir laden Sie herzlich ein, alle unsere Angebote in einem persönlichen Telefonat mit uns zu besprechen, um das Richtige für Sie zu finden.



In enger Zusammenarbeit mit unseren Kolleg:innen in der Aus-, Fort- und Weiterbildung widmet sich unser Team zentralen Diversitätsthemen.

Die Ansprechpersonen zu den jeweiligen Themenbereichen finden Sie auf unserer Homepage [Zentrum für Diversität und Inklusive Bildung \(DIB\)](#)

24WG001

„Mobbing braucht ein Gegenüber“.

Fortbildungsreihe zum nachhaltigen Umgang mit Mobbing in der Schule

Block 1: 06.11.2024, 15.30-19 (online)

Block 2: 11.12.2024, 15.30-19 (online)

Block 3: 22.1.2025, 15.30-19 (PHDL)

Block 4: 12.3.2025, 15.30-19 (online)

Block 5: 26.4.2025, 15.30-19 (PHDL)

Folgende Hochschullehrgänge sind mit Start im Studienjahr 2024/25 geplant:

HLG Bezeichnung	ECTS-Punkte	Dauer in Semestern
Masterlehrgang Theaterpädagogik	120	6
Deutsch als Zweitsprache Basislehrgang: Diagnostik, Didaktik und Methodik	6	1
Ausbildung zur:zum Mentor:in in der Primarstufe (vorbehaltlich Genehmigung)	15	2
Ausbildung zur Praxispädagogin/zum -pädagogen Sek I u. II	15	2
Literarisches und kreatives Schreiben	24	2
Lehrbefähigung für katholischen Religionsunterricht an Allgemeinen Pflichtschulen	30	4
Wege zur Nachhaltigkeit	6	2
Kinderstimme und Percussion	6	4
Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden	18	2
Inklusive Pädagogik mit Fokus Bewegungs- und Wahrnehmungsförderung	6	1
Inklusive Pädagogik mit Fokus Lernbeeinträchtigungen	6	1

Leitung

Mag. Katrin Steinherr
 Tel.: +43 (0)732 77 26 66 DW 4650
 E-Mail: weiterbildung@ph-linz.at

Administration

Mag. Alexandra Fadanelli, Tel.: +43 (0)732 77 26 66 DW 4654
 Anita Ganser, Tel.: +43 (0)732 77 26 66 DW 4656
 Mag. Stephanie Angerer, +43 (0)732 77 26 66 DW 4656
 E-Mail: weiterbildung@ph-linz.at

LEHRER:IN WERDEN

www.phdl.at/studium



für Primarstufe

Wahl eines Schwerpunktes ab dem 5. Semester:
 Religions- und Spiritualitätsbildung
 Inklusive Pädagogik/Fokus Behinderung
 Elementarpädagogik
 Sprachliche Bildung und Mehrsprachigkeit
 Mathematik-Naturwissenschaft-Technik
 Soziale Vielfalt: Sozial- und kulturwissenschaftliche Vertiefungen
 Bewegung und Gesundheit
 Schwerpunkt KREATIV!
 MusikTheaterMedien

Regelstudienzeit

Bachelor 8 Semester (240 ECTS-AP)
 Master Allgemein 2 Semester (60 ECTS-AP)
 Master Inklusive Pädagogik 3 Semester (90 ECTS-AP)

Abschluss

Bachelor of Education (BEd)
 Master of Education (MEd)

für Sekundarstufe

Lehramt Sekundarstufe
 (Allgemeinbildung)
 gemeinsam eingerichtetes Studium von zehn Hochschulen im Cluster Mitte;
 berechtigt zum Unterricht an AHS, BM(H)S, APS
 zwei Unterrichtsfächer oder ein Unterrichtsfach und eine Spezialisierung (Inklusive Pädagogik oder Schule und Religion)

Regelstudienzeit

Bachelor 8 Semester (240 ECTS-AP)
 Master 4 Semester (120 ECTS-AP)

Abschluss

Bachelor of Education (BEd)
 Master of Education (MEd)

für Religion

Lehramtsstudium Primarstufe mit
 Schwerpunktwahl
 Religions- und Spiritualitätsbildung
 Zusätzliche Lehrbefähigung!
 Erweiterungsmaster (90 ECTS) mit
 Lehrbefähigung für das Schulfach
 „Katholische Religion“ für 10–15-Jährige

Lehramt Sekundarstufe
 Unterrichtsfach Katholische Religion in
 Kombination mit einem 2. Unterrichtsfach

Regelstudienzeit

Bachelor 8 Semester (240 ECTS-AP)
 Master Erweiterung Primar 3 Semester (90 ECTS-AP)
 Master Sekundarstufe 4 Semester (120 ECTS-AP)

Abschluss

Bachelor of Education (BEd)
 Master of Education (MEd)

Elementarpädagogik

Berufsbegleitend
 Abends an 2 Wochentagen, plus 1x monatlich am Wochenende (Fr + Sa)
 Studienvoraussetzung: Matura an einer BAfEP/BAKIP bzw. Diplomprüfung an einem Kolleg für Elementarpädagogik.
 Die Akademisierung der Elementarpädagogik ist ein wichtiger Schritt zur Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit in Kindergärten und Krabbelstuben sowie notwendig für die gesellschaftliche Anerkennung der pädagogischen Arbeit von Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen.

Regelstudienzeit

Bachelor 6 Semester (180 ECTS-AP)
 Dauer individuell gestaltbar, individuelle Anrechnungen von Vorstudien sind möglich

Abschluss

Bachelor of Education (BEd)